

Erstausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortl. Redacteur Hr. Göttinger
Erscheinungs- und Abrechnungstage
Sonntags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Adressen für Inseratannahme:
Herrn Kamm. Universitätsstr. 22,
Herrn Böhm. Döhringstr. 21, port.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 24. September.

Verkaufslage 12,050.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
mit Dringens 1 Thlr. 20 Ngr.
Jeder einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4spaltige Courtoiszeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reclamen unter d. Redactionsschild
die Spalte 5 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

1874.

No 267.

Bekanntmachung.

Der Fond für das Leibniz-Denkmal ist von 10,857 Thlr. 14 Ngr. 9 Pf. am Schlusse des Jahres 1872 auf 11,330 Thlr. 21 Ngr. 1 Pf. am Schlusse des Jahres 1873 angewachsen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Meckler.

Bekanntmachung.

Die neubegründete 5. (Hülfs-) Lehrerschule an der Schule zu Eutritzsch mit einem Jahresgehalte von 260 Thlr. und einer Wohnungsschuldigung von jährlich 40 Thlr. ist sofort zu besetzen.
Bewerber wollen sich bis zum 15. October dieses Jahres unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse schriftlich bei uns anmelden.
Leipzig, am 21. September 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Meckler.

Bekanntmachung.

Für den östlichen Pavillon des neuen Theaters soll ein eiserner, grabenartiger Privatbehälter beschafft und diese Lieferung in Accord vergeben werden.
Zeichnungen und Bedingungen hierüber sind im Rath's Bauamt einzusehen und die Preisforderungen daselbst bis Montag den 28. d. Mts. Abends 5 Uhr, mit der Aufschrift "Theater" versehen, versiegelt einzureichen.
Leipzig, den 21. September 1874.
Des Rath's Bau-Deputation.

Auf der Brandstätte zu Meiningen.

Um mich über die gegenwärtige Lage der von dem Brandunglück heimgeführten Meiningener Landsleute näher zu informieren, besuchte ich, 14 Tage nach der stattgefundenen Katastrophe, die jetzt viel genannte Haupt- und Residenzstadt an der Berra, die ihrer Gesamtheit wegen auch von Alters her den Beinamen "Paradiesstadt" erhalten hat (s. den Plan in der "Illustrirten Zeitung"). Als ich Abends gegen 6 Uhr auf dem Bahnhofe in Meiningen anlangte, fand ich die ganze Atmosphäre noch stark mit brennlichen Dünsten geschwängert und je näher man dem Herde der Katastrophe kam, desto auffälliger war der Brandgeruch. Im "Sächsischen Hof", wo ich schon einige Tage vorher Quartier bestellt hatte, stieg ich ab und überlegte mich, daß meine Wohnungsbeziehung ganz am Platze war, indem Fremde, welche zu gleicher Zeit mit mir ankamen, ein Logis hier nicht erhalten konnten. Etliche 40 General- und Unteroffiziere deutscher Feuerversicherungsanstalten hatten fast sämtliche Zimmer des Gasthofs in Besatz genommen und jede Anstalt war an der betreffenden Thür durch ihre Firma bezeichnet. Ich besuchte mich, noch ehe die Dunkelheit eintrat, einen Rundgang durch die mir so wohlbekannte Stadt, wo ich einst schon als Knabe weilt, zu unternehmen. Die leuchtende Sichel des Mondes stand gerade über der alten, vom Brande geschwärzten Stadtbrücke, an deren Thürmauer während des furchtbaren Feuerereignisses schon die Flammen gezüngelt hatten, aber glücklich gelöscht wurden. Darunter Grabtrübe.
In die untere Marktstraße eintretend, gelangte ich rechts bei dem fünften Haus zur Brandstätte und einige Schritte weiter auch zu dem linken, westlichen Theile derselben. Das grauerregende Chaos, das sich nach beiden Seiten im Herzen der Stadt meinen Blickes darbot, machte einen erschütternden Eindruck. Dierzehn Tage waren seit der Unglücksnacht verstrichen, und doch immer flieg aus den Trümmern, die fortwährend von den Spritzen bearbeitet wurden, Rauch und Qualm auf, da und dort schlugen häufig die Flammen aufs Neue hervor, ja in den Ruinen des Rathhauses flackerte unruhlich wieder eine Feuerzunge empor und nur der Anstrengung der dort postirten Feuerwehre gelang es, das geringe Element zu dämpfen. Die Gluth der Brandstätte war noch so bedeutend, daß die Temperatur auch noch nach Sonnenuntergang und in der Nacht auffallend erhöht war und man nur im Schweiße des Angesichts das moderne Pompeji durchwandern konnte. In der unteren Marktstraße, gleichwie die Grummische Straße in Leipzig, die Arterie zum Herzen, zum Marktplatz der Stadt, konnte ich die einst mir bekanntesten Häuser nur noch an den massiven Eingängen und schweren Gewölben erkennen. Einmal machte die Zerstörung ihren Anfang bei dem Hause des Buchhändlers von Eye und in dieser Richtung fielen dem verberbernden Element auch der Galt Hof zum Erdprinzen, die Buchhandlung von Brückner und Kenner sowie die frühere Hofapotheke zum Opier, rechts unter Anderem das architektonisch schönste Gebäude dieser Straße, das Haus des Kaufmann Merkel, welches vor der Reformation einen Theil der dahinter liegenden gleichfalls eingescherten Klostergebäude, deren emporragender massiver Giebel die Jahreszahl 1544 trägt, bildete. In einer Seitengasse neben der Landchaft, unsern der Schandgasse, in welcher das Feuer zum Ausbruch kam, stand in einem Acker- und Trümmerhaufen eine Buchdruckerdresse nebst Schraubrad, die Hebel, soweit dieselben sichtbar waren, gebogen und zersplittert. Das war die Office des Buchdruckers Martzsch, welcher das "Leipziger Tageblatt" herausgibt. Vom Marktplatz gen Osten, soweit das Auge blicken kann, bis zu der hundertjährigen

Kastanienallee des Bleichgraben, ist Alles ein Entsetzen erregender Schutt- und Trümmerhaufen, nur ein einziges schmales zweistöckiges Häuschen, einer Laterne vergleichbar, ist hier, dicht am Bleichgraben, gerettet worden. Neben diesem Häuschen endete der Brand, indem eine Scheune, in welcher 150 Schock ungedroschenes Getreide lag, trotz allen Anstrengungen der Feuerwehren, in Flammen aufging. Wie gesagt, es war dies das Ende des Dramas, aber auch ein furchtbar-schönes, denn die Feuersäule schlug in tausendfachen Blüthen und Garben, wie keine andere zuvor, mächtig in die Lüfte empor. Von dem zweiten Stock des geretteten, isolirt dastehenden Häuschens hat man die beste Totalübersicht über die Brandstätte.
Die Straßen, Gassen und Höfe sind von Schutt durch die Pioniere vollständig geräumt, so daß die Feuerstellen einzeln besichtigt werden können; manche derselben sind jedoch abgeperrt, um Unglücksfälle zu vermeiden, da auch die stärksten Gewölbe durch die eminente Gluth geborsten sind. Das Hinwegräumen des Schuttes hat begonnen, aber lange wird es dauern, bis diese Riesearbeit vollendet sein wird. Soweit bis jetzt ermittelt werden konnte, haben sich hier, mit etwa einer einzigen Ausnahme, die sonst so viel gepriesenen feuerfesten Caisenschränke leider nicht bewährt. In den öden Straßen laufen noch einige Brunnen, deren hölzerne Rohrenstücke bedeutend verholzt sind; im Hofe des großen Buttlar'schen Hauses, welches ebenfalls, dicht an der Kirche gelegen, zu Grunde ging, findet sich auch ein solch halb verholzter, aber noch laufender Brunnenstiel, während der Wasserbehälter, der fortwährend gefüllt war und überfließt, durch die Macht des Feuers vollständig zerstört wurde. Beim Wegräumen des Schuttes vor dem Keller des Buttlar'schen Hauses kam ein wenige Wochen altes Hühnchen flatternd zum Vorschein, das einzige Lebenszeichen der ehemaligen Hühnerherde! Das Thierchen hatte sich während der Katastrophe in den Keller geschüchtet und dort zehn Tage angeheert, jedenfalls nicht ganz ohne Nahrung. Das Erste, was der Befitzer des Buttlar'schen Hauses, Reg. Rath v. Buttlar, auf dem Schutte seines Hauses fand, war die Firma seines neuen Buchstein'schen Flügel's. Sie transit gloria mundi!
Die Festigkeit des Feuers übersteigt alle Begriffe und das häufige "Umgeschlagen des Windes" mag auch durch den luftleeren Raum, den die Gluthige erzeugte, bedingt worden sein. Während der Höhe des Brandes trat eine Windböe ein, von deren Mächtigkeit man nur dann eine Vorstellung erhält, wenn man bedenkt, daß halbverholzte, zum Theil noch leserliche Mäster aus den Acten des Rathhauses durch den Orkan bis nach Neustadt am Rennsteig (5 Meilen Luftlinie-Entfernung) getragen und dort aufgefunden wurden. Eine Thatfache, die amtlich constatirt ist. Dadurch erklärt sich die Dynamik, in welche dem furchtbaren Element gegenüber die verschiedenen Feuerwehren versetzt wurden. Zudem war es nicht möglich in die engen Gassen einzudringen. Bei der furiösen Schnelligkeit, mit welcher das Feuer um sich griff, war an eine Rettung von Hab und Gut gar nicht zu denken. Fast sämtliche Familien, die von dem Unglück betroffen wurden, haben weiter nichts gerettet als die Kleidung, die sie eben auf dem Körper trugen. Am härtesten ist der Beamten-, Gelehrten- (Lehrer der höhern Schulen und der sächsischen Schulen) und der sogenannte kleine Mittelstand (Gewerbetreibende) betroffen. Es darf nicht verschwiegen werden, daß viele, sehr viele anständige, ja selbst vornehme Familien zu "verschämten Armen" geworden sind. Gute und saubere Wäsche und Kleidung fehlt fast gänzlich. (Ich danke es einem angesehenen Leipziger Hause sehr, daß dasselbe, obgleich es dem Hülfs-Comité bereits mit einer namhaften Summe beigesteuert war, auf

recommandirten Brief von Meiningen aus sofort den Stoff zu zwölf wollenen, anständigen Frauenkleidern nach Meiningen ungesäumt direct abgehen ließ.) Das Brandunglück hat oft das Ringen eines ganzen Menschenlebens unbarbarzig zu nichte gemacht. In solcher Lage befindet sich z. B. der Medicinalrath Dr. Döhner, der als erster Babearzt in Liebenstein vielen Leipziger Familien bekannt ist. Er hat sich durch unermüdete Thätigkeit nach und nach ein stattliches Heim geschaffen, weithin bekannte wissenschaftliche Privatsammlungen und eine seltene, medicinale, ja berühmte Bibliothek angelegt. Auf dem Rückweg von Liebenstein begriffen, erfuhr er eine Stunde Wegs vor Meiningen den Ausbruch des Feuers, und als er in Meiningen ankam, fand er sein Haus mit Allem, was darin enthalten war, in Schutt und Trümmern. Alles, Alles dahin! Und die geringe Versicherungssumme entschädigt ihn kaum zur Hälfte das Haus. Der angesehene, schon bejahrte Arzt wohnt mit Frau in einem Stübchen seines greisen Schwiegervaters und seine zahlreiche Familie ist bei Freunden und lieben Bekannten untergebracht. Das ist das Loos nach dreißigjähriger Mühe und Arbeit. Solche Fälle sind ihrer nicht wenig. Aber auch Familien, deren Wohnungen vom Feuer verschont blieben, haben empfindliche Verluste gehabt, indem sie, vom Feuer bedroht, Werthsachen, Kleidung u. dgl. bei befreundeten Familien, fern dem augenblicklichen Schauplatz des Feuers, in Sicherheit brachten, doch nur, um bitter getäuscht zu werden. Das Feuer schlug nach anderer Richtung und vernichtete die vermeintlich geborgenen Sachen.
Die meisten der obdachlosen Arbeiter haben Asyl in den schönen Berghäusern, die zu Hunderten in der nächsten Umgebung Meiningens zu finden sind und die wohnlich eingerichtet wurden, sowie in dem ehemaligen Gebäude der Fortakademie zu Dreißigacker und in der alten Caserne gefunden. Etliche dreißig Beamtenfamilien hat Herzog Georg in sein Residenzschloß gastlich aufgenommen, während auch Herzog Bernhard mehrere Familien in sein Sommerpalais untergebracht hat. Es sind nun auch die Letzten, die im Freien nothdürftig campirten, in Wohnungen aufgenommen worden. Mit dem Bau von Baracken wurde begonnen. Krupp in Essen sandte franco 2000 Centner Steinohle für die Hülfsbedürftigen als erste Gabe. Schule und Kirche sind wieder ihrer früheren Bestimmung zurückgegeben und ist der Unterricht in der Schule in bestem Gange. Das Bureau des Magistrats befindet sich bis auf Weiteres in einer Vorterre-Stube eines Privathauses hinter der Kirche. Oberbürgermeister Krell hat ebenfalls durch den Brand Alles verloren, und fünf Tage und Nächte kam ihm ein und dieselbe Kleidung nicht vom Leibe. Der Magistrat zu Berlin stellte dem Meiningener Rath 10,000 Thlr. zu kommunalen Zwecken vornehmbar, zur Verfügung. Das Hülfs-Comité hat sein Bureau in dem Residenzschloße (Hülfsseite) aufgeschlagen, wo Geh. Reg. Rath Seeboldt in Verbindung mit Baron v. Lyndor, Adjutant des reg. Herzogs, das Ganze leitet. In der herzoglichen Residenz befindet sich ein Damen-Comité, an der Spitze Frau Minister Giesecke, unerlässlich, um die Speculationen zu verhindern, die Sendungen an Probitant und Kleidungsstücke zu sichten und zu ordnen. Ad vocem Kleidungsstücke: was da eingesandt wurde, ist zum großen Theil kaum brauchbar und — doch ich will den Schleier der Bergessenheit über diese "schmutzigen Wäsche" decken. Dank aber Denen, die Beheres und Reinerliches gesendet!

schildern, die in Folge dieses furchtbaren Unglücks an mehr als tausend Herzen nagen. Darum die Herzen und die Hände auf am Opferstod für das arme Meiningen.
Dr. M.
Aus Stadt und Land.
* Krippig, 23. September. Ueber den bevorstehenden Deutschen Protestantentag in Wiesbaden empfangen wir folgende Mittheilungen: Von dem hessischen Protestantentag ist der Antrag eingebracht worden, daß der Ausschuss des Deutschen Protestantentages unter Zuziehung der Localvereinsvorstände und unter Berücksichtigung der örtlichen Bedürfnisse durch Organisation von Wandervorträgen und Verbreitung von Flugblättern für die Belegung bestehender und die Gründung neuer Ortsvereine eine höhere und umfassendere Thätigkeit entwickeln möge. Die Mittel für diese erhöhte innere Vereinsarbeit wollen die Antragsteller durch Verzicht auf fernere Capitalisirung von Vereinsnahmen ausgebracht wissen. Ueberhaupt werden die Delegirtenverhandlungen die Kräftigung der Thätigkeit der Ortsvereine ernstlich ins Auge fassen müssen, da diesen noch für lange eine große und wichtige Aufgabe bleibt — die Arbeit für religiöse Volksbildung — auch dann, wenn einmal später durch freisinnigen Ausbau der Kirchenverfassung die kirchenpolitische Thätigkeit des Vereins mehr in den Hintergrund getreten sein wird. Um so erfreulicher ist es, daß man allerdings sich rüstet, den achten Protestantentag durch Delegirte zahlreich zu beschicken. Wenn trotzdem einzelne hervorragende Mitglieder des Vereins durch örtliche Verhältnisse, wie z. B. durch den gleichzeitigen Zusammentritt des Landtages in Darmstadt und der Landesynode in Weimar, oder durch massenhafte Copulationsanmeldungen in Berlin u. dergl. zu kommen verhindert werden sollten, so werden die Ortsvereine auf Ersatz zeitig Bedacht nehmen und solche Delegirte wählen, die in der Lage sind, ein übernommenes Mandat auch auszuführen zu können. In Wiesbaden sind die Vorbereitungen für den Empfang der Vereinsmitglieder und Gäste nahezu beendet und alle Einzelheiten sind durch das Localcomité zweifelsprechend geordnet. Das Programm bietet neben dem Ernst und Belehrenden auch zur Erholung das Genügende, ohne nach dieser Seite hin das Maß zu überschreiten. Zu demselben ist nachzutragen, daß Dyalonius Döring aus Breslau am 30. September und statt seiner am 29. Decan Zittel aus Karlsruhe predigen wird. — Für authentische Berichterstattung über die Predigten und Verhandlungen selbst ist Vorsorge getroffen, indem die bisher schon herausgegebene Correspondenz auch während der Versammlungstage und unmittelbar nachher fortgesetzt und den bisherigen Empfängern zugesendet werden wird. Bestellungen darauf können noch an Herrn Dr. Schirm, Wiesbaden, gerichtet werden.
* Krippig, 23. September. In der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Breslau hielt am zweiten Sitzungstage Herr Professor Dr. Reclam aus Leipzig einen hochinteressanten Vortrag über die Ausführung der Leichenverbrennung. Durch das Entgegenkommen der Breslauer sächsischen Behörde war es am Tage vorher Herrn Reclam möglich geworden, in Breslau eine Verbrennung auszuführen, wozu ein ganz neu construirter Apparat benutz und ein günstiges Resultat erzielt wurde. Dem Reclam'schen Vortrag wurde am Schlusse allgemeiner und lebhafter Beifall zu Theil.
* Krippig, 23. September. Aus dem 14. sächsischen Reichstagswahlkreis empfangen wir heute eine Mittheilung, nach welcher man lebhaft wünscht, es möge die Staatsregierung mit der amtlichen Ausernennung der Neuwahl nicht länger mehr zögern. Nach den übereinstimmenden Meldungen Berliner Blätter siehe der Zusammentritt des Reichstages für Mitte oder Ende October zu erwarten und es bleibe somit nicht viel Zeit übrig, um dem Wahlkreis einen neuen Vertreter in der bevorstehenden wichtigen Reichstagsession zu verschaffen. So lange die Wahl nicht ausgeschrieben, werde auch nicht die überaus nöthige Rührigkeit in die Wahlagitation der reichstreuen Parteien kommen. Aus der Mittheilung geht aufs Neue hervor, daß unter den Liberalen des Wahlkreises die bestimmte Hoffnung besteht, es werde in Betreff des aufzustellenden Candidaten zu einer Einigung kommen und daß man ernstlich Willens ist, die dagegen gerichteten Bestrebungen eines bekannten, im Wahlkreise wohnenden, "fortschrittlichen" Abgeordneten zurückzuweisen. Die weit überwiegende Stimmung in der liberalen Wählerschaft gehe dahin, daß man ganz entschieden einen particalaristischen Fortschrittswahlmann nicht wählen werde.
* Krippig, 23. September. Nach dem Entwurf des Gerichtsverfassungsgesetzes für das

Deutsche Reich sollen in Zukunft a. Amtsgerichte, b. Schöffengerichte, c. Landgerichte, d. Schwurgerichte, e. Handelsgerichte, f. Oberlandesgerichte und g. das Reichsgericht bestehen. Den Amtsgerichten stehen Einzelrichter vor und ihre Zuständigkeit umfasst in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit dieselben nicht den Handelsgerichten oder in Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes den Landgerichten zugewiesen sind, 1) Klagen über vermögensrechtliche Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldwerth die Summe von dreihundert Mark nicht übersteigt; 2) ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes: Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnräumen und anderen Räumen in Betreff des Mietverhältnisses, so lange dasselbe noch besteht, und Streitigkeiten, welche sich nach Auflösung des Mietverhältnisses wegen Forderungen für das letzte Jahr oder wegen Räumung der Mietgegenstände ergeben; Streitigkeiten zwischen Dienstverhältnissen und Gefinde, zwischen Arbeitgebern und Arbeitern hinsichtlich des Dienst- und Arbeitsverhältnisses, sowie die im §. 108. der Gewerbe-Ordnung bezeichneten Streitigkeiten, gleichviel, ob dieselben während der Dauer des Dienst-, Arbeits- oder Lehrverhältnisses oder nach Aufhebung desselben entstehen; Streitigkeiten zwischen Reisenden und Wirthen, Fuhrleuten, Schiffers oder Fischers über Wirthschafts-, Fuhrlohn, Verlust oder Beschädigung der Habe des Reisenden und über Verzögerungen der Fortschaffung, sowie Streitigkeiten der Reisenden mit Handwerkern, welche aus Anlaß der Reise entstanden sind; Wandlungs- und Minderungs-Klagen wegen Viehmängel; Wirthschafts-Klagen; das Aufgebotsverfahren. Die Schöffengerichte sind zuständig für alle Uebertretungen, für diejenigen Vergehen, welche nur mit Gefängniß von höchstens drei Monaten, oder Geldstrafe von höchstens 600 Mark, allein oder neben Haft oder in Verbindung mit einander, oder in Verbindung mit Eingekerkelung bedroht sind, und für die nur auf Antrag zu verfolgenden Verletzungen und Körperverletzungen, wenn die Verletzung im Wege der Privatanklage geschieht. Die letztere Bestimmung findet keine Anwendung auf die durch die Presse geliebten Verleumdungen.

Das „Dresdner Journal“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Gesamtministeriums, durch welche der gegenwärtig vertagte Landtag auf den 1. October d. J. einberufen wird.

Das „Meiß. Tagebl.“ meldet: Die in Umlauf gekommenen Chemnitz 100-Mark-Scheine werden bereits zu Täuschungen benutzt, und an Leute, die damit unbedarft sind, als 100-Thaler-Scheine ausgegeben. Dies ist namentlich auf dem letzten Vorenzirkler Viehmarkt einem Wirthschaftsbesitzer aus der Gegend von Liebenwerda passiert, dem man für ein verkauftes Pferd unter anderem Gelde einen solchen 100-Mark-Schein für einen Hundert-Thalerschein aufgehängt hat. Man sei also vorsichtig bei Entgegennahme derartigen Papiergeldes.

Der zum Amtshauptmann in Eschay designirte Krieger v. Meisch liegt am Typhus im Seebath Nordhorn erkrankt darnieder.

Die infolge der neuen Verwaltungsorganisation ernannten und versetzten neuen Beamten haben von dem Ministerium des Inneren Befehl erhalten, sich bereits am 1. October auf ihren neuen Posten einzufinden, um sich bis zum 15. October, als an welchem die neuen Behörden als solche ihre Wirksamkeit offiziell beginnen, einzurichten und sich mit den localen Verhältnissen und Personen, sowie ihrem ganzen Wirkungsbereich vertraut zu machen.

In Adorf hat man endlich auch angefangen, mit den theuren Fleischpreisen herunterzugehen. Wir finden bereits einige Male gutes, fettes Rindfleisch zu 5 Mgr. und 46 Pf. im Localblatte annoncirt. Nur einige Fleischer halten noch auf 5 Mgr. pro Pfund, haben aber wiederholt die Zusicherung gegeben, auch bald auf 46 Pf. herunter zu gehen.

Die „Chemn. Nachr.“ melden aus Zwickau: Tragen nicht alle Anzeichen, so haben die Agitatoren der Socialdemokraten unsern Bericht aufs Neue zum Felde ihrer jetzigen Thätigkeit erforscht. Dieselben hielten bereits gestern zwei öffentliche Volksversammlungen ab, in welchen Liebtucht und Wottel, und zwar der Erstere hier und der Letztere in Plauß die „Waffen“ mit einer Kritik des Haffstichtages und der Knappschafftscaffen bearbeiteten. Wir müssen gestehen, daß die Wahl dieser beiden Punkte sehr oportunit ist, namentlich die des letzteren; denn die Knappschafftscaffenverhältnisse sind in den letzten Jahren in den Bergarbeitertreuen vielfach ventiliert worden, ja in den letzten Jahren geradezu zur brennenden Frage geworden. Thue und auf diese Frage, auf welche wir nächstens speciell eingehen werden, näher einzulassen, bemerken wir, daß Liebtucht gestern hauptsächlich die Arbeiter zur Bekämpfung der von dem Bergbesitzer bestimmten gemeinschaftlichen Verwaltung der Cassen durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer veranlaßte. Eine Cassen, die die Zwecke der Arbeiter zu fördern habe, dürfe nicht von den Arbeitgebern mit verwaltet werden; in letzterem Falle sei sie ein Strick um den Hals der Arbeiter. Man müsse daher die Cassen frei machen und ihnen die Einrichtung der englischen Arbeitercassen geben, welche nicht bloß Unterstützung in Krankheitsfällen bezwecken, sondern auch bei gerichtlichem Streik u. den Arbeitern beistehen. Um die Cassen zu betreiben, werde man jetzt eine Agitation ins Leben rufen, satirisches Material sammeln, Denkschriften ausarbeiten und die öffentliche Meinung zu gewinnen suchen. Diese, sowie auch die Ausführung über das Haffstichtages, enthält nebenbei das Allbekannte von der Bedrückung der Arbeiter durch das Capital, von dem beschränkten Wahlrecht, von der Maßregelung der Arbeiter

und ihrer Presse, von Wahlbeeinflussungen durch die Arbeitgeber, von den Armenschulen, von dem geringen Lohn, von der Behandlung der Arbeiter u. dergl. mehr, kurz, die ganze Rede war füglich nichts weiter, als ein erneutes Blasen in die dem Verlißlichen nahen Kohlen. Die Versammlung selbst war trotz der gewürzten Tagesordnung verhältnißmäßig von eigentlichen Arbeitern wenig besucht.

Eibstock, 20. September. Der hiesige Gewerbeverein hatte in der am jüngsten Freitag abgehaltenen Sitzung, wozu auch Nichtmitglieder eingeladen waren, dem Vorgehen der übrigen Gewerbevereine Sachsend entsprechend, eine Petition gegen die beabsichtigte höhere Besteuerung des Handels- und Gewerbehandes zur Unterzeichnung ausgelegt. In derselben Sitzung wurde über Constatirung eines Bürgervereines für hiesige Stadt beraten. Das Resultat dieser Beratung war die Wahl einer provisorischen Commission, die unter Vorsitz des Herrn B. Gläß von hier die Vertretung und definitive Verwirklichung dieser wichtigen Angelegenheit in die Hand genommen hat. Da das Bestehen der Bürgervereine anderwärts erlangungsgemäß bisher immer von segensreichen Einflüssen auf den Stand der örtlichen Angelegenheiten gewesen ist, so ist auch diesem jungen Vereine das rasche Emporblühen und Gedeihen zu wünschen.

Gray'sche amerikanische, modellirte Papierkragen, Manschetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf: Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus. Papierwäsche mit Leinen-Ueberzug. Bunte Papierwäsche für Damen u. Herren. Preisliste gratis.

In jedem Genre Tapeten, Rouleaux, Teppiche, Gardinen, Cocosartikel. Carl Winkelmann, Petersstrasse No. 33. — Drei Rosen.

Convert-Fabrik Hermann Scheibe, Petersstrasse 13.

Lehmann & Brementhal, Hut-Fabrik. an gros: Petersstrasse Nr. 50. an détail: Neumarkt Nr. 19.

M. Apian-Bennowitz. 1872 mit der ersten silbernen Medaille prämiirt. Markt 8, Barthe's Hof u. Reichsstrasse 55, 1. Et. Patent-Papierwäsche mit Zubehör, Luxuspapiere und Convertfabrik. Alle Neuheiten in Pathenbriefen, Karten, Reliefs (Stammbuchabläßern), Kränzen und Cotillonartikeln, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien. Geschäftsbücher u. Copirpressen 10%, unt. Fabrikpreis.

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik - Grimma'sche Strasse. Tapeten in den schönsten, neuesten Mustern zu wahrhaften Spottpreisen. Augustusplatz 20. Reibe- und Mittelgang-Ecke. Auskunft über Firmen des In- und Auslandes ertheilt rasch und gewissenhaft. (H. 34494)

W. Schimmelpfeng, Berlin C, Frankfurt a. M., Hamburg, Dresden, Leipzig, Nicolaistrasse 19.

Die Wachtuchfabrik von Alexander Schumann, Nicolaistrasse 48, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Wachtuch-Fuststeppchen. Eine Partie gestickt. Oberhemden elegant gearbeitet und in allen Größen vorrätig, empfehle ich mit 1 1/2 Thaler pro Stück. H. Zander, Petersstrasse 7. !Abziehbilder! Decalcomanie. Transfer Ornaments. C. Heese, Mendel-sch-strasse No. 2.

Wegen Geschäftsaufgabe Verkauf eines Kurz- und Galanteriewaaren-Engros-Geschäfts zu und unter Fabrikpreisen. Petersstrasse Nr. 2/27, 1. Etage. Billigste Hamburger Kaffeehandlung. Südstraße 27 barriere, vor dem Jäger Thor. Gültigendster Kaffee gen. 4 Pfund 6, 7 und 8 Mgr.

Traagott Opel, Neumarkt No. 7. Cigarren im Preise von 5 bis 250 Thlr. pr. Mille en gros & en détail.

Alex. Bretschneider, Pianofortfabrik, Eisenstrasse Nr. 23e. Liefert Flügel und Pianos.

Die Dresdner Kunstfärberei und Wäscherei von Robert Voigt empfiehlt sich bei solider Bedienung. 16. Thomastischhof 16.

Gegen alle Haarleiden, Schuppen, Fichten, sowie das Ußige Jucken auf dem Kopfe giebt es kein reineres Mittel als das von fast allen Herren Aerzten empfohlene und von vielen tausend Personen mit günstigem Erfolg angewandte China-Wasser von Adolph Heinrich in Hohmanns Hof, Neumarkt Nr. 8. Preis pro Fl. 15 Mgr. und 1 Thlr., 6 Fl. 2/3, Thlr. resp. 5 Thlr.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Sendwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Borschen bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 7/4 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Städtisches Vertheilhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 21. bis 27. December 1878 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren statthaben kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Rothstraße. Oberberg für Dienstmädchen, Kohlengartenstraße 12, 3 Mgr. für Roth- und Wachsquartier. Oberberg zur Primath, Rühlberger Straße 62. Rechtsquartier 2-5 Mgr., Wittigstraße 4 Mgr. Stadtkas in alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr. Bei Berthel's Kunstausstellung, Markt, Kaufhaus 9-5 Uhr. Bildersammlung für Kunstgewerbe, Thomastischhof Nr. 20 (alte Post), 1. Etage; geöffnet Sonntags von 10-12, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 Uhr. Museum für Völkerkunde, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen, geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr. Schillerhaus in Gohlis Markt geöffnet. Schützenhaus mit Triangulargarten und Aufstellung des fotografischen circa 35 Fuß im Umfange messenden Bau-hu-tau-Kopfes (japanisches Hügelbild) dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Mgr.

O. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt 179 Markt (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lölle. F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager u. Edition Peters. Kahnarst Schwarze, Gr. Windmühlengäß. 27. Sprengelbogen von 8-12 und 1-5 Uhr. H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Berathung in allen Krankheitsfällen. Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Sprengel. 2-4 Uhr. Ohrenaugenoperateurin Frau D. Koch am Bismarck-Wahl. Sternwartenstraße 29, 2. Etage. Bernhard Freyer 38 Neumarkt Anzonen-Bureau Neumarkt 35. Min- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckstücken, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände u. Verkauf bei Schlessische & Köder, Rimgäß. 25. J. A. Hietel, Grimma, Str. No. 15, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickerorien aller Confectionen in Gold, Silber, Seide und Wolle. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grosche, Katharinenstr. 18. Die Handlungsgärtner v. G. A. Rohland, Gohlisstr. 26, empf. alle Arten Polierweine u. f. Blumenbinderer bill. Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Hettner, Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post. Eberlein & Birbaum, Grimm, Strasse 60. Stofflager zu Anfertigung von Herrenkleidern. Gummi- und Gotta-Pereha-Waaren-Lager und Lederreihreifen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg, Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstrasse 5. Vasen, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Markt 17. Grosses Sortiment von Reguliröfen. Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 6. Ruculatur- und Pappen-Sager von J. H. Wagner, Währberger Straße 61. Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen und Illumination.

Vandeville-Theater. Donnerstag den 24. September 1874: Berlin, wie es weint und lacht. Volkstüch mit Gesang in 3 Akten, und 11 Bildern von Berg u. Kalisch. Musik v. A. Conradi. Anfang 7 1/2 Uhr. 1. Parquet Sperrhölz 12 1/2 Mgr. — 2. Parquet Sperrhölz 10 Mgr. Barriere und 1. Gallerie ungeperrt 5 Mgr. — 1. Gallerie geperrt 7 1/2 Mgr. — 2. Gallerie 3 Mgr.

Franzius-Theater. (Hôtel de Pologne.) Donnerstag den 21. September 1874: Der Kurmärker und die Vicarde, Genrebild in 1 Act von Louis Schneider. — Hierauf: Becker's Geschichte, Liebespiel in 1 Act von Jacobson, Musik von Conradi. — Zum Schluss: Durch's Schlüsselloch, Posse mit Musik-Einlagen in 1 Act von Salingro. Billets sind außer an der Theatercaffe bei Herrn H. Dittreich, Halle'sche Straße 4, zu haben. Anfang 7 1/2 Uhr. Die Direction. Billetverkauf zu ermäßigten Preisen bei Louis Siefert, Entwürfischer Straße Nr. 10.

Cermania-Theater. (Bettler's Garten, Peterssteinweg 56.) Donnerstag den 21. September. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen. Lustspiel in 1 Act von F. Webl. Durch's Schlüsselloch. Posse mit Gesang in 1 Act von Salingro. Die Weinprobe. Posse mit Gesang in 1 Act von Helmerding. Numerirtes Parquet 7 1/2 Mgr. Parquet 5 Mgr. Barriere 3 Mgr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Bauplatz-Versteigerung. Von dem Unterzeichneten sollen Montag den 28. September 1874, Vormittags 10 Uhr in der Thiemer'schen Restauration in Plagwitz mehrere, theils an der Amalien- und Friedrichstraße, theils an der Schul- und Zimmerstraße zu Plagwitz gelegene Bauplätze öffentlich versteigert werden. Die Situationspläne, sowie Versteigerungsbedingungen sind auf der Expedition des Unterzeichneten, Goethestraße Nr. 2, einzusehen, bez. in Empfang zu nehmen. Leipzig, am 18. September 1874. Adv. Zinkeisen.

Auction. Montag den 28. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Neues Theater. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastvorstellung des Herrn Theodor Wachtel, Königlich Preussischer Kammerfänger. Die weiße Dame. Römische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Almenreich. Musik von Boieldieu. (Regie: Herr Seidel.) Personen: Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Kovel. Hr. Neß. Anna, seine Mündel. Hr. Seidel-Reuter. George Brown, ein englischer Officier. Hr. Seidel. Dilton, Pachter des Grafen von Kovel. Hr. Webling. Jenny, seine Frau. Hr. Gauschbach. Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Kovel. Hr. Gohmann. Max Jeros, Friedensrichter. Hr. Gerte. Gabriel, Knecht des Pachters Dilton. Hr. Seidel. Bauern und Bäuerinnen.

Erhöhte Preise der Plätze. Einlaß 46 Uhr. Anfang 47 Uhr. Ende gegen 110 Uhr. Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 25. September, mit aufgehobenem Abonnement: „Aschenbrödel“ (Posse). Altes Theater. Maria und Magdalena. Schauspiel in 4 Acten von Paul Hindau. (Regie: Herr von Stramp.) Personen: Verand, Fürst zu Rothenthurn. Hr. Neumann. Graf Egg, sein Onkel. Hr. Lieb. Berren, Oberster Commerzienrath. Hr. Engelhardt. Elly, seine Tochter. Hr. Jäger. Magdalena, geb. v. Hohenstrahlen, seine Frau zweiter Ehe. Hr. Zuchlandt. Konstantin, Professor an der Akademie. Hr. Wittel. Maria Perrina. Hr. Schwarzberger. Dr. Wetz von Selzinnen. Hr. Grand. Frau von Jungelburg. Hr. Bethmann. Anna, ihre Tochter. Hr. Schindler. von Galsbach. Hr. Dederich. von Wey. Hr. Ant. Edelmann, Theateragent. Hr. Hande. Haus, 1 Diener im Hause des Hr. Schid. Köchen. Hr. Pieter. Ein Diener des Fürsten. Hr. Grandson. Hr. Schwandt. Diener.

Der 1. und 3. Act spielen in der Reibenz, der 2. und 4. Act auf Schloß Wöhringen, nahe der Reibenz. Zeit der Handlung: Gegenwart. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 19 Uhr. Freitag, den 25. September: „Schwere Zeiten“. Die Direction des Stadt-Theaters.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Montag, den 29. Sept. d. J. Vorm. 10 Uhr beabsichtigt Unterzeichneter 40-50 Stück Sammel, gutes Schlachtvieh, meistbietend zu versteigern. L. Boettger. Greifen bei Grimma.

Auction.

Montag den 28. September er. von früh 9 Uhr ab und darauf folgende Tage soll in der **Restoration zur Ziegelei in Schkeuditz** eine Partie Tische, Stühle, Gartenbänke und Gartentische, sowie eine Anzahl Bierkrüge etc. und überhaupt Alles, was zum Betriebe einer Schankwirtschaft erforderlich ist, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden. Kaufsüchtige werden hierzu eingeladen.

Montag den 28. d. M. von 9 Uhr ab sollen im Schladiger Felde 100 Stück sehr starke Pappeln, Weiden und Eschen gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Sammelplatz im Galtsboje daselbst.

Auction = Erledigung.

Die für den 28. d. M. angekündigte Versteigerung von 7 Colli engl. Manufacturwaaren in den Kammern des Königl. Hauptzollamts-Gebäudes findet nicht statt.

Leipzig, den 22. September 1874.
Rechtsanwalt **Martini**, Notar.

Auction!

Montag den 28. dieses Monats und folgenden Tagen sollen in **Gohlis**, Augustenstraße 4 Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände an **Meubles, Haus- und Wirtschaftsgeschäften** aller Art öffentlich ertügerlich versteigert werden.

Auction

Neumarkt No. 1.
Deute Filz- und wollene Waaren, sowie diverse Sachen.
Gustav Fischer, Auctionator.

In der **G. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen:
Studien über die Verpflegung d. Kriegsheere im Felde. Von **Gernhard von Sannmann**, Oberstlieutenant z. D., Commandeur des 2. Bataillons (Glauchau) des 6. Landwehr-Regiments Nr. 105, Ritter des Albrechtsordens etc. Historischer Theil. Dritte Abtheilung. 33 Druck. gr. 8. geb. Preis 3 Thlr

Mentiers,

welche ihre Einnahmen bedeutend erhöhen wollen, werden auf Nr. 11 der **Allgemeinen Börsenzeitung** Berliner **Börsenwächter** aufmerksam gemacht. Diefelbe ist gratis zu beziehen durch die Exp. in Berlin W., Kronenstraße 34.

Statt 10 Thlr. für nur 4 Thlr.

Schlachten-Album des deutsch-französischen Feldzuges 1870/71 nach Skizzen von Professor Redlin. (Saubere ausgeführte Photographien in Quer-Folio-Format). Text in englischer und deutscher Sprache. Neuester elegant gebd. in Leinenband mit Goldschnitt und Dedelvergoldung. Zu haben Universitätsstraße 20 bei

Franz Ohme.



Kaufm. Praktik: Gründl. Lehre kaufm. Contorwissenschaften. **Aug. Zeidler**, Kaufm., Tauchaer Str. 12. Zu spr. v. 2-5 Uhr.

Sefang- und Clavierunterricht wird von einer auf dem Conservatorium ausgebildeten jungen Dame nach leicht faßlicher Methode erteilt. Adressen bittet man unter B. L. No. 16. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Dr. W. Schoen, Augenarzt, Docent für Augenheilkunde a. d. Univ. Leipzig (ehemaliger Assistenzarzt an der Augenklinik in Zürich), wohnt An der Pleiße Nr. 4b (Thomasstraße) 1, Sprechstunden 12-1 (unentgeltlich) u. 2-3 Uhr.

Ich wohne jetzt Nordstraße 23, 2 Tr.
Dr. Schlesinger, Arzt für Harn- u. Geschlechtskrankh.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, St. Fleischergasse 8 u. 9.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Unterleibs- u. Geschlechtskr. w. schnell geheilt von Dr. med. Centralhalle 2. Et. links, 4-5 U.

Alle Flechtenkranke werden sicher und schnell geheilt. Bestellungen und Preise sind zu richten an **A. Schmidt**, Sternwartenstraße 18 part.

Zinsen-Zahlung.

Vom 1. October a. c. ab werden an meiner Effecten-Casse in den Vormittagstunden von 9-12 Uhr die an diesem Tage fälligen Coupons und Dividendenscheine folgender Effecten spesenfrei bezahlt:

- 1) **Dux-Bodenbacher 5% Eisenbahn-Prioritäten** Em. von 1871.
- 2) **Halle'sche 4 1/2% Stadt-Obligationen,**
- 3) **Hessische Nordbahn, früher Kurfürst Friedrich-Wilhelm-Nordbahn, 4% Prior.-Obligationen,**
- 4) **Magdeburg-Halberstädter 4 1/2% Eisenb.-Oblig. 1. Em. (bis 15. October),**
- 5) **Preussische 4%, 4 1/2% und consolidirte Staats-Anleihen,**
- 6) **Pleschener Kreis-Obligationen (bis 9. October),**
- 7) **Sächsische Landwirthschaftl. Credit-Vereins-Pfandbriefe,**
- 8) **Schrimmer Kreis-Obligationen (bis 9. October),**
- 9) **Thüringische Bank-Action, Abschlags-Dividende pro 1874 Dividendenscheine No. 15 der alten und No. 3 der Actien La. B. mit je 4 Thlr. (schon von jetzt ab),**
- 10) **Wreschener Kreis-Obligationen (bis 9. October).**

Hier von auch die verloosten Stücke.

Leipzig, 23. September 1874.

H. C. Plaut.

Oesterr. Silber-Coupons (Staatsanleihe),

per 1. October a. c. fällig, werden von heute ab spesenfrei von uns eingelöst.

Oesterr. 1 und 1/2 Silbergulden

kaufen

Bernh. Sandbank & Comp.,

Bank- und Expeditionsgeschäft,
Ritterstrasse No. 34.

„Vesta“, Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit in Posen.

Wir bringen hierdurch gefälliger Bestimmung gemäß zur Anzeige, daß wir dem Herrn **Kaufmann Carl Breitung** in Leipzig eine Hauptagentur der von uns vertretenen Gesellschaft für Leipzig und Umgegend übertragen haben.

Dresden, am 15. September 1874.
Die Generalagentur f. d. Königr. Sachsen.
Ferd. Berger, Bevollmächtigter.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erkläre ich mich zu jeder gewünschten Auskunft über die auf Gegenseitigkeit gegründete Lebensversicherungsbank „Vesta“, sowie ihre Einrichtungen jederzeit gern bereit und halte mich zum Abschluß von Lebens-, Aussteuer- und Altersvorsorgungs-Versicherungen aller Art, welche die „Vesta“ wegen ihrer verbesserten Einrichtungen (Verbindung der Altersrenten- und Aussteuerversicherung mit der Capital- und Sparversicherung) unter den günstigsten Bedingungen gewährt, bestens empfohlen.

Leipzig, am 15. September 1874.
Carl Breitung, Weststraße Nr. 19.

Joh. Zschocher's Musik-Institut,

Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage,

ausschliesslich für Clavierspiel (Solo-, Ensemblespiel), verbunden mit Theorie-Unterricht.

Die neuen Curse beginnen am 15. October und 2. November. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorerücktere. Kinder vom 7. Lebensjahre an, und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr.

Honorar bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden monatl. 2 1/2 fl. incl. Noten, bei 3 Stunden 3 1/2 fl. Näheres durch Prospect.
Für Damen bestehen in obengenannten Fächern auch Separat-Curse.
Joh. Zschocher.

Heilanstalt mit Privatklinik

für Haut- und spec. syphilitische Kranke

unter Leitung zweier Doctoren der Medicin. Anmeldungen und Consultationen täglich von 10-12, Sonntags von 11-12 Uhr.
Prospecte gratis. Dresden, Johannisstraße Nr. 2, II.

Original-Oelgemälde

Düsseldorfer Künstler, Katharinenstraße Nr. 24,

im Hause des Herrn **Banquier Frege**, werden in reicher Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft. Kunstfreunde und Kenner ladet ergebenst ein
J. M. Müller, Kunsthändler aus Düsseldorf.

Weltartikel!

Ganz neue Kleider-Henkel-Aufhängsel

für Damen-, Herren- und Kindergarderobe mit u. ohne Firmen-
druck von 2 fl. pr. Groß an bei
G. Ettlcr & Co., Raschmarkt, Rathhausgewölbe 25.

A. Wedthoff, Berlin, Belle-Alliance-Platz 16.
Fabrikant und Erfinder.

Für Grosshändler u. Exporteure.
Das Musterlager der Hornkammfabrik von **S. R. Stewart & Co.,** Aberdeen, Schottland, ist Thomasgäßchen 2, 1 Treppe bei **Aug. Ehrhardt.**

Cornelia,

Zeitschrift für häusliche Erziehung.

Herausgegeben von **Dr. Carl Pflz.**
Inhalt des 2. Heftes (Bd. 22):
Ratterberg von A. Träger. — **Dabeim!** Erzählung von Amelie Gobin. — **Ueber die Gedankenlosigkeit.** Von Lehrer F. Schneider. — Die erste Entdeckung. — Von Director Polak. — Gefahr und Rettung (Schiffwreck der Mädchen). Außerdem Uebersicht über neue Spielfachen, Bücher etc. und Briefwechsel u. Auskunft (die Angeberei der Kinder).
G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.
Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp. wird gründl. gelehrt. Nürnberg, Straße 1, I. links.

Geschlechtskrankheiten

heilt gründlich **A. Scherzer**, verpfl. Wand-
Arzt, **Specialist**, Reutkirchhof Nr. 36, I. Et.

F. O. Schütz, Zahnkünstler,

Sainstraße 18, Gr. Tuchhalle, Tr. B, II.
empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne, zum Plombiren etc.

Zahnarzt Dr. Lenk,

Katharinenstr. 29 Alt. Waage.
Künstliche Zähne, Plombirungen,
Zahn- und Mundoperationen.

W. Bernhardt,

Zahnarzt,
Gr. Windmühlstr. 8/9,
früher Thomaskirchhof.

Meine Wohnung ist jetzt **Brühl, Plauenischer Hof, Mittelgebäude, 3. Etage.**

F. Marx, Wundarzt.

Geschlechts- und Hautkrankh.

finden bei mir selbst in den vorzweifelhaftesten Fällen gründliche Heilung. Leipzig, Al. Fleischergasse 15, I. Etage.
E. Werner.

Radicale Heilung

für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheiten.
Leipzig, Ritterstrasse Nr. 25, I. Etg.
M. Ott.

Frau D. Koch aus Bremen N. beseitigt schmerzlos, sicher u. dauernd Hühneraugen, Leichborn, franke Ballen, Warzen, Leberflecke etc. Sternwartenstraße 39, II. (Ecke der Turnerstraße).

Für Fußleidende.

Frau A. Werner, Gr. Fleischberg 10/11, III. empfiehlt sich zur völlig schmerzlosen u. dauernden Beseitigung von Hühneraugen, Leichbornen, eingewachsenen franken Nägeln, entzündeten Ballen, Warzen u. s. w. vermittelt einer Salbe.

Annoucen-Expedition

Rudolf Mosse
Grimm. Str. 2, I. Etage.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von **Blancard, Fugler & Vogler** in Leipzig, Neumarkt-Platz No. 6, und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage, beauftragt, dessen ausserordentliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.
Die Expedition der Allg. Saamen- u. Pflanzen-Offerte ebenso die Exped. der Allg. Baum-Offerte ist in Gohlis (Ulrichstraße 9c) vis a vis der Post.

Die Damen-Mäntel-Fabrik P. Buchhold, Leipzig,

Grimma'sche Straße 36, vis à vis dem Neumarkt.

empfehl:
Regen-Mäntel in grosser Auswahl

ganz neue Façons, von doppeltdecartirten echt englischen Waterproofs.

Roben, Schlafröcke, Tuniques

für den Herbst, in den neuesten Stoffen, nach den neuesten Modellen gearbeitet.

erner empfehle mein reichhaltiges und vollständig neues
Lager von Herbst- und Winter-Mäntel
Jaquets, in Double, Ratiné, Bouclé, Velour etc.
Rad-Mäntel in Double, Velour, in grau, blau, schwarz, mit neuen
eleganten Besätzen.

Sack-Paletots, in einfacher wie in reicher eleganter Ausführung.
**Neue elegante Façons für die Herbst- und
Winter-Saison**

in neuen Fantasie-Stoffen.
Grosse Auswahl von Sammet-Jaquets

von 10 Thlr. an bis 60 Thlr.

Solide Arbeit, billigste Fabrikpreise.

P. Buchhold, Leipzig,

Grimma'sche Straße 36, vis à vis dem Neumarkt.



Knaben - Garderoben

en gros.

2. Petersstraße 2.

nabe am Markt.

Emil Kitzing.

Aug. Bebel, Petersstraße Nr. 18,

empfehl
Thür- und Fenstergriffe aus Büffelhorn
in den verschiedensten Façons und zu billigsten Preisen.
Auswärtige Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Perry & Co.

London, Frankfurt a.M., New-York, Brüssel, Amsterdam.

Stahlfedern, Pencils, Gummibänder, Notzbücher, Tinten-
fässer, Messer etc.

Grösste Auswahl englischer und amerikanischer Luxus- u. Gebrauchsartikel.

Muster-Lager: **Hôtel de Bavière, Zimmer 32.**

Newcastle Flint Glass Works.

W. H. Heppell & Co,

Newcastle-on-Tyne,

engl. gepresste Glaswaaren.

Musterlager: Petersstrasse 18, 3 Könige parterre.

Vertreten durch **Carl Kehrhahn, Hamburg.**

J. Blum, Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds,

Reichsstrasse No. 18, 3. Stock.

Große Auswahl fein silberner Taschenuhren, Savonets, emailirt und nicht emailirt,
offene, glacé platte für 16 à 22 Vignes, mit gravirter Marke und nicht gravirter.
Eine große Partie Uhrenzeiger, Lochsteine und verschiedene Uhrenfournituren.
Schöne Auswahl und billige Preise.

Lager von

Polisander und anderen Fournieren,

sowie Musterlager von

Elfenbein, Claviaturen und Billard-Blögen.

Theodor Francke aus Berlin.

**Dampfschneidmühle für Elfenbein und Holz,
im Hofe des Café national.**

Die Soutachir- u. Stickmaschine

der
**Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Co.,**

zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Auf-
nähen von Soutache und Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst
Kurbelführung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf während
der Messe:

Petersstrasse 28, II. links.



Fabrik-Lager feinsten Alfénide- u. Neusilber-Waaren

Grösstes Lager, neueste Muster.

Electro-galv. Institut für Versilberung und Vergoldung

L. Lindner,

Petersstraße Nr. 3, nabe dem Markt

Das Musterlager

von
Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a. M.,

Vortefeuilles, Waaren, Fabrik,

befindet sich

Hôtel de Russie No. 64.

En gros.

En détail.

Gummi-Regen-Röcke

in allen Faç. garantirt als wasserdicht u. nicht klebend

empfehl
Karl Katzenstein,

1. Grimma'sche Strasse.

General-Dépôt der Gummiwaaren-Fabrik

von **Julius Marx, Heine & Co.**

Musterlager belgischer Buckskins,

Sammer- u. mittelschwere Waare, der Herren **Hete Rollin fils & Co. à St. Nicolas.**

Musterlager belg. wollener Frauentlicher

der Herren **Aug. et Ad. Wauthers à Tamise.**

Vertreter **Carl Schrömbgens aus Görsfeld (Westphalen), Leipzig, Gerber-
straße Nr. 5, I. bei Louis Bretschneider.**

Aufenthaltszeit bis Sonnabend; anzutreffen Vormittags von 8-11 Uhr, Nachm. v. 2-5 Uhr.

Für Tapissieristen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe billigst ein großes Sortiment **Musterstücke** zu allen
Arten von Stickereien und größtentheils Originalmuster.

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße 19, dem Café français gegenüber.

Oberhemden

nach Maß und Probeband, sowie **Nacht-
hemden, Unterbekleider** empfehl

C. Otto Gaa,

Petersstraße 46, III.

früh. Zuschneider b. Herren **Friderici & Co.**

Weingut Château des Borges.



**Th. Bellemer, Weinbergbesitzer in Bruges-Bordeaux (Frankreich). Directe
Versendung seit neun Jahren nach ganz Deutschland meiner selbstgezogenen Bordeaux-
Weine. Billige Preise und vortreffliche Qualität. Referenzen überall.**

Preise pr. Fass 225 Liter = ca. 300 Flaschen, 1/2 Fass, 100 Fl. in Kisten.

Roth oder weiss 1872r Tischwein Thlr. 38.18 Thlr. 22.— Thlr. 31. 4

1871r besser - 55.18 - 30.14 - 36.24

Roth 1870r sehr guter - 63.16 - 34.13 - 39.14

1865r fein Bouquet - 94. 6 - 49.23 - 49.20

Roth 1868r St. Emilion oder St. Julien - 85. 4 - 45. 7 - 46.20

Alle Preise ab Bordeaux, auf ausdrücklichen Wunsch geschieht die
Lieferung **fracht- und zollfrei** nach jeder deutschen Bahnstation gegen Thlr. 24.— pr. Fass
oder Thlr. 16.— per 100 Flaschen, rückzahlbar beim Empfang. Preise zahlbar in 2-Monats-
tratten vom Tage der Factura oder in Rimessen auf Frankreich oder auch gegen Nachnahme
mit 3 % Sconto. Versendung von **Probekistchen** mit 8 Flaschen (1 Flasche von jeder
Sorte) per Eilgut, **fracht- und zollfrei** gegen Nachnahme von 5 Thlr. 4 Sgr. Mit
16 Flaschen à 9 Thlr. 21 Sgr.

(H. 42376.)
Bitte früh Bestellen.

Den geehrten Consumenten unserer Artikel, die ihren Bedarf in den Messen zu kaufen pflegten, machen wir die ergebene Anzeige, dass ausser in den bekannten Geschäften, welche unsere Fabrikate bisher schon führten, dieselben noch bei den Herren

Gustav Bachmann, Promenade am Durchgange nach Reichels Garten,

Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 61, gegenüber der Post,

in bester Qualität und zu gleichen Preisen für diese Messe und für die Folge zu haben sind.

Berlin, im September 1874.

Treu & Nuglisch,

Toiletteseifen- und Parfümeriewaaren-Fabrikanten.

Gummi-Kämme,

Diadems, Coronets

der

Rheinischen Hartgummiwaaren-Fabrik
Mannheim.

Muster-Lager:

Petersstrasse No. 15, 1. Etage.

Phantasie-Artikel für den Export.

Haute Nouveauté!

Toilette-Seifen- u. Parfümerie-Fabrik

von
A. C. Diedeks Sohn

aus Wien

empfiehlt ihr reichhaltiges Muster-Lager von Glycerin- u. anderen Toiletten-Seifen, cosmetischen Früchten-Körbchen, eingerichteten Cassetten, Oelen, Extraits, Pomaden, Sachets etc.

Zur Messe:

Petersstrasse 15, 1. Et.

Gebr. Türck

31. Grimma'sche Straße 31.

1 Treppe,
empfehlen ihr Special-Geschäft in

Teppichen, Möbel- und Portieren-Stoffen,
Gardinen, Tisch- und Reisedecken

En gros.

En détail.

unter Zusicherung strengster Reellität einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung

Gebr. Türck.

Zur Messe: Markt 17.

The Worcester Royal Porcelain Co., Worcester.

Majolica, Porcelain, Decorations.

Josiah Wedgwood & Sons, Etruria.

Majolica, Jasper, Vasen, Services.

Geoffroy & Co., Gien.

Falences artistiques.

Merkelbach & Wick, Grenzhausen.

Altdeutsche Krüge und antique Decorationen.

Zur Messe: Im Local des Herrn Paul Kretschmann.
Markt 17.

Prämirt Moskau 1872. Wien 1873.

Schütz & Juel

in Wurzen.

Fabrik von Smyrna-Teppichen.

Lager bei **F. A. Schütz**, Markt No. 11, 1. Etage.

Teppich-Fabrik

von

Georg E. Waitz in Ellenburg.

Lager Markt No. 8, Barthels Hof.

Antife

**Holzgalanteriewaaren und
Phantasie-Möbel**

Anton Greiner aus Coburg

Musterlager: Stieglitzens Hof (Markt Nr. 13)
Treppe D, 2. Etage.

Fr. Müller & Strasburger

aus Sonneberg in Thüringen.

Musterlager

von **Sonneberger Spielwaaren.**

Huerbach's Hof, Treppe C, 2. Etage.

25 % billiger !!

Nach Aufhebung der Stempelsteuer.

25 % billiger !!

Berliner Börsen-Courier.

Nach Aufhebung der Stempelsteuer ist der Preis des „Berliner Börsen-Courier“ um 25 Proc., von 2 Thlr. 20 Sgr. auf 2 Thlr. herabgesetzt. Auf diese Weise wird dem Publicum in dem „Berliner Börsen-Courier“ ein Blatt geboten, das bei gleichem Preise, wie die ein Mal täglich erscheinenden Börsenblätter das doppelte Material, zwei Ausgaben täglich, eine selbstständige politische Zeitung, und vor allen Dingen sämtliche Nachrichten und Informationen stets einen Tag früher, als irgend eines dieser Blätter bringt.

Ausserdem ist der „Börsen-Courier“ die billigste 2 Mal täglich erscheinende Zeitung Berlins. Der „Börsen-Courier“ erscheint 12 Mal wöchentlich, Sonntag früh mit dem feuilletonistischen Beiblatt „Die Station“.

Der Inhalt der Abend-Ausgabe enthält ausser den unerlässlichen Bedingungen einer Handels-Zeitung, den vollständigsten Berliner Courszettel, Tabellen, Verloosungslisten, Eisenbahnausweise etc. — Früheste und zuverlässigste Nachrichten über Alles, was in irgend welchem Zusammenhang mit der Börse und dem Handel steht — Früheste Nachrichten über alle, Actien-Gesellschaften betreffenden Vorgänge — Entschieden unparteiische Referate und Kritiken über alle Erscheinungen auf dem Gebiete der Börse, des Handels und der Volkswirtschaft — Allwöchentlich unter dem Titel „Börsenwoche“ eine eingehende Uebersicht der Geschäftsentwicklung während der Woche — Correspondenzen von allen bedeutenden Plätzen — Skizzen und ausführliche Berichte der Reichstags-Sitzungen — Die neuesten politischen Nachrichten. — Das Princip strengster Unparteilichkeit und Rechtlichkeit hat den „Börsen-Courier“ längst zu dem beliebtesten deutschen Finanzblatte gemacht. — Auf schriftliche Anfragen — zu diesem Zwecke wird zwei Mal im Quartal ein Fragebogen beigelegt — wird den Abonnenten sachliche, streng objective Auskunft gewährt.

Inhalt der Morgen-Ausgabe: Entschieden freisinnige politische Artikel — Correspondenzen — Reichstags-Skizzen, die sich grosser Beliebtheit erfreuen — Berliner Local-Nachrichten — Vermischte Notizen in selbstständiger feuilletonistischer Behandlung — Reichhaltiges Feuilleton, das sich Dank seiner pikanten Behandlung grosser Beliebtheit erfreut.

Der „Berliner Börsen-Courier“ ist zum Preise von 2 Thlr. vierteljährlich durch alle Postanstalten und in Berlin durch die Zeitungs-Spediteure zu beziehen. Probenummern versendet gratis und franco auf Wunsch die Expedition Mohrenstrasse 24 in Berlin W.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie ausserhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. October cr. auf Wunsch gratis und franco zugesendet.

25 % billiger !!

Berliner Börsen-Courier.

25 % billiger !!

Feinste Tinte beim Fabrikant **Rössiger**, Auerbachs Hof 53.



Das Bijouterie-Lager von **P. M. Hertel** aus Hanau befindet sich diese Messe **Hôtel de Prusse**, Zimmer 39, 1. Etage.

Manufacture de faïences artistiques à Glen (Loiret). Alleiniges Depot bei Herrn **Paul Kretschmann**, Generalvertreter für Deutschland. Leipzig, Markt 17.

Joh. Liebig & Co. Reichenberg (Böhmen) **Musterlager:** Katharinenstrasse Nr. 3, 2 Treppen, bei Herrn **Plüner**.

Salzgässchen No. 8 1000 Duzend Wild-, Pelz- u. Glacé-Handschuhe, erstere von 4 Thlr. pr. Duzend letztere von 2 1/2 Thlr. pr. Duzend an empfiehlt den Herren Einführern. **C. Fischer**, Handschuhfabrikant aus Berlin.

Grimm. Strasse 4, 1 Tr. Musterlager und Lager von **Pfeifenwaren** aller Art von **J. A. Gutmann** aus Hübla i. Th. Grimmsche Strasse 4, 1 Treppe.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von **Dr. Hager** und **Dr. Panum** das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc.** als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis per Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract. Bewährtes Nahrungsmittel für Wiedergensende, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis pr. Flasche 7 1/2 Sgr.

Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth. Preis pr. Flasche 10 Sgr.

Drogen, Chemicalien, cosmetische Seifen (Thymolseife etc.) empfiehlt **Schering's Grüne Apotheke in Berlin, Chaussee-Strasse 21.**

Borrätig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Compagnie des Cristalleries de St. Louis Deutsch-Lothringen. **14. Petersstrasse 14.**

Cartonnagen-Fabrik von **Gelbke & Benedictus, Dresden.**

Cartonnagen, Attrapen, Vögel als Attrapen, Cotillon-gegenstände, Illuminations-Laternen, Christbaum-Verzierungen, Knallbonbons. Specialitäten für Conditoren, Parfumeure, Buchbinder und Goldarbeiter. **Peterstrasse 18, 1. Etage.**

Rheinische Glashütten-Actien-Gesellschaft **Ehrenfeld-Cöln** Export. **Musterlager** von Cristall, Halberistall, Eckenschliff und gepressten Glaswaaren. **Auerbach's Hof, Treppe C, 1. Et.** Import.

Musterlager Französischer Châles, Foulards u. Kleiderstoffen von meinem Pariser Hause befindet sich Reichsstr. 13 part. A. C. Samuel, aus Frankfurt a. M.

„San Antonio“ Liebig's Fleisch-Extract



nur aus **bestem Ochsenfleisch** bereitet und auf der **Weltausstellung Wien 1873** mit der **Verdienstmedaille** gekrönt, bietet neben der Garantie einer **vorzüglichsten Qualität**, welche als solche von den **ersten Autoritäten Europas u. Americas** anerkannt wurde, den **Vortheil d. ermässigt. Preises.** Der „San Antonio“ Liebig's Fleisch-Extract wird daher allen Bevölkerungsclassen als ein **ausgiebiges, angenehmes u. dabei wohlfeiles Nahrungsmittel** bestens empfohlen und ist käuflich in sämtlichen bedeutenderen **Apotheken, Material- u. Delicatessen-Handlungen.** Haupt-Depôt: **H. F. Rivinus, Leipzig.** Für Wiederverkäufer **10 hunder Rabatt.**



Mrs. S. A. ALLEN'S Saar-Herflester

von dem Hamburger Gesandtschaftsrath geprüft. Dies ausgezeichnete Präparat gleicht dem organischen oder verblühten Haar ausnahmslos seine natürliche Farbe und Schönheit wieder. Der Gebrauch dieses besonderen tonischen Mittels bringt seine überlegenen Eigenschaften und grossen Vortheile gegenüber allen Haar-Färbungs-Mitteln sofort klar zu Tage. Dasselbe hat sich doch schon seit 40 Jahren in Amerika wie in England als das von allen beliebteste erhalten. — Preis per Flasche 2 Thaler. — In Deutschland, Oesterreich und dem Norden werden nur Flaschen mit richtigem Umstich in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Depôts verkauft, worauf Käufer aufmerksam gemacht werden, um echte Waare zu erhalten. **Van Duser & Richards, London**, alleinige Eigenthümer. General-Depôt für Deutschland, Oesterreich und den Norden in Hamburg bei **Gotthelf Voss, 21 Grosse Johannisstrasse** und **F. P. Hanson, Succes, 4 Neuerwall.**



Hölling & Spangenberg, Pianofortefabrik, Zeitz-Leipzig. In Leipzig Lager: Petersstr. No. 20 „Stadt Wien“. **Flügel und Pianinos** sämtlich in Eisenträhmen.

Zahnstocher. Seit 20 Jahren befinde ich die Messie mit einem grossen Lager, bitte mich auch diese Messie zu besuchen, da ich eine große Auswahl habe in Holz- Zahnstochern. **Markt 9. Reihe, Bude 16.** Achtungsvoll **Frau Marie Röhmig** aus Weissenfels a. S.

Schoch & Frank aus Schwab. Gmünd, Württemberg. **Musterlager** von **Steinzeug, Wein- u. Cocod-Schmuckstücken, als: Colliers, Garnituren, Bracelets, Medaillons etc. etc.** Zur Messie: jetzt **Peterstrasse Nr. 11, Hohmanns Hof 1 Treppe.**

Regulirofen, Kochofen mit und ohne Aufsätze etc. empfiehlt in großer Auswahl **Bernhard Kaden,** Gerberstrasse Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

T. Fucher
Diedenhofen (Lothringen)
 Fabrik von Tricotwaaren u. Tuchhandschuhen,
 Lager aller Sorten Haarnetze
 Reichsstrasse 89, im Gewölbe.

4711 Parfümerien 4711
 zum ersten Male zur Messe Musterlager:
 Petersstrasse No. 19, 1. Etage

F. Maria Farina, 4711 in Cöln,
 ältester Destillirer des echten Cölnischen Wassers,
 gegründet im Jahre 1792.
Grosse Toilette-Seifen- u. Parfümerie-Fabrik,
 errichtet mit Dampftrieb und Benutzung der neuesten Erfindungen und Maschinen.
 Toilette-Seifen, Extrakte, Toilette-Wasser, Florida-Water, Eau de Lavande,
 Vinaigre de toilette, Haar-Öle, Pommes, Cosmétiques, Dentifrices,
 Poudres etc. etc.
 Alles neue geschmackvolle Formen, Etiquetten und Packung.
 Gute Qualität - Billige Preise.
 19. Petersstrasse I. Musterlager 19. Petersstrasse I.

51. Auerbachs Hof, erste Etage, 51.
Hölterhoff & Exner aus Cöln.
 Elegant decorirte Porzellane,
 als Kaffee- und Thee-Services, Dejeuner, seine Tassen, Rauchgarnituren,
 Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Façon; besonders aber schöne Auswahl von
 gefassten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
 und Tischen in Holzfassung, sowie engl. Majolikas!

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
Koepfen & Wenke aus Berlin.
 Musterlager: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Unser Lager schweizer und sächsischer Weiß-
 waaren, sowie Seidentwaaren, bedruckter
 Kattune und Biques befindet sich jetzt
Brühl 64 parterre.
Geb. Hechinger jr.
 aus Berlin.

Pauli & Rieck,
 Berliner Kurzwaaren.
Grimma'sche Strasse 36, Sellier's Hof.
 En gros. Export.
Glacé-Handschuh-Fabrik
 von
Alex. Huber & Co.
 aus Arnstadt in Thüringen,
 Auerbachs Hof No. 60 und 61.

Die Actien-Plaqué-Fabrik
Esslingen
 erlaubt sich auf ihr mit Neuheiten ausgestattetes Musterlager, Europäische
 Börsehalle, Katharinenstrasse 6, II. aufmerksam zu machen.

En gros. **Chocoladen** En détail.
 empfiehlt in seiner und durchaus reiner Qualität die Dampfchocoladefabrik von
Wilh. Felsche, Leipzig-Gohlis.
 Detail-Verkauf Grimma'sche Strasse Nr. 17, Café français.

A. Ritter & Cie.,
 Esslingen, Württemberg.
 Fabrik von Neusilber u. versilberten Neusilberwaaren.
 Musterlager zur Messe:
Grimma'sche Strasse 32, 2 Tr.

C. F. Kindermann & Co.
 aus Berlin.
 Lampen- und Bronzewaaren-Fabrik.
 Muster-Lager:
Petersstrasse 15, 1. Etage.

Gummi-Regenröcke
 En gros. bei **Arnold Reinshagen.** En détail.
Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Fabrik
 Bahnhofstrasse No. 19. - Tscharmanus Haus.

P. Raddatz & Co. Berlin.
 Musterlager: Neumarkt 41, II. Etage.
 Japan. Lack-Artikel auch mit Montirung,
 Neuheiten in Terracotta-Basen, Jardiniers, Rauchgarnituren etc.
Engl. Granit-Porzellan,
 Tafelservice, Waschgarnituren, Bierkrüge in reicher Auswahl.
Engl. gepresstes Crystal.
 Neumarkt 41, Große Feuerkugel, 2. Etage.


Adalbert Hawsky
 in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik.
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 und
 Fabrik von Illuminations-Laternen.
Musteraufstellung & Engros-Lager
 Neumarkt 9, 1. Etage.
 Detailgeschäft: Grimma'sche Strasse No. 14.

Höchst wichtig!!!
 für
Putzmacherinnen!!!
 Zur Michaelis-Messe Leipzig!
 vis à vis der Kaiserlichen Post
 werden wegen plötzlicher Geschäftsaufgabe einer der größten Sammet-Hüte-Fabriken Deutschlands
 einige 100 Duzend schwere echte schwarze Damen-Sammet-Hüte der
 neuesten Façon, sowie
 100 Duzend feine Velvet-Sammet-Hüte, schwere Waare in schwarz u. braun
 à Duzend von 16 $\frac{1}{2}$ an, spottbillig verkauft.
 Um sämtliches Lager in 8-14 Tagen zu räumen, werden Wiederverkäufeln sehr günstige Be-
 dingungen gestellt, und findet der Engros-Verkauf vom 21. d. Mts. an statt.
H. Langenhag
 vis à vis der Kaiserl. Post, Leipzig, am Augustusplatz.

Zündwaaren u. Zündrequisiten
 En gros - Export
Friedrich Wagenführ, Nürnberg.
 Musterlager zur Messe
 Markt 8, Barthels Hof, 3. Etage.

Lucien Fromage & Co., Rouen.
 Fabrik von Gummiträgern, Bändern u. s. w.
 Musterlager Reichenstrasse 3, II. Etage.

J. F. Klein & Söhne,
 Fabrik fein geschnittener Holzwaaren,
 Meyringen, Schweiz.
Augustusplatz, 1. Budenreihe.
Humbert & Heylandt,
 Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
 Reichsstrasse 48, 3 Treppen.

et
 en-
 der
 len-
 ist-
 iet
 t.
 ten
 ue-
 es.
 g's
 len
 iges,
 ah-
 und
 uren
 ell-
 apt-
 tig.
 t.
 (H. 04000)
 rg,
 dzig.
 Wien
 einem
 zu be-
 16.
 k
 ed.
 n,
 II,
 ht in
 en.

Theater-Tricots

in den schönsten Schattirungen, wie: silbergrau, hellblau, nachgrün, charlachroth, braun etc. etc., aus den vorzüglichsten Qualitäten gefertigt, nach jeder Größe hin aufs Reichhaltigste sortirt, empfehlen zu den billigsten, bei größeren Bestellungen zu Fabrik-Preisen

Riedel & Höritzsch,
Markt Nr. 9, am Eingang der Gainsstraße.

Das Musterwaarenlager
der
Portefeuilles- und Lederwaarenfabrik

von
Platen & Teubner,

Berlin,

befindet sich
Auerbachs Hof, Treppe G 2. Etage links.

Manufactures de glaces, Bruxelles.
Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Carl Eberhardt aus Prag,

Porzellanmanufactur.

Specialität: Porzellanblumen in überraschend schöner Ausführung,
als: Broches, Ohringe, Colliers, Kreuze, Kopfweige, Bouquets etc.
Zur Messe: **Markt 17, 2. Etage (Königsbaus).**

J. Uffrecht & Co.,

Neuhaldensleben.

Fabrik feiner Thonwaaren.

Musterlager: **Katharinenstrasse 6, 2 Treppen,**
Europäische Börsenhalle.

Fabrik von Hutfacons u. Filzhüten für Damen
von **C. Schulze,**

Neumarkt 11, vis à vis dem Gewandhaus,
empfiehlt **Specialitäten** in großer Auswahl **Filz-**
hüte werden schnell gefärbt, gewaschen und modernisirt.

Steingut- und Porzellan-Manufactur.

Utzschneider & Co.,

Saargemünd in Lothringen.

Während der Messe:

16 Katharinenstrasse, 2. Etage.

Reisekoffer,
Bunte Holzkoffer,
Puppenkoffer,

Reisekoffer-Gestelle,
Carton, Verpackstoffen
en gros & en détail
empfiehlt

C. A. Zickmantel,

Reisekoffer- und Holzwaaren-Fabrik,
Leipzig-Reudnitz,
Heinrichsstrasse 8/9.
Mess-Stand:
Hofplatz, am Eingang der Königsstr.

C. Deffner

aus Eßlingen a Neckar,

Lackirte Blech- u. Metallwaaren, Bronze-, Kupfer- u. Plaque-Waaren.
Musterlager: **Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.**

Hoerber & Frankensfeld

aus Paris, 9 Rue Bergère

Grosses Musterlager Pariser Kurzwaaren
Leipzig zur Messe
40 Petersstrasse, 2. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publicum die ergebene An-
zeige zu machen, daß wir am hiesigen Plage eine

Pianoforte-Fabrik

errichtet und mit dem heutigen Tage eröffnet haben. Durch langjährige Thätigkeit in den renom-
mirtesten Fabriken sind wir in den Stand gesetzt Ausgezeichnetes zu liefern und den Anfor-
derungen der Neuzeit entsprechend zu concurriren. Geehrten Herrschaften halten wir
unsre Instrumente bestens empfohlen und bitten ergebend um gütige Aufträge.
Gochachtungsvoll

Zlerold & Comp.

Leipzig, Gießstraße Nr. 22.

Körner & Comp.

aus Berlin.

Lampen und Broncewaaren.

Selliers Hof, 2. Etage.

Dürrstein & Comp.,

Uhren-Fabrikanten,

Hôtel de Russie, Petersstrasse.

Großes Fabriklager goldener und silberner

Remontoirs,

Cylinder- und Anker-Uhren, Damen-Uhren, Repetir-Uhren, Chronometres etc. etc.
bis zu den feinsten Genfer Qualitäten. Preiscourante auf Verlangen franco.
Comptoir in Dresden: Wilsdrufferstrasse 39.

Hanauer

Bijouterie-Waaren

in ganzen und halben Paruren
Neuesten Mustern

C. F. Koburger, Hanau. Brühl 63, 4. Etage.

Johann Scheiblich aus Neustadt i/Oberschl.

Schuhwaaren-Fabrikant

besucht zum ersten Mal die Leipziger Messe und offerirt sein reichhaltiges Lager in
Damen-, Mädchen- und Kinder-

Schuhwaaren.

Größere Aufträge — gegen Cassa und 2% Rabatt — prompt ausgeführt.

Mess-Stand: Augustusplatz mit Firma

vis à vis vom Museum.

Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik

München. Albin Kutschbach. Leipzig.

Zur Messe:

Petersstrasse No. 12, 1. Etage.

Reichhaltig mit allen Neuheiten versehenes Lager.

En gros.

En détail.

Billigste Preisnotirung.

Friedr. Wilh. Waldecker

aus Bielefeld.

Leinen-Manufactur.

Specialitäten von Devants

von 1-18 Tblr. per Duzend.

Stand: Brühl Nr. 79 parterre.

Ein großes Sortiment zurückgesetzter gestickter Einsätze,
sowie von **Aragen** und **Manschetten** wird bedeutend unter
Preis abgegeben.

No
Die G
Bayer
reich er
Lindau
Secretair
gegeben
gegenwärt
der Consu
fassenden
Zeit vom
Gegenwär
an Bord
Hafen von
Am D
zwölf D
nennung
präsident
Zeitraum
politische
taum jen
Staatsm
die Minist
Graf von
Graf von
Eulenbur
von Kame
um die G
großen
welche du
mit jener
hang trit
Zeitraum
inneren u
der neue
gegen ha
Die G
Schwa
Berfolgu
nur am
den jur
Im Inte
eine solch
und hoff
legung, e
Richtung
übrigens
Gebrauch
nig des
Incompe
scheinlich
die Ankla
wendung
daß ihm
nicht gele
rufung g
ablehen
Die
Deutschl
wird we
einer au
der Pa
Berlin i
evangel
„Diese
schen An
sondern
rechtferti
lach un
Gescheh
verbunde
nicht au
in sehr
Fürst B
die mor
e bange
Ausbruc
lagen be
reich un
evangel
Reichsta
schlecht
zweifelh
des Gau
aus der
gelesen
des fran
Mit
sehes
Bezug
nehmen
Oberst
bat erg
tionen
liche Ku
geht de
ter beal
selbe bo
fünftigt
nachgeh
als auc
Superin
folgten
hinfort
die B
Durch d
geworbe
wird in
liche G
verfiert
behält.
fogenan
nur zu
der Dis

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 267.

Donnerstag den 24 September.

1874.

Bur Lage.

Berlin, 22. September.
Die Geschäfte des deutschen Consulats in Havanna haben sich zur Zeit als so umfangreich erwiesen, daß dem dortigen Consul Herrn Lindau eine Hülfkraft in der Person eines Secretärs der deutschen Botschaft in Paris beigegeben worden ist. Diese Maßregel war im gegenwärtigen Zeitpunkt um so notwendiger, als der Consul sehr wegen der ihm übertragenen umfangreichen Ermittlungen oft genöthigt ist, längere Zeit vom Sitz des Consulats abwesend zu sein. Gegenwärtig befindet sich Herr Lindau bekanntlich an Bord des deutschen Geschwaders, welches im Hafen von Bilbao liegt.

Am Donnerstag, den 24. September sind es zwölf Jahre, daß der Staatsanzeiger die Ernennung des Herrn von Bismarck zum Ministerpräsidenten verkündigte. Ein Rückblick auf diesen Zeitraum wird zu der Ueberzeugung führen, daß politische Veränderungen wie die hier sich zeigenden kaum jemals unter der Führung eines leitenden Staatsmannes vorgekommen sein dürften. Damals die Minister von Roon, von der Dredt, von Jagow, Graf von der Pöppe, von Wühlher, von Holzbrin, Graf von Idenplig — heute Camphausen, Graf Eulenb., von Harde, Delbrück, Fall, Kosenbach, von Kametz, Dr. Friedenthal. Damals der Kampf um die Heeresorganisation, heute die Vorlage der großen Reichsgesetze — eine Erscheinung, welche durch eine lange Kette großer Begebenheiten mit jener Armeeform in ursächlichen Zusammenhang tritt. Diese beiden Pole des zwölfjährigen Zeitraums bezeichnen am deutlichsten den völligen inneren und äußeren Umschwung, der sich während der neuen „Ära Bismarck“ in Preußen vollzogen hat.

Die Erklärung des Generalstaatsanwalts Dr. Schwarze, der zufolge die strafrechtliche Verfolgung eines Prevezgenusses das Forum nur am Ausgange der Begründung ist, findet in den juristischen Kreisen allgemein Zustimmung. Im Interesse der Rechtssicherheit erachtet man eine solche Beschränkung für unumgänglich nöthig und hofft, gestützt auf diese authentische Auslegung, eine Declaration des Gesetzes nach dieser Richtung hin beim Reichstage durchzuführen. Daß übrigens Herr von Gerlach von diesem Mittel Gebrauch machen sollte, um gegen das Erkenntnis des Woblauer Kreisgerichts den Einwand der Incompetenz zu erheben, hält man für unmaßschießlich. Der Umstand, daß der Angeklagte gegen die Anklage schon in erster Instanz keinerlei Einwendungen erhoben hat, läßt darauf schließen, daß ihm an einer Erörterung des Thatbestandes nicht gelegen ist, und er deshalb von einer Berufung gegen das erstinstanzliche Urtheil gänzlich absehen wird.

Die Politik des Herrn von Gerlach, die in Deutschland so wenig Freunde gefunden hat, wird wenigstens im Auslande anerkannt. In einer aus Frankfurt datirten Correspondenz der „Patrie“, in welcher erwähnt wird, daß in Berlin in einem Jahre 936 Personen aus der evangelischen Kirche ausgetreten wären, heißt es: „Diese Zahl ist geringt nicht allein die enthusiastischen Anhänger des „Culturkampfes“ zu erfreuen, sondern auch die Thronen der Orthodoxen zu rechtfertigen, welche wie der Präsident v. Gerlach unablässig andrücken, daß die neue religiöse Gesetzgebung, mit welcher Dr. Fall seinen Namen verbunden hat, die römische Kirche in Deutschland nicht ausschließlich treffe, sondern zu gleicher Zeit in sehr ernster Weise den Charakter verleihe, den Fürst Bismarck seinem Werke erteilt, indem er die moralischen und materiellen Eroberungen des evangelischen Kaiserreichs — das war der Ausdruck, dessen er sich bediente — den Niederlagen der zwei katholischen Großmächte: Oesterreich und Frankreich gegenüber stelle. Was den evangelischen Charakter der Schöpfung des Fürsten Reichsanzlers betrifft, so sieht man, daß er sehr schlecht reüssirt, aber dieser Punkt macht ihm unzweifelhaft sehr wenig Sorgen.“ Den Beweis des Causalzusammenhanges zwischen dem Austritt aus der Landeskirche und den neuen Kirchengesetzen bleibt der Sonnemann'sche Correspondent des französischen Blattes selbstverständlich schuldig.

Mit Einführung des neuen Civilgesetzbuches werden eine Reihe von Aenderungen in Bezug auf den kirchlichen Trauungsact notwendig, hinsichtlich deren der evangelische Oberkirchenrath schon eine allgemeine Instruction hat ergehen lassen. Die wesentlichsten Modificationen bestehen danach in Folgendem: Das kirchliche Aufgebot als solches fällt zwar fort, doch geht der Trauung eine einmalige Verkündigung der beabsichtigten Ehe sowie eine Fürbitte für dieselbe voraus. Daß die Trauung ohne diese Verkündigung stattgefunden, so kann die letztere auch nachgeholt werden. Von dieser Nachholung inbezug auf die vorherige Anzeige kann der Superintendent dispensiren. — Wegen der erfolgten Scheidung einer Ehe kann die Kirche hinfür die Trauung nicht mehr versagen, weil die Wiederanheftung des aufgelösten Bandes durch die bürgerliche Schlichtung der Ehe unmöglich geworden ist. — Das Trauungsformular wird in Zukunft dahin abgeändert, daß die kirchliche Ceremonie ihre ehedem wirkende Wirkung verliert und nur den Charakter einer Einsegnung behält. — Die bisherigen Trauungsverbote in der sogenannten geschlossenen Zeit fallen fort, nur zu Trauungen in der Ehezeit selbst ist der Dispensation seitens des Superintendenten.

Bezüglich der kirchlichen Traue bleibt die bisherige Frist von sechs Wochen bestehen, kann jedoch vom zuständigen Pfarramte verlängert werden.

Das neue Panzerschiff „Friedrich der Große“ ist das vierte innerhalb Jahresfrist vom Stapel gelassene deutsche Kriegsschiff, was auf die rastlose Thätigkeit der Admiralität bezüglich der Erweiterung unserer Flotte schließen läßt. Die Construction des Schiffes ist nach den neuesten Erfahrungen ausgeführt, dasselbe übertrifft an Panzerstärke selbst sein Vorbild, den englischen Monitor „Monarch“. Etwa 1700 Tonnen Eisen sind im Ganzen für das Schiff zur Verarbeitung gelangt und zum bei weitem größten Theile von inländischen Establishments geliefert worden. Trotz der so gesteigerten Schiffsbauthätigkeit werden auch den kaiserlichen Werften unausgesezt neue Arbeiten in Angriff genommen. Bereits ist in Elberfeld der Bau einer neuen Panzercorvette stärksten Calibers begonnen worden, welche hauptsächlich zum offensiven Küstenschutz bestimmt sein wird.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser Wilhelm verließ dem Prinzen Leopold von Bayern in Hannover den Schwarzen Adler-Orden, den er dem Prinzen eigenhändig überreichte.

Die „Nordd. Allgem. Zeit.“ schreibt: Kaiser Wilhelm ist von seinen diesjährigen Wanderverreisen heimgekehrt, welche ihn vorzugsweise in nicht preussische oder neu erworbene Landestheile geführt haben. An allen Orten ist der Kaiser mit einer Herzlichkeit und Verehrung ausgenommen worden, daß er, wie der beim Scheiden an Stadt und Land Hannover gerichtete Erlaß es ausdrücklich ausdrückt, an die Tage seines Aufenthalts daselbst nur mit den freudigsten Erinnerungen zurückdenkt und von der Provinz mit ungemindertem erkenntlichen Gefühle geschieden ist. Jener kaiserliche Erlaß an den Oberpräsidenten von Hannover ist ein bedeutendes historisches Document, ein werthvolles Blatt in der Geschichte unserer Tage. Er bezeugt vor der Welt und Nachwelt in unumwundener Weise, daß acht Jahre nach der Verbindung Hannovers mit der alten preussischen Monarchie das Band der Liebe und Treue, des gegenseitigen Vertrauens, dort Furcht und Volk mit einer Innigkeit und Festigkeit umschlungen hat, welche in einer bisher fast überall unerreicht gebliebenen und während der ganzen Dauer des kaiserlichen Aufenthalts unveränderten Weise zum herzlichsten Ausdruck gelangt. Dieses schöne Zeugnis für die festigende Kraft unserer preussischen Staatswesen wollen wir treu bewahren, kommenden Geschlechtern zur Mahnung: an die wahren und starken Wurzeln dieses Staates niemals in mißverständlicher Reformsucht die zerschneidende Hand zu legen!

Das preussische Staatsministerium ist seit der am 19. vom König zu Hannover vollzogenen Ernennung des Landraths a. D. Dr. Friedenthal zum Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten wieder vollständig. Der neuernannte Minister hat die Räte seines Ministeriums empfangen und ist darauf in einer unter dem Vorsitze seines Vicepräsidenten des Finanzministers Camphausen abgehaltenen Sitzung des Staatsministeriums in dasselbe eingeführt worden. Das Ressort des landwirthschaftlichen Ministeriums ist durch den Uebergang des landwirthschaftlichen Creditwesens, welches bisher vom Ministerium des Innern ressortirt, erweitert worden; ob es einen weiteren Zuwachs erhalten wird, bleibt abzuwarten; der neue Ressort-Chef wird es jedenfalls an Bemühungen in dieser Richtung nicht fehlen lassen und er kann dabei auf die Unterstützung zahlreicher Mitglieder des Abgeordnetenhauses rechnen. Wenn nun schon einmal ein „Ministerium der landwirthschaftlichen Angelegenheiten“ fortbestehen soll, so ist es jedenfalls zweckmäßig, demselben auch ein Ressort zuzuteilen, welches an äußerem Umfang und innerer Bedeutung nicht allzulehr hinter den Ressorts der andern Ministerien zurückbleibt; nur auf diese Weise wird es gelingen, dem andernfalls sicher zu gewärtigenden Wiederauftauchen der Erntefrage vorzubeugen.

Der „Wes.-Zeit.“ wird aus Berlin geschrieben: In der ausländischen Presse begegnet man seit einiger Zeit einer ganz systematischen Verdächtigung der Reichsregierung. Von verschiedenen Seiten werden die abenteuerlichsten Gerüchte verbreitet, um eine allgemeine Beunruhigung und Besorgnis vor der Bismarck'schen Politik zu erregen. Man wird nicht irre gehen, wenn man diese Verheugungen den Ultramontanen zur Last legt. Wenigstens war es eines ihrer Organe in New-York, das „Freeman's Journal“, welches zuerst das alberne Märchen von den Verhandlungen der Reichsregierung mit Spanien wegen Ankaufs von Portorico in die Welt setzte. Trotz wiederholter Dementis, welche gleichzeitig von Madrid, Washington und Berlin erfolgten, spult diese Mär noch immer in der Presse. So behauptet die „Patrie“ noch in jüngster Woche, daß Portorico an Deutschland für die Initiative in der spanischen Anerkennungfrage abgetreten werden solle, und daß Verhandlungen zwischen Washington und Petersburg stattfänden, um diese Besitzergreifung von Seiten Deutschlands zu hindern. Auch die belgische Regierung sucht die ultramontane Agitationspresse geflissentlich als durch- aus abhängig von Bismarck hinzustellen. Bald soll er sie wegen der nachlässigen Bewachung der Waffenausfuhr an die Carlisten tadeln, bald be-

fehlen, Sorge zu tragen, daß sich die Geistlichkeit bei den Processionen jeder Demonstration zu Gunsten des Papstes enthalte, da sonst leicht politische Verwickelungen entstehen könnten. Ein Lieblingsbema dieser Sorte Publicist sind natürlich die Absichten Bismarck's mit Spanien. Die Wortführer einer iberischen Union sollen jetzt wieder von dem deutschen Reichsanzler ausgehakt sein, und sonst verständige Blätter in Lissabon und Oporto fordern ernsthaft die portugiesische Regierung auf, sich gegen Deutschland zu rüsten. Die Palme bei diesen lässlichen, jedoch wohlberechneten Erfindungen hat in den letzten Tagen zweifellos die Wiener „Lagepresse“ errungen. Dieses würdige Blatt, welches die Hege gegen das Deutsche Reich gewerbmäßig treibt, Freese, Koll und Karl Vogt zu seinen Mitarbeitern zählt und intime Beziehungen zu der großdeutschen Volkspartei Süddeutschlands und den Ultramontanen aller Länder unterhält, behauptet nämlich, wie sich die „Indep. belge“ telegraphisch (!) melden läßt, daß Bismarck die dänische Regierung aufgefordert habe, in den Deutschen Bund zu treten, wofür sie ganz Schleswig und die Integrität ihres Landes zugesichert erhalte. Die dänische Flotte würde ein Theil der deutschen werden und auf den dänischen Colonien besitzliche die Reichsregierung deutsche Bundeshäfen zu errichten. Der König von Dänemark habe diese Bedingungen stolz abgewiesen und daher stamme die Annuität, mit welcher die deutsche Regierung gegen die Dänen in Nordschleswig vorgehe. Die systematischen Verheugungsbestrebungen gegen das Deutsche Reich werden durch solche alberne und nichtwürdige Erfindungen, die eine Widerlegung nicht verdienen, gekennzeichnet.

Die Einführung der obligatorischen Civilehe in das Reich wird allem Anscheine nach schon den nächsten Reichstag beschäftigen. Das Reichsanzleramt hat in Gemäßheit des Bundesrathbeschlusses den vom Reichstage angenommenen Entwurf (Antrag Bül.-Hinschius) den Regierungen mit dem Anheingeben übersendet, ihre Wünsche und Anträge dazu einzusenden. Dieser Aufforderung ist jetzt entsprochen und danach die weitere Vorbereitung angeordnet worden. Daß man dabei soweit wie möglich an das preussische Civilstands-Gesetz anlehnen wird, liegt auf der Hand.

Aus Paderborn wird gemeldet: Bischof Dr. Konrad Martin ist in erster Instanz wegen des bekannten Hirtenbriefes vom 14. März zu einer Gesamtstrafe von vier Monaten Gefängnis verurtheilt.

Aus Würzburg wird gemeldet: Am Freitag den 18. d. M. wurde der Attentäter Kullmann an der Hofkapelle in Schweinfurt in das Gefängnis nach Würzburg überbracht. Die bevorstehenden schmerzgerichtlichen Verhandlungen erregen bereits jetzt allerseits das lebhafteste Interesse und sind in Folge dessen und bei Voraussicht, daß der Menschenanrang bei dieser Verhandlung ein ganz ungewöhnlicher werden wird, seitens des Schwurgerichtspräsidenten, Appellrath Haus in Bamberg, mit dem Würzburger Magistrat Unterhandlungen angeknüpft, welche die Ueberlassung des großen Saales im städtischen Schranckengebäude bezielen, da der bisherige Schwurgerichtssaal unter allen Umständen unzureichend sein dürfte.

Am Sonnabend ist die Session der niederländischen Generalstaaten durch den neuen Ministerpräsidenten Heemstert geschlossen worden; derselbe beschränkte sich darauf, eine kurze Uebersicht der legislativen Arbeiten der Session zu geben, die freilich meist in abgelehnten Gesetzentwürfen bestanden. Der König hat darauf die neue Session der Generalstaaten eröffnet. Der Inhalt der Thronrede ist bereits mitgetheilt worden; dieselbe giebt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlaß. Die Beendigung des Krieges mit Afschin konnte zwar noch nicht angezeigt werden; jedoch sprach der König die Erwartung aus, daß man den Widerstand, der noch geleistet werde, mit Klugheit und Ausdauer überwinden würde.

Aus Frankreich wird gemeldet, daß der Generalgouverneur von Algier den Divisionsgeneralen und Präfecten der Colonie den Befehl hat zugehen lassen, den Eingeborenen ihrer Dörfer in diesem Jahre die Wallfahrt nach Meffa zu untersagen, weil in Oedschas (Nordwestküste von Arabien) die Pest ausgebrochen ist. In der erwähnten Verfügung wird darauf hingewiesen, daß nicht bloß Aegypten, sondern selbst Europa den Gefahren der Einschleppung der Pest ausgesetzt sei, und daß diese Gefahren durch die Beilegung der Eingeborenen Algiers an der Pilgerfahrt nach Meffa nur vermehrt werden würden.

Aus China und Japan hat der Dampfer „Great Republic“ folgende bis zum 14. August reichende Nachrichten nach San Francisco gebracht: Die Japanesen beharren bei ihrem Entschlusse, sich nur im äußersten Falle in einen Krieg mit China treiben zu lassen. Die ganze Tendenz ihrer gegenwärtigen Unterhandlungen ist friedlich, aber es arbeiten so viele Einflüsse gegen sie, daß sie die Nothwendigkeit empfinden, sich in völlige Kriegsbereitschaft zu setzen. Zu diesem Zwecke sind in gewissen südlichen Häfen große Truppenabtheilungen, im Nothfalle bereit für sofortige Einschiffung, versammelt worden und ihrer Transportflotte sind mehrere große Schiffe hinzugefügt worden.

Verschiedenes.

Bei dem großen Festmahl des Naturforschers- und Aerzte-Congresses in Breslau wurde folgendes Tafellied gesungen:

Doctor Bismarck,

praktischer Arzt, Mundarzt und Geburtshelfer.

Mel.: „Prinz Eugen der edle Ritter“ u.

Herr Bismarck, dem deutschen Rame,
Weißt ihm eine volle Ranne,
Nicht ein zwerghaft Gläschen nur.
Hoch soll unser Lied ihn tragen,
Doch — so hör ich Manden fragen —
Forscht denn Bismarck auch Natur?

Kommt auch er uns in's Gehege,
Ist auch Arzt er und College,
Der etwas Ähnliches?
Ist er denn ein Mann vom Fache,
Ist „Kuriren“ seine Sache,
Treibt er naturales res?

Thut was Großes er entdecken,
Thut sein Schaffen uns was steden,
Oder ist's nur leerer coup?
Weiß er zu stethoscipiren,
Kann er ledlich operiren,
Hat er auch das Fing dazu?

Bruchst, o Fumt, dich nicht zu schämen,
Ist als Mitglied anzuhängen,
Die er eben sieht und geht,
Schreib getrost nur seinen Namen,
Sei's auch ohne Staatsbekamen,
Ein in uns're Facultät.

Ja er ist der Arzt, der große,
Einer feiner Diagnose
Hat sich nie ein Arzt erfreut.
Ist der Practicus uns preisen,
Der gezeigt durch Blut und Urin
Sich als erster Therapeut.

Und wenn's heißt erst operiren,
Kann mit ihm wohl concurren
Weber Wilms noch Langenbeck,
Wächst ein Krebs wo, so ist ein Schaden,
Schneidet er ihn seiner Naben
Gleich mit scharfem Messer weg.

Wie er klug weiß zu vermeiden,
Ist gesunde Fleisch zu schneiden,
Hat er meisterlich doctirt,
Für die wilden Extremitäten,
Für'sich'se Erfindungen,
Sind es, die er exspirirt.

Auch in Nöthen und Gefahren
Ist nicht müder er erfahren,
Arts obstetricis,
Denn vom alten Bund entbunden,
Der uns lang genug geschunden,
Hat er die Germania.

Als sie schien fast zu vergehen,
Als sie lag in schmerzlichen Wehen,
Als sie stöhnte tief und litt,
Hat er sie gar gut gebettet,
Hat die Theorie geübet,
Durch den künftigen Kaiserthron.

Heil dem größten der Collegen!
Heil auf allen seinen Wegen
Ihm, der immer hülfsbereit!
In den größten Operationen
Wird er immerdar gehend
Bis in alle Ewigkeit.

Unserm Doctor soll erblühen
Nach so vielen eh'nen Nöthen
Eine praxis aurea!
„Aurea“ so soll sie walten,
Goldner Friede möge schalten
Ueber ganz Germania!

Am Sonnabend hat der Orientalisten-Congress in London seine Arbeiten beendet und beschlossen, daß der nächste Congress in Rußland zusammentreten soll. Den Mitgliedern des Congresses wurde gestern vom Lordmayor ein glänzendes Bankett gegeben, bei welchem letzterer nach einem Toast auf die Königin und die Mitglieder der königlichen Familie die Gesundheit der Teilnehmer des Congresses ausdrückte. Professor Lepsius erwiderte mit einem Trinkspruch, in welchem er seinen Dank für die dem Congress in London gemordene gastfreundliche Aufnahme ausdrückte. Weiter hob der Redner dann hervor, daß die deutsche Regierung durch Entsendung zahlreicher Vertreter fast aller Universitäten bewiesen habe, welches Interesse sie für den Congress hege und welche Wichtigkeit sie den Arbeiten der Orientalisten beimesse. Ray Müller aus Oxford gedachte in einer geistvollen und witzigen Rede ebenfalls der Gastfreundschaft des Lordmayors. Nach einem Toast auf die Lady Mayores sprach noch Rosny, Sir Henry Rawlinson unter Dr. Birch unter dem lebhaftesten Beifall der Versammlung.

Der Amerikaner Stanley ist bereits auf seiner Reise nach Centralafrika, wo er das Forschungsweck Dr. Livingstone's fortsetzen wird, begriffen. Er passirte vor einigen Tagen Aegypten auf der Durchreise nach Zanzibar. Ehe er das Land der großen Seen betritt, wird er den Daba und andere Flüsse im Norden von Zanzibar erforschen und versuchen, sich mit den großen Siben des Sklavenhandels in jenen Districten bekannt zu machen.

Nach dem Pariser Wotter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 21. Sept.		am 21. Sept.
	C.		C.
Breslau . . .	+ 17,8	Moskau . . .	+ 5,9
Grönalgen . . .	+ 12,2	Petersburg . . .	+ 10,1
Harro . . .	+ 18,0	Helsingfors . . .	+ 11,4
Paris . . .	+ 15,4	Haparanda . . .	+ 10,0
Constantinopel . . .	+ 18,4	Stockholm . . .	+ 13,5

Abonnements-Einladung
auf die
Berliner
Gerichts-Zeitung
1874
22. Jahrgang.
4. Quartal.



1874
22. Jahrgang.
4. Quartal.

Die **Berliner Gerichts-Zeitung**, das billigste Blatt der Hauptstadt, verbindet mit ihrem Hauptzweck, in populärer Weise Rechts- und Geseßkenntnis zu verbreiten, die Aufgabe, zugleich ein Unterhaltungsblatt für den Leser zu sein. Sie theilt die bei den **Berliner Gerichtshöfen**, sowie **auswärtige** zur Verhandlung gelangende **Criminal-Processe** in piquanter Darstellungsweise mit, widmet den das allgemeine Interesse in Anspruch nehmenden gerichtlichen **Civilstreitigkeiten** eine eingehende, den Rechtspunct berührende Besprechung. Sie ist durch die reichhaltigsten Mittheilungen der **Berliner Tages-Ereignisse** eine getreue und vollständige **Berliner Chronik**. Sie erhält den Leser durch eine freisinnige „**Rundschau**“ in steter Kenntniss aller politischen Ereignisse, liefert allwöchentlich eine **gut orientirte Uebersicht der Berliner Börse** und referirt in unparteiischer Kritik über alle Novitäten hiesiger **Theater** und anderer **Kunstinstitute**. Die **Redaction** ertheilt wie bisher, in Verbindung mit **hervorragenden Juristen**, allen **Abonnenten Rath** in **schwierigen Rechtsfragen**, beantwortet ebenfalls **gewissenhaft** durch ihre **genau unterrichteten Vorseherreferenten** **Anfragen über Werthpapiere** etc. Eine besondere Sorgfalt widmet die „**Berliner Gerichts-Zeitung**“ der **belletristischen Unterhaltung** und bringt stets die neuesten **Novellen** von rühmlichst bekannten Autoren zum Abdruck. **Neue Abonnenten** erhalten die schon begonnene **Novelle „Schicksals Tüde“** von **Ernst Friese** gratis nachgeliefert.

Alle Postämter des deutschen Reiches und Oesterreichs nehmen **Abonnements** auf unsere **Zeitung** mit **25 Sgr.** vierteljährlich an.

In **Berlin** abonniert man — **vierteljährlich** mit **24 Sgr.**, **monatlich** mit **8 Sgr.** incl. **Bringerlohn**, — bei **allen im Wohnungs-Anzeiger** aufgeführten „**Zeitung-Expeditoren**“ und in der **Unterzeichneten**:

Expedition der „Berliner Gerichts-Zeitung“, W., Charlottenstraße 27.

NB. Für **Inserate** bei einer **Auflage** von **17,000** von **größter Wichtigkeit**.

Meier & Weichelt,
Eisenglesserel
Lindenau bei Leipzig,
empfehlen sich zur **Vieferung** von
Eisenguss jeder Art
nach **Modell** und **Zeichnung**, sowie
Eisenbahnschienen u. **Schmiede-**
eisernen Trägern zu **Bauzwecken**.

Hunde
werden **gut** **geschoren**
und **gereinigt**
Carolinstraße 12,
parterre rechts.
F. Röthig.

Warme Sandbäder,
eingeführt durch die **Heilanstalt** des **Dr. med.**
Flemming, **Blasewitz-Dresden**, **Pöschwitzerstraße**,
benutzt und namentlich in den **Herbstmonaten**
sehr **erfolgreiches** **Heilmittel**. Die **Patienten**
können in der **Anstalt** selbst wohnen. Näheres
aus dem **Programm** ersichtlich, das sowohl vom
Besitzer der **Anstalt**, als auch von der **Expedition**
dieses **Blattes** gratis zu erhalten.

Beste Leimgallerte
vorzüglichst **geeignet** für **Tuchmacher,**
Cartonnagenfabrikanten, Tapezierer,
Buchbindereien etc., **empfehle** in **ausge-**
zeichneter Qualität zu den **billigsten**
Preisen und **stehen** **Proben** jederzeit zu
Diensten.

J. F. Ilgner,
Antonstraße Nr. 16.
Die **berühmtesten**
Zahnbürsten
Mastig- Garantie
in **verschiedenen** **Sorten** zu
5, 7 1/2, 10 und **12 1/2 Ngr.**
empfehle in **echter Qualität**.
H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse No. 14.

Neu. Neu. Neu.
Plus mit dem Kater!
Die Krebsjesuiten!
Die **originellsten** **Mess-Novitäten**.
Größtsten **bedeutenden** **Rabatt**.
Spielwaaren-Fabrik
Markt 11. Reihe 24.

Das
Musterlager der **Spielwaarenfabrik**
von
C. F. Drechsel aus **Grünhainichen**
befindet sich
Markt 18. Reihe.

Brautkränze, sowie **Silberkränze** und
Blüthen **empfehle** die **Blumen-** und **Federn-**
fabrik von **Marie Thiemig**, **Kleine Fleisch-**
gasse Nr. 6. (H. 34437.)

Billige Bücher etc.

- Musik-Album.** Enthaltend **20** verschiedene **Musikstücke** für das **Pianoforte** in **elegant** **ver-**
zierter **Mappe.** **Groß Quart-Format.** (Statt **5 1/2 Thlr.**) für **nur 1 1/4 Thlr.**
- Deutsche Kunst in Bild und Lied.** **Original-Beiträge** **deutscher** **Malers, Dichter** und **Con-**
tinuistler. **Herausgeg.** von **Albert Träger.** **Mit** **vielen** **Bildern** in **Delarben** und **Litho-**
druck. **Nur** **Kunstblätter.** **In** **eleg.** **Leinwand** **geb.** **mit** **Goldschnitt** und **reiner** **Gold-**
prägung. (Statt **5 1/2 Thlr.**) für **nur 2 1/2 Thlr.**
- Banze, A., Lehrbuch** für **Damen**, **leichtfassliches**, zum **gründlichen** **Selbstunterricht** im **Schnitt-**
zeichnen und **Anfertigen** der **Damenkleider.** **Mit** **40** **Zeichnungs-Figuren**, einem **Reductions-**
Schema und **einem** **Buch** zum **Einschreiben** der **Maße.** (Ladenpreis **2 Thlr.**) für **nur 25 Ngr.**
- Chefscheidungs-Prozesse**, die **interessantesten**, der **älteren** und **neueren** **Zeit.** **Nach** **actenmäßigen**
Duellen von **mehreren** **Juristen.** **302** **Seiten** **stark.** (Statt **1 Thlr.**) für **nur 10 Ngr.**
- Gerdling, Dr. Th., Illustrierte Volks-Chemie** für **Haushaltungen** u. **Gewerbetheile.** **All-**
gemein **verständlich** und **meist** **durch** **Recepte** **dargestellt.** **Mit** **180** **Illustrationen.** **891** **Seiten**
stark. **Groß** **Octav.** (Statt **3 1/4 Thlr.**) für **nur 17 1/2 Ngr.**
- Glockentreter, Dr., Universal-Haushandb.** Ein **unentbehrliches** **Handbuch** für **jede**
Haush. und **Landwirthschaft**, **enthaltend:** eine **vollständige** **Sammlung** der **nützlichsten** **Er-**
findungen, Rathschläge, Recepte, Anweisungen und **Mittel** **alter** und **neuer** **Zeit.** **417** **Seiten**
stark. (Statt **20 Ngr.**) für **nur 4 Ngr.**
- Haub- und Familienbuch, illustriertes.** Enthaltend: **Erzählungen, Geschichten** und **Bilder** aus
dem **Leben**, der **Natur** und **Geschichte.** **Mit** **87** **schwarzen** und **circa** **66** **großen** **Farbendruck-**
bildern. **Groß** **Quart.** **592** **Seiten** **stark.** (Statt **4 1/2 Thlr.**) für **nur 1 1/2 Thlr.**
- Haubblüthen, Schwänke und Scherze**, **humoristisch-dramatische**, für **gesellschaftliche** **Circle.**
Broschirt in **bunten** **Umschlag.** (Statt **15 Ngr.**) für **nur 7 1/2 Ngr.**
- Lebende Bilder** mit **poetischem** **Text**, **dramatischen** **Charaden, Spiele** und **Belustigungen** für **ge-**
gesellschaftliche **Kreise.** **In** **elegantem** **bunten** **Umschlag.** **Brosch.** (Statt **15 Ngr.**) für **nur 7 1/2 Ngr.**
- Leipzig und seine Lebenswürdigkeiten.** Ein **Führer** durch **Leipzig**, die **Umgebung** und das
Schlachtfeld mit **seinen** **Denkmälern.** **Mit** **50** **Ansichten, 1** **Orientirungsplan** und **1** **Karte.**
74 **Seiten** **stark.** (Statt **2 1/2 Ngr.**) für **nur 2 1/2 Ngr.**
- Lemling, J., Der praktische Photograph.** Ein **Rathgeber** über das **Neueste** u. **Zweck-**
mäßigste in der **Photographie.** **In** **Leinwand** **gebunden.** (Statt **22 1/2 Ngr.**) für **nur 8 Ngr.**
- Lentz, Dr., die evangelische Treue am Hausaltar.** Eine **christliche** **Gabe** zur **Lehre,**
Erbauung und **Befestigung** im **evangelischen** **Bekenntnisse.** **200** **Seiten** **stark.** **Neuherst** **elegant**
gebunden in **Leinwand** mit **Goldschnitt** und **Deckenvergoldung.** (Statt **1 Thlr.**) für **nur 15 Ngr.**
- Nützliche Unterhaltungen, illustrierte.** (Interessante **Erzählungen, Novellen,** **Geschichten,**
Abenteuer, Biographien u. **s. w.** **Für** **das** **reizere** **Alter.** **2** **Bände** in **1** **Band** **elegant** **cart.**
mit **verzertem** **Umschlag.** **764** **Seiten** **stark.** **Mit** **circa** **200** **seinen** **großen** **Abbildungen.**
Gr. Octav. (Statt **2 1/2 Thlr.**) für **nur 22 1/2 Ngr.**
- Graf Hohenthal.** **Vollständige** **Geschichte** des **deutsch-französischen** **Krieges** von
1870-71, in **zusammenhängender, übersichtlicher** und **populärer** **Darstellung** nach den **besten**
Duellen und **amtlichen** **Berichten.** **Ein** **Gedenk-** und **Erinnerungsbuch** für **alle** **Zeitgenossen**
und **Kämpfer.** **Mit** **Karten, Plänen** und **vielen** **Abbildungen.** **Für** **das** **Alter** von
14 **Jahren** und **Erwachsene.** **672** **Seiten** **stark.** **Eleg.** **ausgestattet.** **Brosch.** (Statt **1 1/2 Thlr.**) für **nur 15 Ngr.**
- Jugend-Album.** **Blätter** zur **angenehmen** und **lehrreichen** **Unterhaltung** im **häuslichen** **Kreise.**
Herausgegeben von **Hoffmann, Kierig, Dieltz, Thella v. Gumpert, Biltermuth, Horn,**
Grube u. **s. w.** **Enthaltend:** **Erzählungen, Anekdoten, Weltgeschichte, Länder- und** **Völkerkunde,**
Naturkunde, Reize, Jagd- und Seebilder, Märchen, Gedichte, Räthsel u. **s. w.** **Mit** **vielen**
seinen **prachtvoll** **color.** **Kupfern.** **552** **Seiten** **stark.** **Engl.** **Leinwandband** mit **Goldprägung.**
(Statt **2 1/2 Thlr.**) für **nur 1 1/2 Thlr.**
- Liederbuch, neuestes**, für das **deutsche** **Volk.** **Enthaltend** **334** **der** **besten** und **beliebtesten**
Lieder, Studenten-, Soldaten-, Liebes-, Trink-, Wander- und **Gesellschaftslieder** u. **s. w.** **372** **S.**
stark. **cart.** **Für** **nur 5 Ngr.**
- Mühlfeld, J., Zwanzig Jahre Weltgeschichte** für das **deutsche** **Volk.** **2** **starke** **Bände**
von **80** **Bogen** in **Octav.** **Neuherst** **elegant** **gebunden** in **Leinwand.** (Statt **3 1/2 Thlr.**) für **nur 1 1/2 Thlr.**
- Schwert und Schild.** **Vaterlands- und** **Kriegslieder** von **Müller** von der **Berra.** **Mit**
Original-Compositionen von **Böllner, Otto** u. **s. w.** **Brosch.** (Statt **15 Ngr.**) für **nur 3 Ngr.**
- Singspielballe** für **Gesang** und **Declamation** mit **Noten.** **Herausgegeben** von **E. Wengler.**
5 **Hefte.** **Brosch.** **Für** **nur 20 Ngr.**
- Das Stereoskop.** Eine **Sammlung** von **25** **Tafeln** **mathematischer** **Krystallkörper** und **Flächen,**
stereoskopisch **dargestellt**, **nebst** **Text**, als **Erläuterung** und **Leitfaden** für **Architekten, Modelleur,**
Techniker, Photographen, höhere **Sonntags- und** **Gewerbschulen, Dilettanten- und** **Stereoskop-**
Sammler, dergleichen **Gegenstände** selbst zu **construiren**, von **Chr. Adolph Ehner, Architekt** und
Photograph. **In** **Env.** (Statt **22 1/2 Ngr.**) für **nur 2 1/2 Ngr.**

Zu haben **Universitätsstraße Nr. 20** bei
Franz Ohme.
Carl Robert Otto, Nähmaschinenfabrik, Dresden,
empfehle als **Specialität** **Wilcox & Gibbs System** zum **Hand-** und **Fussbetrieb.**
Nur en gros. (H. 34180a.)

J. Vogelsang Söhne
K. f. österr. priv. **Glas-Fabrik**
in **Böhmen.**
Haida
Musterlager:
Café national, am Markt
1. Etage.

F. G. Mylius.
General-Agentur
der
Geschäftsbücher-
FABRIK
von
J. C. KÖNIG & ERHARDT
Hannover
und
F. G. MYLIUS
Leipzig.
MARKT 13.


Stemmer von **Geld,**
Silber, Stahl, Schidrot,
Horn u. **in** **allen** **Größen**
von **25** **an,**
Arbeitsbrillen mit
besten **Gläsern**, dem **Auge**
genau **angepaßt**, **empfehle**
unter **Garantie** von **20** **an** bis zu den **feinsten.**
O. H. Meder, Optisches Institut,
Kaufhalle am Markt, im **Durchgang.**

Lager **feinster, mittelfeiner** und **couranter**
Goldwaaren, Berliner, Gmünder u.
englischer Silberwaaren

bei
Wilh. Müller
aus **Berlin**
Reichsstraße 1, 2 Tr.

Louis Fiessler & Cie.
aus **Pforzheim**
halten **Lager** in
massiven **goldenen** **Ketten**
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

H. Eschebach, Stroh- u.
Bedarmwaaren-Fabrik **Dresden,**
Reichsstraße 1, 2 Tr.
Nur en Gros!



Klappbettstellen
mit **Matrassen** **à 4** **Thlr.,**
Drathfeder-Matrassen
und **Gesicht** **aller** **Art** **billig** und **gut**
J. Gürtler, Alexanderstraße 12b.
Musterlager: Thomagäßchen 10,
bei **Herrn** **Dob.**

Local-Veränderung.
28. Spielwaarenfabrik. 28.
Adolph Weber, Marburg,
Nr. 28. Petersstr., 2. Et. Nr. 28.

U L K

Illustrirtes Wochenblatt für Humor und Satire.
 Miris und manns des Blatt erfährt.
 Nicht was wir oft gemacht.
 Sonst wird es gebracht.
 Wo man auf den U L K schauen kann.
 Das ist die beste Zeitung.
 Die jeder U L K für sich behalten soll.
 Die jeder U L K für sich behalten soll.
 Die jeder U L K für sich behalten soll.

Das humoristisch-satirische Wochenblatt „UlK“ hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satire, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu kultiviren, allgemeine Anerkennung und Würdigung gefunden, so daß der „UlK“ bereits zu den populärsten und beliebtesten Wochenschriften Deutschlands gehört.
 Alle Reichs-Postämter, sowie sämtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen täglich Vierteljahrs-Abonnements zum Preise von 3/4 Thlr. entgegen; auch ist der „UlK“ bei sämtlichen Zeitungs-Händlern auf den Bahnhöfen nummerweise zu kaufen.
Die Verlagshandlung des „UlK“ (Rudolf Mosse, Berlin).

Ueber die Paul Kneifel'sche Haarerzeugungstinctur.

Kritisches Gutachten über die Paul Kneifel'sche Haarerzeugungstinctur.
 Nach gründlicher wissenschaftl. Prüfung obiger Tinctur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Aerzte wie Consumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vortrefflichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verfallener Haarschwamm neu zu entwickeln, ja selbst Kahlköpfigkeit zu beseitigen, so weit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir kein Haarmittel bekannt, in welchem so angefeucht edle und wirksame Stoffe in so gediegener Weise vereinigt sind, wie in dieser Tinctur, und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haars und der Kopfhaut, sondern als ein vorzügliches Toilettenmittel zur Conservirung und Verschönerung des Haarschwammes bestens empfehlen, was hiermit Pflicht- und wahrheitsgemäß geschieht.
 Dr. Johannes Müller, Medicinalrath in Berlin.
 Alleiniges Depot beim Königl. Hoflieferant Theodor Pätzmann, Schillerstraße 3 in Leipzig. — In Flaschen zu 10, 20 und 1 Pf.

Für Haarleidende.
 Herr Edmund Bühlgen, Soblis-Leipzig.
 Ein Wohlgeboren zeige an, daß jetzt nach Verbrauch Ihrer Medicamente ein vollkommener Haarschwamm bei meiner Tochter vorhanden ist.
 In meiner Wohnung Soblis, Lindenstraße 8 (per Pferdebahn in 8 Minuten zu erreichen) bin ich täglich von früh 10—5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.
 Broschüren gratis und franco.
Bühlgen.
 (H. 34475.)

!!! Waaren aller Art werden!!!
!!! unter strengster Discretion!!!
 zum schnellen Verkauf übernommen, ff. Referenzen stehen zur Seite. Die ausgedehnte Bekanntheit einer wohlhabenden Umgebung garantiert besten Erfolg. Auktionslocale in verschiedenen Städten und Lageräume stehen zur Verfügung.
 Offerten erbeten an **E. Kreuter, Weimar F 136a.**

Glanz-Elastik-Stärke
 nur gelocht zu verwenden.
Glanz-Appretur-Stärke
 zum Kaltstärken
 in Originalpaqueten à 7 1/2 Pf., das vorzüglichste, billigste Präparat empfehlen **Theodor Pätzmann**, Neumarkt und Schillerstraße.
Franz Stiekel, Gerberstraße.
 Engros: 10 Paquet 2 Pf 10 Pf. 100 Paquet 21 Pf 20 Pf.
Engros-Lager bei Theodor Pätzmann.

Cölnisches Wasser
 von Johann Maria Farina
 gegenüber dem **Jülich'splatz**
 empfehlen in Kisten à 1/2 Duzend große Flaschen für 2 1/2 Pf.
Riquet & Co., Klostersgasse,
 Chinesische Thee-Handlung.

Local-Veränderung.
 Das Bijouteriewaarenlager
 von **Stoeckel & Buchheim**
 befindet sich jetzt
 Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage,
 Ecke des Böttcherhäufens.

Joseph Conrath & Co.,
 Glasfabrikanten aus Steinschönau,
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Matz & Co. aus Berlin
 empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager importirter
Japanischer Industrie-Erzeugnisse
 Hôtel de Bavière, Zimmer 105.

Specialitäten
 in englischen Waschgarnituren u. Tafel-Services
 empfehlen
Thomas Furnival & Son aus Cobridge.
 Vertreter: **Lotz & Smend** aus Barmen.
 Nicolaistrasse No. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Petersstr. 12, **C. Weinschenk**, Fabrikant aus Offenbach a. M. Petersstr. 12, II. Et. hält Lager von
Genfer Musikwerken
 mit Trommeln, Glocken, Castagnetten, Flöten und Stimmelnstimmen, und sonstigen Neuheiten
 4 bis 96 Stücke spielend,
 sowie von Phantasie-Gegenständen mit Musik
 in Leder u. Holz, als: Herren- u. Damennecessaires, Schmuck, Handschuh-Spiel, Cigarren- u. Tabakkasten, Wein- u. Wasserflaschen, Bierseidel, Möbel etc. etc.
 Specialitäten in Albums.
 Petersstr. 12, **Alles mit Musik.** Petersstr. 12, II. Etage. **Leipzig.** II. Etage.

Bates, Elliot & Co. in Burlem (Staffordshire) England,
Steingut-Fabrik,
 empfehlen geschmackvoll bedruckte Tafel-, Kaffee- und Waschk-Services, Krüge mit und ohne Deckel zu soliden Preisen.
 Musterlager: Auerbachs Hof, Treppe G, 2. Etage.
 Vertreter: **Herrmann Schneider**, Berlin, Prinzenstraße 2.

Cristal und Glas.
 Von Namur (Belgien).
 Vertreter
Victor Oppelt,
 Nicolaistrasse No. 45, Amtmann's Hof, 2. Etage rechts.

Peter Hendrichs & Grah
 aus Solingen.
 Musterlager Hôtel de Bavière, Zimmer No. 16.

Julius Mühlhaus & Co.,
 Saida in Böhmen.

k. k. Oesterr. privilegirte
Glas-Manufactur u. Dampfschleifwerke.
 Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage, Große Feuerkugel.

Musterlager von
Korbwaaren, Korbspielwaaren, Fussmatten
 von Richard Beyer aus Coburg
 Naschmarkt No. 3 (Stockhaus) parterre.

Augustusplatz. Ecke der 4. Reihe.
Crystall-Kronleuchter, Candelabres, Wandarme, Ampeln, Petroleum-Lampen.
 Holz- und Broncefassungs-Gegenstände.
 Grosse Auswahl, billigste Preise.
Carl Hosch,
 Crystall- und Broncefabrik, Haida in Böhmen.

Um mit den Mustern gänzlich zu räumen, werden dieselben zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.
 Augustusplatz. Ecke der 4. Reihe.

G. Huguenin aus Chaux de fonds (Schweiz).
 Damenuhren en gros, auch russische Genres,
Reichsstrasse 50, 2. Etage.

Partie-Waare.
 Eine größere Partie Regenröcke, sowohl für Civil und Militair, als auch weiße für Kutscher, ist billig zusammen abzugeben in der Sammi Waaren Fabrik von
Julius Marx, Heine & Co., Weststraße 56.



Echte Wheeler & Wilson Nähmaschinen

sind **ausschliesslich** für Leipzig und Umgegend bei **Unterzeichnetem** zu haben.

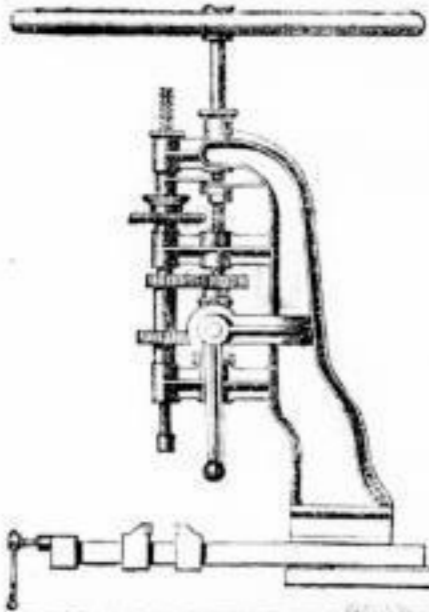
Alle anderweitig ausgetobenen ohne das **nebenstehende Fabrikzeichen** und die Firma auf der Nähplatte sind nachgemacht.

Mit Bezug auf die vielfach veröffentlichte Statistik der Amerikanischen Nähmaschinenfabriken bin ich von der Wheeler-Wilson Manufacturing Co. in Newyork ermächtigt, auf das

Allerentschiedenste

zu erklären, dass in Amerika keine beschworene Angabe von grösseren Verkäufen als die ihrigen existirt.

C. Boettcher, Schillerstrasse No. 5.



Max Schopeck, Maschinen-Fabrik

in
Lindenau bei Leipzig,

empfehl:

Bohr-, Reifenblech-, Stauch-, Rund-, Abbiege-
Maschinen.

Blechsheeren, Drehbänke.

Feldschmieden, Ventilatoren, Kofseuer
1c. 1c.

Krähne, Winden, Flaschenzüge.

Zämtliche Maschinen stehen stets fertig
auf Lager. (H. 34517.)

Bijouterie.

A. Reichenbach aus Pforzheim

bezieht die diesjährige Herbstmesse zum ersten Mal mit reichhaltigem Lager, hauptsächlich in
Medaillons 1c. und ladet zum Besuche freundlichst ein. Lager befindet sich

Reichsstrasse Nr. 24, II.

Talmigold-Uhrketten

Oxyd, feuervergoldete, Nickel und andere Westketten,
Schmucksachen in grosser Auswahl.

Besonders aufmerksam machen wir auf die sehr gefragten
Neuheiten in Saphirin-Schmucks. Medaillons etc.
Reichsstrasse 51, **Gebr. Kamper** Reichsstrasse 51,
I. Etage. I. Etage.



Kinderwagen-Fabrik

Emmermann & Knabe

aus Zeitz.

Musterlager aller Sorten Kinderwagen, Puppenwagen und Krankensahrstühle
Petersstrasse, „Stadt Wien“, I. Etage.

Das Musterlager

Hartgummi-Waaren-Fabrik

Piorkowsky & Löwysohn aus Berlin

befindet sich

Markt, 3. Budenreihe

und empfiehlt **Nouveautés** von Garnituren, Armbänder,
Ketten, Broschen, Boutons, Medaillons etc. etc.

Für Wäsche-Fabrikanten.

Ein großer Posten elegante gestricke Hemdeneinsätze ist ungemein billig abzugeben bei
Sigmund Frank im großen Blumenberg.

Schwämme! Bade-, Fenster-, Wagen-Schwämme

empfehl von einer großen Sendung sehr billig en gros & en détail
die Droguenhandlung von **Otto Meissner, Nicolaisstrasse Nr. 52.**

Wiener Schuh- u. Stiefellager

en gros



en détail

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Bucklin mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindleder, dopp. Sohle gefebraut,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Wiener Lack, **Ballstiefel**,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindled, mit Filz gefütter,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Lackleder,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Lackleder,
Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Lackleder,
Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und Knevi,
Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
Wiener Ball- und Hausschuhe zu allen Preisen empfehl

das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters**,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post,
NB. Lager französischer Polyschuhe.

Zur Messe in Leipzig nicht vertreten.

Stolle & Uthoff,

Niederwallstr. 28/29, Berlin (C).

Engros & Export.

Lager

französischer, japanesischer, englischer u. deutsch. Galanterie-
und Kurzwaren. **Specialités.**

Nouveautés.

Ig. Vogel's Sohn

Meistersdorf (Böhmen),

Fabrik von Goldglas-Kurzwaren, als Kreuze, Broches, Medaillons.
Musterlager: Hôtel de Bavière.

Kramer & Löbl

Gablonz a. N. (Böhmen.)

Musterlager

Glaswaren, Knöpfen, Perlen, diverse Bijouterien, Prismen,
Lichttassen etc. etc.

Petersstrasse 18, 2. Etage, Seitengebäude.

Porcelaines

W. Guerin & Co.
Limoges.

Nicolaisstrasse 43 Amtmanns Hof, 2. Etage recht.

Amerikanische Patentirte Strumpfbänder.



Die neuen Patentirten Glasirten Strumpfbänder der **Armstrong & House Manfg. & Co. in Bridgeport Conn.** übertrifft an Schönheit, Eleganz und Annehmlichkeit alles bisher in dieser Art Dagewesene. Angewandt auf einer doppelten Reihe gewundenen Eräfte, hart verfilbert oder verpölet, umschließen sie das Bein ebenso unfühlbar als fest, ohne daß der Blutkreislauf dadurch gehemmt wird. Die ausdagebaren Eigenschaften verthäten dem Käufer seit seinem dreijährigen Bestehen in Amerika u. v. die ganz besondere Empfehlung der Herren Ärzte, als das untrügliche, angenehme und schmerzliche Strumpfband, welches je existirt.

Wiederverkäufer wollen sich wenden an
C. Boettcher,
5. Schillerstraße 5.

Compagnie des Cristalleries de BACCARAT.

Musterlager



während der Messe:

Auerbach's Hof, Treppe F, 2. Etage.

Fabrik und Lager von Alfenide- und Neusilber-Waaren

von **Koch & Hoffmann, Dresden.**
Musterlager in Leipzig:

Reichsstrasse 1, part.

Eduard Otto in Falkenau bei Flöha in Sachsen.

Billigste Bezugsquelle von
Fantasie- und Strauß-Federn
neuester Muster, geschmackvollster Zusammenstellung.

Welck & Habicht aus Berlin, Fabrikanten wollner Strumpfwaaeren und Fantasie-Artikel.

während der Messe Halle'sches Gäßchen Nr. 18.

Muster-Lager



von Zimmer-Badeapparaten,



transportablen Closets, Waschtischen, Leinwand- und Kohlenlösen in allen neuesten feinsten und gewöhnlichsten Sorten, Dienstmöbeln in allen Größen u. s. w.

Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

H. Holzhausen aus Leisnig.

Neuheiten

in fl. lein. Herrenkragen, Manschetten und Einsätzen, wagl. Jacken, Socken, Flanellhemden, Unterhemdkleider, Taschentücher und Cravatten empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke d. Klostersgasse u. des Thomaskirchhofs.

Geschäfts-Verlegung.

Die geachteten Architekten und Bauunternehmer zur Nachricht, daß das in der Wiesenstraße Nr. 1 befindliche Stadteigenthum nach der Gerberstraße Nr. 31 verlegt worden ist.

Abtamsvoll
Otto Weidner,
früher Weidner & Wehle.

Mein Engros-Lager in
Knaben-Garderobe
befindet sich Katharinenstrasse No. 21.
S. Rom aus Berlin.

Das Musterlager von Joseph Mendels Eidam Birkenfeld aus Breslau

befindet sich
Thomasmässchen 5, 1 Tr.

Gustav Lots aus Merseburg, Cartonnagen-, Holz- u. Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik, Artikel für Tapissier-Geschäfte, um Stickereien einzulegen.
Markt. 9. Reihe, Rathhausseite.

Die
Leipzig, Holzwaaren-Fabrik Zur Messe:
Vange Straße Nr. 31. **Anton Findeisen** Roßplatz, Eing. der Königsstr.

empfiehlt ihr Lager von bunten Holzlofern und Kisten, sowie Reisekoffergestelle in jeder beliebigen Fassung, Anfertigung aller Sorten Packkisten.
Durch meine Fabrik im Erzgebirge, mit Wasserkraft, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Eine Partie
leinene Herren-Stehkragen mit Besatz
per Dutzend 1 1/2 fl und leinene Damen-Kragen à 1 1/2 fl per Dutzend empfiehlt
Gustav Köhler,
Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Das Muster-Lager von
F. W. Collina aus Berlin, Manschettenknopf-Fabrik,
befindet sich Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Carl Thieme in Leipzig, Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.
Fabrik von Illuminationslaternen.
Musteraufstellung: Thomasmässchen No. 11.

Brandenstein & Rose, Wäsche-Fabrikanten,
Aue i. S. und Cöln a. Rh.,

zeigen hierdurch an, daß sie ihre dreijährigen Michaelismesse mit Muster ansehend und bitten um gefälligen Besuch.
Muster-Lager Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

Holländische Blumenzwiebeln
F. A. Spilke,
Leipzig, Petersstrasse No. 11.

Muster-Lager
der **Luxuspapier-Fabrik** von
Kutzner & Berger in Berlin.
Ritterstraße Nr. 41, 1. Etage.

S. Hoppe Söhne aus Solingen, Musterlager v. Stahlwaaren
Thomasmässchen 3, 2. Etage.

Haararbeiten jeder Art werde billigst gefertigt.
G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt.
 Frauenhaare werden daselbst gekauft.

Haararbeit billigst, Köpfe von 7¹/₂ $\%$ an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Zöpfe von 10 $\%$, Chignons, Uhrkotten, Armabänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze**, Friseur, Theat.-Pass

Köpfe vom schönsten Blond bis tiefstem Schwarz in großer Auswahl und billigsten Preisen bei **F. Bechtel**, Al. Windmühlengasse 2. Desgl. Uhrketten, Armabänder etc.

Von 10 Ngr. **Armabänder, Uhrketten, Zöpfe, Chignons** fertigt elegant Sternwartenstraße Nr. 15. **J. Weber**, Friseur.

Eine geübte **Friseurin** empfiehlt sich d. geehrten Damen zum Frisieren **Blagowitzer Straße 12, III.**

Herren Heider werden nach neuest. Façon gefert. u. modernisiert, ger. u. repariert **Schrötergäßchen 11.**

Eine geschickte **Schneiderin** empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderobe. **Gustav Adolph-Strasse 15, II. links, Tatterfall.** Daselbst können Damen bei eigener Arbeit das Schneidern gründlich erlernen.

Damen-Garderobe wird schnell u. elegant gefertigt **Katharinenstraße 24, Hof 4 Treppen.**

Wäsche wird schön gestickt, gothisch 10 $\%$ à Dtd. **Königsplatz Nr. 7, im Hofe 1 Tr.**

Wäsche wird angenommen zum Waschen auf Land. **Adr. im Krügerweg v. Hüßner, Gerberstr.**

Eine **Waschfrau** vom Lande nimmt noch einige große **Wäsche** an. Adressen bittet man niederzulegen **Schützenstraße 20/21 im Seifengeschäft.**

Tapezierarbeiten fertigt billigst **F. Thomas**, Tapezierer, **Beststraße 67, im Hof parterre.**

Für Treibriemen

habe einen **Ritt** erfunden, welcher approbiert so ausgezeichnet ist, daß er selbst den stärksten **Druck** aushält. Die **Wasschen** gehen nur b. das **Ritt** der **Riemen** viel ruhiger, und das **lästige** **Rähen** der **Riemen**, wodurch sie bald ganz unbrauchbar werden, **hört** auf.

Mit **Probeflacon** à 6 $\%$ siehe zu **Dienst.**
Gustav Roessiger, Auerbachs Hof.

Waschblau

empfeilt **B. Barth**, Rant. Steinweg 15.

Goldcrém-Glycerin-Seife,

Englische **Beilschen-Seife**, empfiehlt die **Seifenhandlung** von

Minna Kunz.

Zur **Messe: Reichstraße, Kochs Hof.**

!Neueste Erfindung!

Glanz-Glasif-Stärke,

Englische **Reis-Stärke**, feinste **Weizen-Stärke** empfiehlt

Minna Kunz.

Zur **Messe: Reichstraße 17, Kochs Hof.**

Specialität

echt gefäster imitierter

Brillant-Waaren.

Franz Schönfeld,

Juwelier aus **Berlin,**

Leipzig, Grimma'sche Straße 24.

Filzwaaren.

J. A. Kiessling aus **Wurzen**

Kosßplatz, Hauptreihe 2. Eingang.

Den **geehrten** **Weschbesuchern** diene hiermit zur **Mittheilung**, daß

Nicolaistraße 5, 3 Treppen

hoch eine

Muster-Collection

meines **Fabrikats** in

Strumpfwaaren

ausgestellt und bitte um **gütigen** **Besuch.**

Salomon Stern

aus **Schmollenberg.**

Bijouterie- u. Achatwaaren-Fabrik von
Theodor Schmidt
 aus
Oberstein u. d. Nahe.
 Musterlager während der **Messe** **Grimm,**
Strasse No. 34, 2. Etage.

M. Theilheimer

aus **Fürth,**

Barfußgäßchen Nr. 7.

Muster-Lager von **Wursten, Kämmen, Schindeln, Horn-, Bein- und Schildkrötenwaaren** etc. etc.

Milcherei

Frankfurter Strasse 43.

Die fortwährend steigenden Preise der Futtermittel, sowie vorzüglich die sich heraus-

stellende **starke** **Benutzung** des **lediglich** für die **geehrten** **Abonnenten** gehaltenen **Inventars,**

nöthigen mich, den **Abonnementpreis** per **Liter** **Milch** auf

28 Pfennige

zu stellen.

Hochachtungsvoll

Dr. C. Treutler.

Großes Muster-Lager
künstlicher Blumen und Pflanzen
 aus **Paris.**

Modelles
Montures
Coiffures
Garnitures

Arrangements
Jardinières
Vases, Bouquets
Blumentische.

Zur **Messe** in **Leipzig:**

Markt unter dem **Rathhaus, Gewölbe 10.**

gross. **C. A. Burchardt.** **détail.**

Schuh-Lager

14. **Rossplatz,** zwischen **Ross- u. Königstr.**

empfeilt für **Damen** und **Kinder** **Schabe** und **Stiefel** in **solider** **eleg. Arbeit**



Rossplatz, 14. zwischen **Ross- u. Königstr.**

zu **sehr** **billigen** **Preisen.** **Lager** **echt** **französ.** **Holz-Schuhe.** **F. Kiesslich.**

Die **feine** **Lederwaare** ist **soeben** **eingetroffen.**

Echte Rhein- und Mosel-Weine:

Ungsteiner	à Dtd. 3 $\%$ 12 $\%$, à Fl. 8 ¹ / ₂ $\%$ incl. Fl.
Niersteiner	à - 4 - 12 - à - 11 - - -
Deidesheimer	à - 5 - 12 - à - 13 ¹ / ₂ - - -
Rüdesheimer 1868r	à - 6 - 12 - à - 16 - - -
Mareobrunner	à - 7 - 12 - à - 20 - - -
Dorf Johannish.	à - 9 - 12 - à - 25 - - -
Rothe Oberingelh.	à - 5 - 12 - à - 22 ¹ / ₂ - - -
Assmannsh.	à - 9 - 12 - à - 25 - - -
Zeltinger (Mosel)	à - 4 - - - à - 10 - - -
Brauneberger	à - 5 - - - à - 12 ¹ / ₂ - - -
Scharzberger	à - 6 - - - à - 16 - - -
Josefshöfer	à - 7 - 12 - à - 20 - - -
Berncastl-Doctor	à - 11 - 12 - à - 1 $\%$ - - -

Echte Bordeaux-Roth-Weine.

Médoc (leichter Tischwein)	à Dtd. 3 $\%$ 21 $\%$, à Fl. 10 $\%$
St. Julien (mittel)	à - 4 - 12 - à - 11 - - -
Margaux (voller)	à - 5 - - - à - 13 ¹ / ₂ - - -
Portet Canet (mild)	à - 6 - - - à - 16 - - -
Château Dauzac (voller)	à - 7 - - - à - 20 - - -
Château Margaux (fein)	à - 9 - - - à - 25 - - -
Château Larose (Orig.-Fall)	à - 11 - - - à - 1 $\%$ - - -
Chât. Léoville, Latour, Lafitte	à Fl. 40, 45 und 55 $\%$
weisse: Prieignac, Barsac, Sauternes	à Fl. 11, 16, 22 ¹ / ₂ Ngr. incl.

Echte Burgunder-Rothweine:

1868er Volnay à Dtd. 10 $\%$ 12 $\%$, à Fl. 27¹/₂ $\%$ incl. Fl.

Nuits à - 14 - 12 - à - 1¹/₂ $\%$ - - -

Deutsche Mousseux:

à Dtd. 11-14 $\%$, à Fl. 1 u. 1¹/₂ $\%$, à halbe Fl. 17¹/₂ u. 22¹/₂ $\%$.
echten alten Cognac à Dtd. 11-14 $\%$ excl. à Flasche 1 $\%$ und 1¹/₂ $\%$ incl.
echten alten Portwein à Dtd. 8, 12 u. 16 $\%$ excl. à Fl. 22¹/₂ $\%$, 1¹/₂ u. 1¹/₂ $\%$ incl.
Madeira à Dtd. 11, 14 u. 18 $\%$ excl. à Fl. 1 $\%$, 1¹/₂ u. 1¹/₂ $\%$ incl.
Malaga à Dtd. 8, 11 u. 16 $\%$ excl. à Fl. 22¹/₂ $\%$, 1 $\%$ u. 1¹/₂ $\%$ incl.
Sherry à Dtd. 6, 9 u. 16 $\%$ excl. à Fl. 17¹/₂, 25 $\%$ u. 1¹/₂ $\%$ incl.
Muscet Lunel u. Frontignan à Dtd. 5 u. 8 $\%$, à Fl. 13¹/₂ u. 22¹/₂ $\%$ incl.

G. Gramm, Ritterstrasse 4.

Wein-Lager. Wein- und Frühstückstube.

Bei **Entnahme** **größerer** **Posten** berechne die **billigsten** **Engros-Preise.**
 Sämtliche **Weine** werden in meiner **Weinstube** **ohne** **Preiserhöhung** **verabreicht.**

Die Honigkuchen-Fabrik von A. Martin,
Schrötergäßchen Nr. 6,

Reiche **Auswahl** **Aller** **Sorten** **Sonigkuchen** während der **Messe** auch **Calmus, cand.**
östind. Ingber,
Orangeschaalen

empfeilt zu **billigen** **Preisen:**
Macronen- u. Macronkuchen, engl. Fruchtkuchen u. s. w.
Verlauf **en** **gross** **und** **en** **détail.**

Potsdamer Stangenbier.

En **gross,** **Haupt-Depot** **A. Müller, Schletterstraße 2.** **En** **détail.**

Höchst wichtig

Wiederverkäufer,
vis à vis der **kaiserl. Post,**
 sollen wegen **plötzlicher** **Geschäftsaufgabe** einer
 der **größten** **Lederwaarenfabriken** **Deutschlands**
 einige **100** **Groß** **Beutel,** sowie **andere** **Porte-**
monnaies, Albums, Brieftaschen, Cigar-
ren-Stuis u. s. w. zu **den** **billigsten** **Engros-**
Preisen **verkauft** **werden.**

Wiederverkäufern **höchsten** **Rabatt.**
François Latour.

A. Zemlin

aus Berlin.
Fabrik für

Gas- u. Wasserleitungs-
Gegenstände.

Musterlager:
Petersstr. 16 bei **Emil Bengen.**

Eltern

welche ihre **Kinder** mit **Schulranzen** oder
Schultaschen zu **versorgen** haben, finden **beste**
Gelegenheit zum **Kauf** bei **C. Heinze,**
Lederwaarenfabrikant aus **Dresden,**
Stand: **Markt 13, Reibe, Mittelgang,**
Gebude.

Luigi Avolio

aus Neapel.
Grosses **Lager**

Corallen, Camees, Mosaik und Lava.
65, Brühl, Schwabe's Hof.

Neuheit!

Jardinères, Cachepots,
Coups, Teller etc.

in
französischem faience
 nach **Art** von **Korbgeflecht**

empfeilt
Paul Kreischmann, Markt 17.

Novitäten

von
Luxus-Papieren.

Pathenbriefe, Gratulationskarten
Cotillons-Orden

Otto Schäfer & Scheibe
Berlin

bei
Hermann Scheibe, Petersstr. 13.

Fabrik-Lager

in
Post-, Schreib- u. bunten

Papieren.

Buchbinder-Artikel.
Hermann Scheibe.
Petersstrasse 13.

Muster-Lager

der **Harmonikafabrik** von

R. Jacob,

Brunndöbra b. **Klingenthal**
 befindet sich **Café national,**
 im **Hofe** **parterre.**

Carl Ludwig Hellmuth

aus **Sonneberg** bei **Coburg.**

Musterlager

von **Sonneberger** **Spielwaaren**
Münchener Hof,
Königsplatz Nr. 11, 3. Etage Nr. 19.

Zurückgesetzte Hut-Zweige

für den Winter verkauft billigst das Blumen-Geschäft in der Theater-Passage, Goethestraße 2 und Ritterstraße 4.



Sein Lager von **Rosshaar-Filz-, Stro- und Korksohlen** empfiehlt **A. Engelhardt**, Kochs Hof.

Sein Lager von **Serpentin-Wärmsteinen** empfiehlt **A. Engelhardt**, Kochs Hof.

Gasdichte Gummischläuche Hecht & Koeppe, Rosplay 6.

Für Wäschfabriken. Für größeren Betrieb eingerichtete, in Leistungsfähigkeit ausgezeichnete **Wäschausringmaschinen** empfiehlt **Carl Schmidt**, 20. Grimma'sche Straße 20.

J. A. Schmidt & Söhne aus Solingen, Fabrik aller Sorten Messer und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren etc.

Fabrik - Stempel. Lager zur Messe: Leipzig, Neumarkt No. 10, Gewölbe.

Leichte Tischweine. Tarragona, roth 12 1/2 und 15 Ngr., weiß 15 Ngr. **Reinh. Ackermann**, Petersstraße 11. Dasselbst **Spanische Weinstube.**

Weintrauben-Versandt. Weintrauben von dieser ausgezeichneten Ernte verpackt in Kisten zu 1, 2 und 3 in bekannter solider Verpackung. Weihen, im September 1874. **E. Starke.**

Export.

Wichtig für Grossisten.
Ein Massenartikel für Weihnachten!
Neu! Schön! Für praktischen Gebrauch! Billig!
Muster-Ausstellung: Markt, 3. Reihe, Bude 25.

Neue Milch-Halle.
Täglich zwei Mal, früh 7 und Nachmittags 4 Uhr frische unverfälschte Kuhmilch (vom Rittergut Guldengossa) im Gewölbe

Hospitalstraße 22,
Zangenberg's Gut,
nahe der Johannisgasse.

Chocoladen & Cacao's
v. Gebr. Schögel, Frankfurt a. D. sowie eigener Fabrik
empfehle als sehr reinlichend, insbesondere eine recht gute **Vanille-Chocolade** à 14 Ngr., ebenso empfehle alle Arten von **Confituren, engl. Biscuits etc.**
A. Pflüger, Peterssteinweg 51 (Bendir's Eckhaus).

Tiroler Obst.
F. Sanftl, Bozen — Südtirol — versendet auf Verlangen Preiscurant über sämtliche frische Obstgattungen, als: Äpfel, Birnen, Trauben, Maronen und Wallnüsse. (6077.)

Schlesische Gebirgsbutter, (frisch u. angenehm gesalzen soeben angekommen) à 11 1/2 Ngr., empfiehlt **Bruno Stier,** Hall. Gässchen, Plauenscher Hof 16.

Schlesische Salzbutte empfiehlt **Friedrich Wölse,** Kaufstädter Steinw., Ecke v. Naundörferden.

Frische schlesische Salzbutte, à 11 1/2 Ngr., neue Frankfurter Würstchen, neue Elbinger Bricken und Vadsjörellen, Sardinen à l'huile, neue russ. Zuckerschoten, Gemüze, neue conservirte Früchte in Zucker u. empfiehlt **M. F. Bass,** Colonnaden- und Weststrassen-Ecke.

Süd-Tiroler Obste.
Täglich zweimal frische Weintrauben in ganzen Körben und im Einzelnen, echte Raschanjaer Borsdorfer- und Königäpfel, Blant- und Bergamottenbirnen, Pfäumen, Wallnüsse, sowie verschiedene andere Obste in größter Auswahl, alles schön und frisch, empfiehlt **H. Schulze,** Stand Eckhaus vom Fleischplatz, dem Barbierhäuschen schrägüber. Auch sind daselbst Kisten jeder Größe zum Verpacken vorräthig.

Kartoffel-Verkauf
Sad 1 1/2 Ngr. Brühl Nr. 74 beim Hausmann.
100 Centner beste Thüringer Kartoffeln sind im Ganzen ab Thüringer Bahnhof billig zu verkaufen Neudnitz, Rathhausstraße Nr. 10, l. links.

Neue Morcheln Brühl Nr. 37, l.
Fette Dresdner Gänse sind von Freitag früh 10 Uhr an zu haben im Dresdner Hof, Kaufergässchen Nr. 6.
E. Thielmann aus Fichtenberg.

Damm-Wild ist wieder eingetroffen bei **C. F. Nietzsche**, 26. Colonnadenstr. — Pfaffendorfer Str. 1.

Frisch gefangene **Rebhühner,** **Astrachaner Caviar,** **Hamburger Caviar,** frisch geräucherten fetten **Rhein-Lachs** à 11 1/2 Ngr., frisch geräucherten fetten **Weser-Lachs** à 11 nur 1 Ngr. bei 8—10 Ngr. à 11 nur 25 Ngr.

Neue Bricken u. Bratheringe, **Neue Sardinen à l'huile,** **Roll- und Gelée-Anl.** **Neues Magdeb. Sauerkraut,** **Tyroler Weintrauben** empfiehlt billigst **Ernst Kiessig, Hainstr. 3.** **Frische Zeezungen, frischen Zeehais** empfiehlt billigst **Wilhelm Schwenke,** 9. Thomaskirchhof 9.

Export.

Astrachaner Caviar.
Neuen Astrachaner Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt bei billigsten Preisen **Oscar Jessnitzer,** der Post gegenüber.

Neue Frankfurter Würstchen, **Neuen Magdeburger Sauerkohl,** **Frische französische Bouillottes,** **tyroler Äpfel und Birnen,** **italienische Weintrauben.**

Fischwaaren:
Frischen Seedorf, Seezungen, Steinbutt, geräucherten Rheinlachs, Prima Hamburger u. Astrach. Caviar, Prima Bricken u. Bratheringe empfiehlt

M. D. Schwennicke Wwe.
Täglich frische Holstein. Austern bei **J. A. Nürnberg Nachfolger,** Markt No. 7 im Keller.
Wein- und Frühstück-Stube.

Astr. Caviar.
Meinen langjährigen Kunden zur gef. Nachricht, dass ich mit dem ersten Transport Caviar eingetroffen und bitte um gütige Notiz. Die Preise werde, wie gewöhnlich, am billigsten notiren.

L. v. Rodowicz, Thomaskirchhof — zwischen den Fleischerbuden.

Verkäufe.
Ein Bauplatz Plagwitzer Straße ist weggelassen sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Adressen unter „2000 Anzahlung“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

In Gohlis
ist in schönster Lage ein Villen-Bauplatz, circa 4200 Ellen haltend, sofort preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Markt, 4. Reihe, Bude 6.
Im Johannisthal ist sofort ein hübscher Garten zu verkaufen.
Zu erfragen Markt, 4. Reihe Bude Nr. 6.

In Plagwitz
sind Bauplätze von 3—4000 Ellen, à 22 1/2 bis 25 Ngr. in schönster Villenlage sofort zu verkaufen. Adressen sind niederzuliegen bei Herrn O. Klemm unter Expresse J. M. 1500.

In Plagwitz habe einen Eckbauplatz unter günstigen Bedingungen an einer der Hauptstrassen zu verkaufen.
Otto Allendorf, Albertstrasse 13, I.

Villa-Verkauf
in schönster Lage von Gohlis, in bestem Styl gebaut, Stallung und Wagenremise habe im Auftrag zu verkaufen
Otto Allendorf, Albertstrasse 13, I.

Häuser und Villen
in Leipzig u. nächster Umgegend, ohne brillante aber mit solider Verzinsung habe billig u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Eduard Böttich,** Umdeckstraße 16, Tr. B. III.

Häuser u. Villen
verschiedener Größen u. Lagen, gut gebaut, sind sehr preiswerth mit geringer Anzahl, sofort zu verkaufen u. werden dem Käufer unentgeltlich nachgewiesen durch **F. W. Barth, Nr. 34,** Zeitzer Straße Nr. 34, 2 Treppen.

Es sind mir ganz vorzüglich gebaute Hausgrundstücke in Leipzig und den darangrenzenden Ortschaften zum Verkauf übergeben worden und würden Kauflustige durch deren Erwerb eine brillante Verzinsung erzielen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein Haus mit Restauration, Messlage, ist mit 3—4000 Ngr. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt

Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

22 Häuser in n. bei Leipzig zu verkaufen. Näheres Gr. Fleischergasse 3, l. links.

Ein solides Haus mit flatter Restauration und Garten, in der Westvorstadt, ist mit 5 bis 6000 Ngr. an Selbstkäufer schnell zu verkaufen. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter P. T. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Hausverkauf. Ein sehr gut gebautes Haus mit Hof und Garten, Neuschönefeld, Anbau, Forderung 10,300 Ngr., Ertrag bei nicht hoher Miete 736 Ngr., Anzahlung 1/3. Ein sehr gut gebautes Haus, Hinterhaus und Garten, Volkmarzdorf, Preis 6000 Ngr., Anzahl 1000—1500 Ngr. Näb. Volkmarzdorf b. Leipzig, Wilhelmstr. 127 b bei Engert.

Einige Grundstücke in nächster Nähe des Carltheater (Südvorstadt) mit und ohne Garten im Preis von 19—50,000 Mille habe zu verk.
Otto Allendorf, Albertstrasse 13, I.

Ein schönes Haus in Neuditz, Rathhausstraße, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Ertrag 1230 Ngr. — Näheres Leipzig, Kurze Straße Nr. 5 part., beim Besitzer.

Hausverkauf. Ein sehr gut gebautes, ganz der Neuzeit entsprechendes Haus mit Garten in Nähe des alten Theaters ist sofort zu verkaufen. Forderung 30,000 Ngr., Ertrag 7%, Anzahlung 1/3. Nur Selbstkäufer wollen Adr. unter A. W. 200 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Hausgrundstücke
zu Capitalanlage, gut und solid gebaut, innere Stadt sowie Vorstadt gelegen, bei netto 8% Reinertrag und mehr oder weniger Anzahlung habe im Auftrag zu verkaufen.
Otto Allendorf, Albertstrasse 13, I.
Zu sprechen bis Nachmittag 3 Uhr.

Haus, solid Bauart, Kaufpreis 8000 Ngr., Anz. 1500 Ngr., Mietvertrag ca. 600 Ngr., Brandcasse 7300 Ngr., Hypothek Sparcasse 5000 Ngr. zu verkaufen. **C. Treidler,** Neuditz, Rathhausstraße 295 i.

Zu verkaufen ein solid gebautes Haus mit eingerichteter Bäckerei, 15 Minuten von Leipzig gelegen. Preis 5000 Ngr., Anz. 1500—2000 Ngr. Desgl. eins mit flotten Productengeschäft. Preis 4500 Ngr., Anzahlung 1000—1500 Ngr. Näheres Neuditz, Heinrichstraße 1 bei A. W. Schöffler.

Zu verkaufen
Häuser in größerer Auswahl in der inneren Stadt und in den Vorstädten; speciellen Wünschen möglichst entsprechend.
Auf Verlangen einzelner Verkäufer werden die Häuser öffentlich nicht verzeichnet; nähere Auskunft wird jederzeit kostenfrei ertheilt.
Bediienung reell.
Ablehnung jedes Vortheils außerhalb der Provision.
Verkaufsanmeldungen v. Häusern, Villen, Bauplätzen u. Häusern zum Abbruch werden fortwährend angenommen; auch solche Grundstücke nicht ausgeschlossen, welche bereits anderweit zum Verkauf angesetzt sind.
M. Wolters, Leipzig, Reichstraße Nr. 33, II.

Capitalisten oder Speculanten

ist durch Ankauf eines größeren Eck-Haus-Grundstücks eine sehr vortheilhafte Capital-Anlage geboten. Dasselbe ist in schöner Stadt in Sachsen (Badort), am freien Platze, nahe am Bahnhof und Kurhaus gelegen, und besteht aus sehr großen u. kleinen stattlichen Wohngebäuden, das schönste im Orte, nebst Hinterhaus mit gr. Gießler, mit über 100 hellen gefunden Wohn-Piecen, 7 gr. Verkaufsläden, an 30 gr. Keller- und 30 Boden-Räumen, mit gr. Restauration, hat prächtvolle Fernsicht und eignet sich vorzüglich zu einem hohen Gewinn bringenden Bade-Hotel, zu Fabriken, sowie zu allen anderen Geschäften, auch kann das Grundstück getheilt werden. Preis 85,000 Ngr., Anzahlung ca. 20,000 Ngr. und werden reelle Actien etwas über Cours angenommen. Nachweis unentgeltlich durch **F. W. Barth, Nr. 34,** Zeitzer Straße Nr. 34, 2 Tr. in Leipzig.

Verkauf eines Landhauses.
Wegen Umzugs wird beabsichtigt das dem Wilmmer Heinemann in Freiburg a. N. gehörige Landhaus mit Stallgebäude und Garten, in bester Lage, mit prächtiger Aussicht nach dem Ufer- und Saaltheater, auctionarweise zu verkaufen und ist hierzu Termin zum **9. October Früh 10 Uhr in Jahns Haus zu Freiburg a. N.** angesetzt. Die Bedingungen liegen zum 1. October im Heinemann'schen Hause zur Einsicht aus und können auch Kaufliebhaber vorher in Unterhandlung treten.

Haus ist zu verkaufen mit 2000 Ngr. Anzahl, 8 Procent Zinsvertrag, nächste Nähe Leipzigs. Selbstkäufer belieben ihre Adressen niederzuliegen unter C. K. H. 36, in der Expedition d. Bl.

Verkauf.
Ein Portefeuille- u. Federwaaren-Geschäft an gros (guter Meßbude) ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adressen unter J. Z. bei Herrn Otto Klemm niederzuliegen.

Zu verkaufen

ist ein Haus in bester Lage hier (Nicolaisstraße, Nähe des Brühls) für 46,000 \mathfrak{M} mit 1/2 Anzahlung.
Dr. Andriegschy, Reichstraße 44.

Tuch-Geschäfts-Verkauf.

Wegen Krankheit des Besitzers ist ein seit einer langen Reihe von Jahren mit vorz. Erfolg betriebenes Tuchgeschäft in einer lebhaften Stadt Thüringens sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Off. Offerten unter Z. Z. K. in der Expedition dieses Blattes.

Wegen Aufgabe eines Detailgeschäftes wird ein Käufer gesucht; der Laden könnte mit dazu übergeben werden.
Adressen sind unter V. O. 178. bei Haussenstein & Vogler, hier, Dall. Straße 11 niederzulegen. (H. 34536.)

Geschäfts-Verkauf.

Ein alt renommirtes Tuch- und Modewaarengeschäft in einer Provinzialstadt von 15,000 Einwohnern (Provinz Sachsen) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 5000 \mathfrak{M} erforderlich. Käufer wollen Gef. Gesuche unter Chiffre V. E. H. 169. an die Annoncen-Expedition v. Haussenstein & Vogler in Leipzig richten. (H. 34520.)

Geschäfts-Verkauf.

Ein Holz- u. Kohlengeschäft (auch Kuchel) mit verschiedenen Agenturen, an einem Bahnhöf direct gelegen und gegenwärtig in bestem Betriebe, soll wegzugshalber verkauft u. kann sofort übernommen werden.
Alles Nähere unter A. A. H. 100 poste restante Riesa.

Ein in Leipzig bestehendes altes Kurz- und Galanteriewaaren-Engros-Geschäft soll unter sehr günstigen Bedingungen schnell und billig verkauft werden.
Adressen unter P. C. H. 5 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Cigarren-Geschäft in einer schönen Lage der Stadt Leipzig, an der Hauptstraße, ist veränderungshalber billig zu verkaufen.
Adressen bitte unter Chiffre 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in Leipzig in bester Lage bestehendes, altrenomirtes Restaurationsgeschäft, welches sich seit langen Jahren in einer Hand befindet u. dessen Rentabilität nachzuweisen ist, kann an einen intelligenten u. zahlungsfähigen Mann sofort verkauft werden. Adr. unter V. K. 174 gelangen durch die Annoncen-Expedition v. Haussenstein & Vogler in Leipzig zu Händen des Verkäufers. (H. 34529.)

Eine sehr flotte Restauration

in der nächsten Nähe von Erfurt in sehr günst. Lage, die vorzüglich rentirt, soll wegen anderweiter Unternehmung des Besitzers unter sehr guten Bedingungen verkauft werden und erfahren Reflectanten Näheres unter H. 5730a. durch die Annoncen-Expedition v. Haussenstein & Vogler in Erfurt. (H. 5730a.)

Eine größere Restauration ist verhältniß- mäßig billig zu verkaufen.
Näheres Neuditz, Rathhausstraße Nr. 4, II. Nürnberger's Haus.

Restaurations-Verkauf.

Veränderungshalber ist in einer größeren Fabrikstadt Sachsen eine frequente Restauration zu verkaufen, dieselbe befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhöfes, enthält ein Billard, mehrere Gesellschafts- u. Speisezimmer, Tanzsalon, Concertgarten, eine überaus schöne Kegelbahn, gute Keller und außerdem drei vermietbare Familien-Logis. Die Hälfte der Kaufsumme kann bei genügender Sicherheit darauf stehen bleiben.
Nähere Auskunft darüber ertheilt Frau V. B. Hartenstein in Verdau in Sachsen.

Zur Begründung eines Weißwaaren-Engros-Geschäfts wird ein Associé oder Commanditist mit ca. 30 Tausend Einlage gesucht. Gründliche Kenntnisse der Branche u. Kundenschaft vorhanden.
Offerten unter Chiffre S. S. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Rahmen-Fabrik.

Zur Gründung einer Rahmen-fabrik wird ein tüchtiger junger Mann, der mit dieser Branche innig vertraut ist, als Compagnon oder Leiter gesucht. Offerten sub Q. 541 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Bei einem neubegründeten Actien-Unternehmen von großer Rentabilität wird zur Verwaltung der Hauptkasse und Beaufsichtigung im Bureau der Eintritt einer gebildeten repräsentirenden Persönlichkeit gewünscht, welche im Stande ist, sich mit einigen Tausend Thalern Baareinlage zu beteiligen. Das dagegen zu gewährende Einkommen pro anno beläuft sich auf ca. 2000 \mathfrak{M} .
Gef. Offerten werden franco sub X. 2000. poste restante Leipzig erbeten.

Associé-Gesuch.

Zur Vergrößerung einer Blumenfabrik, verbunden mit einem Detail- und Engros-Geschäft von Blumencubstandtheilen wie Lager von Strohhüten, Federn und Agraffen wird ein Associé mit einer Einlage, die sich nach und nach auf 12 Tausend erhöhen kann, gesucht. Umsatz mit der Zeit 50 Tausend. — Leitung der Fabrikation, wie Führung des Detailgeschäftes behält sich der jetzige Besitzer vor. — Bewerber wollen unter Angabe guter Referenzen ihre Adresse unter V. M. 176 bei den Herren Haussenstein & Vogler hier, Halle'sche Straße Nr. 11 niederlegen. (H. 34531.)

!!Pianos u. Flügel!!

aus den renommirtesten und hervorragendsten Fabriken, elegante Ausstattung, harter Ton, verkauft unter 5jähriger Garantie
L. Riemer, Pianoforte-Magazin, Nürnberger Straße Nr. 41.

2 Pianinos

neu u. schön von Ton sind zu verkaufen in Lindenau, Gartenstraße Nr. 9, part.

Pianos und Flügel

aus den renommirtesten Fabriken (Bechstein, Erard, Haguel, Kaps, Rönisch, Steinweg etc.) in reicher Auswahl sind zu Fabrikpreisen u. unter Garantie zu verkaufen im Pianoforte-Magazin von
Robert Seltz, Königsplatz 19.

Pianinos u. taf. Pianoforte verkauft unter Garantie W. Sprössel, Johannisgasse 32.

Sofort zu verkaufen ist ein gutes Pianino Brüderstraße Nr. 9, parterre.

Zu verkaufen ein sehr gut gehaltenes Instrument (Tafelform) mit Eisenplatte, englische Mechanik. Preis 75 \mathfrak{M} .
Eisenstr. 8, S. Geb. III. bei B. Schmidt.

Pianinos, Unterbau ganz von Eisen, sind unter 5 Jahre Garantie im Pr. von 135 \mathfrak{M} an bis zu 250 \mathfrak{M} zu verkaufen und zu vermieten bei C. Schumann, Sophienstraße Nr. 34.

Ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen Eisenstraße Nr. 23e, A. Bretschneider.

Pianinos, Flügel u. Harmoniums vert. billig u. vermietet J. Schoof, Grimm. Str. 3, III.

2 Dreh-Organen,

gut gehend mit Doppelwalze, 12 Stüd spielend, noch neu, sind preiswürdig zu verkaufen. Adr. unter J. H. H. 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Payne's illust. Prachtbibel für Israeliten, mit über 700 Illustr., in Prachtb. überl. u. erklärt v. Prof. Dr. J. u. I. K. für 1/2 des Kostenpreises zu vert. N. K. Neuditz, Rathhausstraße 295 h, II. r.

Diverse mit echtem Hirschhorn und dergl. verzierte, insbesondere für Jäger und Jagdliebhaber zur Ausschmückung eines Jagdzimmers passende Gegenstände, als: Girandolen, 1 Uhr, diverse ff. Kupferstücke u. s. w. sind billig zu verkaufen. Näheres Pfaffenstraße Nr. 7, 4. Etage rechts, von Vormittag 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr.

1 Sobel- und 2 Herz-Garnituren, neu und sehr schön, sowie ein feiner Bisampelz mit Fildottelbeleg billig zu verkaufen. Dall. Str. 1, 1. Etage, im Vorhausgeschäft. (H. 34532.)

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln etc., gut erhalten in Auswahl. Verkauf: Barfußgässchen 5, II.

Auf Abzahlung

erhalten solide anständige Leute gegen monatliche resp. wöchentliche Raten fertige Herren- u. Damen-garderobe, Betten, Wäsche, Leinen, Weibles und Nähmaschinen neuester, besser Construction. Näh. Windmühlstraße Nr. 41, 2 Treppen links.

Partiwaare. Eine Partie zurückgesetzter Damen-schätze, Belvetshüte, Gussfäcens etc. steht zum billigen Verkauf bei Götz & Müller, Wiesenstraße Nr. 11.

Ein Posten Streifen und Einsätze, Maschinenfäden, solide Waare, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Spitzen

in Wolle und Seide in großen und kleinen Partien sind billig zu verkaufen. Nur zur Messe!
Universitätsstraße 16, Treppe B III.

Eine Partie älterer Stickereien wird billig abgegeben bei M. Aplan-Bennowitz, Markt Nr. 8, in Barthel's Hof.

Federbetten, neue Bettfedern, Daunen, neue Matratzen, Inlets in Auswahl billigst Nicolaisstraße 31, Hof quer vor 2 Tr. bei Ente

Feinste Schleiß- und Flaumfedern, neue Federbetten empfiehlt billigst
Fr. Aug. Deine, Nicolaisstraße 13, 3. Et.

Zwei Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Zu verkaufen steht ganz billig ein braunes Lederhose m. Mahagonigest. Alexanderstr. 20, III. l.

!Meubles-Verkauf!

in Kirschbaum, Mahagoni und Birle, Spiegel und Polsterwaaren Centralhalle neben der Restaur.

Zu verkaufen sind billig eine gr. Commode, Matragensett, Dien, Wirtschaftssachen, Wäsche, Brandvorwerkstraße 93, 4. Etage rechts.

Mahagoni- u. and. Möbels.

Verk. und Einf. Al. Fleischergasse 15.
Wegzugshalber sind vorzügliche 6, 4. Etage links gebrauchte Möbel zu verkaufen, 1 neue kupferne Plase, Sophas, 4 Doppelfenster, Commoden, Schränke, Stühle etc.

Eine Servante, gut gehalten, 2 Doppelfenster, gewöhnl. Größe und 4 Marquisen sind zu verkaufen Thalstraße Nr. 14, Seitengeh. 1 Treppe.

Meubles-Verkauf

in Mahag., Kirschb., imitirtem u. lackirtem Holz: Schreibsecretaire, Kleider- und Wäscheschilde, Commoden, Wasch- und Nachttische mit Marmorplatten, Stühle, Tische, Spiegel, Sophas, Causen, Ottomane, Schlafsofahs, vollständige Polstergarnituren, Bettstellen in verschiedenen Größen, Sprungfedern, Koffhaare, Alpengras- u. Strohmattagen selbstgefertigt, billig zu verkaufen.

Fr. Meyer, Tapezierer, 19. 19. Nicolaisstraße 19. 19. 1. Etage.

Zwei Sophas, Federmatratzen mit Bettstellen und Strohmattagen sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 27, 4. Etage. F. Thomas, Tapezierer.

Wegen Umzugs aus Mangel an Platz stehen ein breiter Schreibsecretair, 2 Bettstellen und eine Stahlfedermatratze, Alles erst 2 Jahre im Gebr. billig zu verkaufen Mühlstraße 22, 1. Et. rechts.

Billig zu verkaufen mehrere Meubles, Tische, Bureau u. Koffstraße 9, Hof rechts parterre.

Zu verkaufen 1 Kleidersecretair, 1 Klappschranke mit Aufsatz, 2 Bettstellen, 1 Tisch, Zeiger Str. 45.

Zu verkaufen Möbel und Geräte Colonnadenstraße 7, im Seitengeschäft.

Zu verkaufen

Schreib- und Kleidersecretaire, Bureau, viel verschiedene Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Waschtische, Sophas, Spiegel, Glaskästen, schöne Uhren, Tabakseten, Regale, Pulle, Sessel, Tischwägen, Gewichte, Kämme, Wasch, Ledermänteln, Kammern, Kofre, Werkzeug, schöne Bilder, Lehrbücher, Gas- und Petroleum-einrichtungen, sehr gute Federbetten u. dgl. mehr bei
Ferd. Gottschall, Lützowstraße Nr. 23, parterre.

Zu verkaufen 1 Sopha, 6 Kirsch-Stühle, Bettstelle u. Waschtisch Wagnitzer Straße Nr. 21 parterre rechts.

Möbel und Polsterwaaren, Federbetten und Matratzen verkauft billig Gustav Wilke, 21. Windmühleng. 11. Dergl. Einlass aller Art von Möbeln.

Eine starke Bettstelle billig zu verkaufen Neuanfurter Straße Nr. 35, 1. Etage.

Bettstellen und Stahlfedermatratzen in grau und roth Drill mit Koffhaaren, à Stück 11 \mathfrak{M} Petersteinweg 50 A, 4 Tr. links.

Einige neue billige Bettstellen sind verhältniß- mäßig zu verkaufen Neuditz, Kurze Str. 7, I.

Neue Stahlfedermatratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen bei J. G. Müller, Tapezierer, Reichstr. 18, III.

Feuerfeste Geldschränke stehen zu verkaufen Georgenstraße 16, Karl Korte.

Geldschranke große, mittelgr. u. kl., mit ein. Cassel, ein. Cassel, Copirpfeifen, gebraucht, gut erhalten 3. Verkauf Reichstr. 15, im Hofe rechts, Gewölbe 13.

Cassaschränke 10 Stück feuerfeste u. diebst. Firmen 3. gefüll. Auswahl versch. Größ., Geld-, Bücher-, Archiv-, Documenten-, Cassafahr. 1- u. 2th. b. 4 Str. an b. 25 Ct. 1 feuerf. Geldcasse, eis. Handcass. gr. u. kl., Copirp. Doppelp. ein. Pulle, Drech., Drech., Acten, Raster, Baarentz., Podent. u. dgl. m. Verkauf Reichstraße 15, II. C. F. Gabriel.

Verkauf Reichstraße 15, II. C. F. Gabriel. NB. Von der renommirten Firma H. Kästner 5 Stück so gut als neu auf Lager. D. Ob. Reichstraße 15, II. Contor, Niederlagen parterre.

Cassaschränke in 8 Nummern! 1 eis. Geldcasse, Cassetten etc., Contor- und Geschäft-utensilien. — Zettel, Pulle, Tafeln, Tische etc. Vert. Al. Fleischerg. 15.

Billig zu verkaufen eine Nähmaschine im besten brauchbaren Zustande, passend für Handwerker, Humboldtstraße 14 b, 4. Etage.

Nähmaschinen, Wheeler & Wilson-System, billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, 1. Et. im Vorhausgeschäft. (H. 33631.)

Eine Nähmaschine f. Schumm., gutschl. Canarienhähne zu verkaufen Wiesenstraße 54, 4. Et. links.

Neue Nähmaschinen und dergl. Theile verkauft Gustav Wilke, Al. Windmühlengasse Nr. 11.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine vollständige Einrichtung zur Fabrikation vorgezeichneter Weißwaaren, bestehend aus einer Schablonmaschine, Dampfofen und einer großen Menge Schablonen u. Zeichnungen, billig zu verkaufen. Näheres bei C. Liebherr, Grimma'sche Straße 19 parterre, dem Cafe francals gegenüber.

Für Buchbinder.

Eine große eiserne Walze ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Wiesenstr. 11 bei Goetz & Müller.

Zu verkaufen!

1000 Stück gut gereinigter russischer Schaaf-därme zu Saiten bei billigen Preisen. Man bittet sich gefälligst Wiesenstraße Nr. 28 2. Etage rechts zu wenden.

Ein gut erhaltener Kinderwagen steht zum Verkauf Sebastian Bach-Straße 56, 3. Etage.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen Große Windmühlengasse 19, 1 Treppe.

Mehrere große leere Kisten stehen zum Verkauf bei
J. Hellgoth, Peterstraße 9, I.

Bier mittelgroße leere Kisten sind billig zu verkaufen Gledensstraße Nr. 7, 3 Tr. rechts.

Zu verkaufen wegzugshalber ein eisernes Maschinenstück ohne Aufsatz.
J. Hager, Nicolaisstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zwei gute Berliner Ofen sind sehr preiswerth zu verkaufen. C. E. Werner, Magazingasse 12.

1000 Str. Sen,

davon 1/2 Wasser Peterstraße Nr. 35, 3. Etage veruheraus

Pferdedünger ist zu verkaufen Lehmann's Garten bei Jahr.

Unzugshalber billig zu verkaufen einige gut gebaute Doppelhaufen, Halbhaufen, Fensterwagen, ein kleiner offener Wagen, ein kleiner Reihewagen, ein paar leichte Ringenwagen, die neue und alte Kutschräder, eine polirte Bettstelle mit Matrage, 2 Stuhlpahen, die Wäsch- und Kleidungsschilde, sowie eine Partie Kaninchen und noch div. andere brauchbare Gegenstände.
Gustav-Adolph-Straße Nr. 22, von der (H. 34497.) Waldstraße herein.

Drei Droschken sind zu verkaufen Kaufhäuser Steinweg Nr. 19.

Gebrauchte Kutschwagen, als: Landauer, Coupé, Fensterhaufen, Breata, 1 Korbwagen, sind unter soliden Preisen zu verkaufen Blücherstraße Nr. 32.

Eine im besten Zustande befindliche complete Pony-Equipage

mit 2 schottischen Napp-Wallachen ist zu verkaufen; die Pferde sind fromm u. gut gefahren, Erfurt, Anger 29.

Ein Break, schön, fast neu zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 20, bei Schmeling.

Ein Break, eleg., 1- u. 2pän. wegen Ueberfluß zu verkaufen Stadt Berlin.

Gebrauchte u. neue Wagen jeder Art, Landauer, Coupé, halb- u. ganzverdeckte u. offene Wagen verkauft billigst
13. Colonnadenstraße Nr. 13.

ein zweiräderiger Handwagen Neuditz, Gemeindefrage Nr. 35.

Pferde-Verkauf.

Zwei schwere Arbeitspferde stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Groß-Bücker bei Leipzig. Preis 360 \mathfrak{M} . Zu besichtigen von 11-1 Uhr Mittags.

Pferde-Verkauf.

Ein sehr eleganter brauner Wallach, sein geritten, soll wegen Abreise des Besitzers sofort verkauft werden. Näheres Reitbahn, Lehmann's Garten in Leipzig.

Ein Officierspferd ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren auf der Hauptwache in der Pleißenburg.

Zu verkaufen ist auf Abzahlung ein Pferd mit Geschirr und Wagen. Zu erfragen in der Restauration Bauverein in Plogwitz.

Morgen Freitag den 25. Septbr. trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kübern hier zum Verkauf ein
Hospitalstraße 33, Jangenberg's Gut.
G. Heyn, Viehhändler.

Freitag d. 25. Septbr. trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kübern zum Verkauf hier ein. Albert Dertling, Viehhändler, Gerberstraße 50, Schwarzes Hof.

No 2

150 Stück von ca. 600 Schäferei

Eine

Prachtvolle trächtig geb. Straße 22.

Ein schön taufen Roth

Billig zu Jahr alt

Kätzchen

Zu verkaufen in Schulfstraße

bekanntlich port vorzüg

Ein Spacht, wird händler zu Offerten durch die

25

zahl ich an, doch

Gef. Off. Leipzig

Gro

wollen Ca grunds schnellig

B

-lage wird bedeutend Unterhän Gef. Off

Leipzig

Ein

oder Co poste rest

In

wird von Kaufmann spezielle Gef. O

Leipzig

Zu

ed. Ostro mit bloß am lieb Dr. F. u

Gef

Ein in oder Pa Kaufmann oder in Sociu ter P. B

Ein ju Vermöge einem fol mit einer Gef. L die Herr Leipzig

Wit einem in Offerten

Ein

zu verkaufen

Getr

Betten, Adr. er

Fettthammel.

150 Stück weisse Fettthammel (Auswahl von ca. 600 Stück) sieben zum Verkauf auf der Schäferei des Rittergutes Gr. Bieder bei Leipzig.

Eine Leonberger Hündin,

Prachtexemplar, schön gezeichnet, groß und kräftig gebaut, ist zu verkaufen Grimma'sche Straße 22, bei Joseph.

Ein schöner Pinscher, kleine Rasse, ist zu verkaufen Klosterstraße Nr. 7, 4. Etage.

Billig zu verkaufen ein weißer Fudel, ein Jahr alt Gehls, Stiftstraße Nr. 4.

Zu verschenken sind 4 junge Kätzchen Lessingstraße No. 23.

Zu verkaufen billig echt französische Hasenkaninchen u. junge Cochinchina-Hühner Plagwitz, Schulstraße Nr. 1, von Mittag 1-2 Uhr.

Echt italienische Goldfische,

bekanntlich die haltbarsten und daher zum Transport vorzüglich geeignet, empfiehlt Theodor Schwennicke.

Kaufgesuche.

Ein Haus mit Garten, in nordöstl. Vorstadt, wird mit 4000 \$ Anzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, werden unter O. E. H. 8 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

25,000 Thaler

zähle ich auf ein solid gebautes Hausgrundstück an, doch muss selbiges in der innern Vorstadt gelegen sein. Z. 1581 an

Robert Braunes.

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Grosse Anzahlung

wollen Capitalisten auf gute rentable Hausgrundstücke machen, deshalb erbitte mir schleunigst Offerten.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Buchhändler

lage wird ein grösseres Hausgrundstück mit bedeutender Anzahlung zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten.

Gef. Off. sub Z. 1406 an

Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein Grundstück in Gohlis, Gutrisch oder Connewitz wird gesucht. Adr. A. G. poste restante. Agenten verboten.

In guter Messlage

wird von einem auswärtigen zahlungsfähigen Kaufmann ein Haus zu kaufen gesucht. Ganz specielle Angaben sind recht bald erwünscht.

Gef. Off. sub F. 1537 an

Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Zu kaufen gesucht wird in der innern Südb. Ostvorstadt - aber ohne Mittelspersonen u. mit bloß 8-10,000 \$ Anzahl. - ein Haus, am liebsten Eckhaus. Adr. bittet man unter Dr. F. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Kauf oder Association.

Ein in gutem Gange befindliches Colonial- oder Papiergeschäft wird von einem jungen Kaufmann mit ca. 3000 \$ Anzahlung zu kaufen oder in ein solches mit genannter Summe als Socius einzutreten gesucht. Gef. Offerten unter P. B. in der Expedition dieses Blattes.

Associé-Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit einem disponibeln Vermögen von vorläufig 5000 \$ wünscht sich an einem soliden Unternehmen zu betheiligen oder mit einem Fachmanne ein solches zu gründen. Gef. Offerten unter V. F. 170. werden durch die Herren Haasenstern & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 34521.)

Mit 5-800 \$ sucht man Betheiligung zu einem während der Messe zu machenden Geschäft. Offerten S. B. 1 Expedition d. Bl.

Hohe Preise

werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten, antike Kunstgegenstände von Bronze Porzellan, Waffen, ff. Gemälde u. von F. F. Jost, Leipzig, Grimm, Steinweg 4, I. nahe der Post.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche u. faust zum höchsten Preis. Adr. erb. C. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Alterthümer, Münzen und Briefmarken

Ein- und Verkauf Alwin Zschiesche, Burgstraße Nr. 22.

Waarenposten, Restbestände und ganze Lager

jeder Branche werden per Cassa und unter Discretion gekauft. Offerten sub R. J. 5 befördert die Expedition dieses Blattes.

Waarenposten, Restbestände, ganze Lager

jeder Branche werden per sofortige Cassa und unter Discretion gekauft. Offerten mit Angabe der Branche unter W. 494. Expedition d. Bl.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhaussch. u. Adr. erb. Gr. Fleischberg. 19, Hof I. M. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfüßergässchen 5. Kösser.

Getragene Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk u. zu kaufen gef. Adr. abzugeben Weststr. 54, IV.

Zu jeder Zeit Möbel-Ein- u. Verk. Gerberstr. 12, 2. Etage bei J. M. Sauer.

Möbels gesucht!!! jeder Art! Federbetten beagl. Kl. Fleischberg. 15.

Ganze Wirtschaften kauft Ernst Kürth an der Johannisstraße.

Geldschrank.

Ein großer doppelthüriger eiserner feuerfester Geldschrank, möglichst wenig gebraucht, wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten nehmen entgegen H. Wagner & Sohn in Halle a. S.

Eine gut erhaltene größere Tafelwaage wird gekauft. Adressen Thalstraße 14 part. erbeten.

Ein kleiner gebrauchter 4räder. Handwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben unter D. 595 in der Expedition dieses Blattes.

3-5000 Thlr.

Zum beweglicheren vortheilhafteren Betriebe eines hiesigen gut angebrachten Fabrik-Geschäftes werden ca. 3-5000 \$ auf 4 Monate gegen 15 Procent Verzinsung und genügende Sicherheit sofort zu leihen gesucht. - Adressen werden unter R. T. 42. durch die Expedition d. Bl. befördert.

Ein jung thätig. Geschäftsmann mit guten Referenzen sucht zur Vergrößerung seines nachweisl. gut rent. Geschäfts ein Darlehen von 1000-1500 \$ auf 1-2 Jahr. Genüg. Sicherheit und gute pünctl. Verzinsung zugesichert. - Gef. Off. sub M. 1668 an-

das Annoncen-Bureau von

200 Thaler

werden von einem Geschäftsmann in guten Verhältnissen gegen Accept u. hohe Zinsen auf kurze Zeit zu borgen gesucht. Adr. bitte unter N. B. 496 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, krankheitsüber in Noth gerathen, bittet edelthende Menschen um ein Darlehen von 10 \$ gegen hohe Zinsen und pñcl. Rückzahlung. Adr. G. G. 128 Exped. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen bittet einen Menschen um eine Ausbäule von 20 \$ gegen Zinsen. Binnen vier Wochen pñctliche Rückzahlung. Bitte Adressen unter F. W. H. 1010. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Wittwe bittet recht herzlich um ein sofortiges Darlehn, pñctl. Rückzahlung. Nicht anonyme Adr. sub M. G. 3. Expedition d. Bl.

Ein alleinstehendes acht. Mädchen bittet einen edelthenden Menschen um ein Darlehn von 15 \$ gegen pñctl. Abzahlung, Adressen sub H. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Bitte um Beachtung!

Ein gebildeter, junger Mann, Comptoirist, an einem Lungen-Katarrh leidend, könnte von demselben durch einen Aufenthalt in Italien geheilt werden. Er bittet daher edelthende Menschen, ihm auf irgend eine Weise hierzu verhelfen zu wollen und gütige Adr. unter O. K. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1000 \$ und 10-12,000 \$ hat gegen sichere Hypothek anzuleihen Advocat Dr. Langbein, Katharinenstr 28, II.

Ein gebildeter, junger Mann, Comptoirist, an einem Lungen-Katarrh leidend, könnte von demselben durch einen Aufenthalt in Italien geheilt werden. Er bittet daher edelthende Menschen, ihm auf irgend eine Weise hierzu verhelfen zu wollen und gütige Adr. unter O. K. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1000 \$ und 10-12,000 \$ hat gegen sichere Hypothek anzuleihen Advocat Dr. Langbein, Katharinenstr 28, II.

Ein gebildeter, junger Mann, Comptoirist, an einem Lungen-Katarrh leidend, könnte von demselben durch einen Aufenthalt in Italien geheilt werden. Er bittet daher edelthende Menschen, ihm auf irgend eine Weise hierzu verhelfen zu wollen und gütige Adr. unter O. K. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1000 \$ und 10-12,000 \$ hat gegen sichere Hypothek anzuleihen Advocat Dr. Langbein, Katharinenstr 28, II.

Ein gebildeter, junger Mann, Comptoirist, an einem Lungen-Katarrh leidend, könnte von demselben durch einen Aufenthalt in Italien geheilt werden. Er bittet daher edelthende Menschen, ihm auf irgend eine Weise hierzu verhelfen zu wollen und gütige Adr. unter O. K. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1000 \$ und 10-12,000 \$ hat gegen sichere Hypothek anzuleihen Advocat Dr. Langbein, Katharinenstr 28, II.

Ein gebildeter, junger Mann, Comptoirist, an einem Lungen-Katarrh leidend, könnte von demselben durch einen Aufenthalt in Italien geheilt werden. Er bittet daher edelthende Menschen, ihm auf irgend eine Weise hierzu verhelfen zu wollen und gütige Adr. unter O. K. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1000 \$ und 10-12,000 \$ hat gegen sichere Hypothek anzuleihen Advocat Dr. Langbein, Katharinenstr 28, II.

30,000 Thaler, so gut wie unflüchtige Cassengelder, werden zu 4 1/2 % auf diesige Häuser ausgeliehen. Offerten sind unter „Cassengelder“ an die Expedition dieses Blattes zu richten.

60,000 Thaler Stiftungsgelder haben auf pupillarische Hypotheken zu vergeben Vleweger & Co., Hainstraße 3, I.

Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. Rücklauf mit 5 % Provision pr. Monat. Reichstraße 50, 2. Etage. Expeditionszeit von früh 7 Uhr ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Möbel u. Burgstraße 11, 1. Etage.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Möbel u. Burgstraße 11, 1. Etage.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Gold u. Silber, Zinsen billig, Nicolaisstraße 35, 3. Etage links.

Geld gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. Rücklauf mit 5 % Provision pr. Monat. Gebr. Geisler, Halle'sche Str. 1, I.

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhausschneide, Gold und Silber. Zinsen bill. Vorkaufgeschäft Duerstraße Nr. 6.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhausschneide, Gold und Silber. Zinsen bill. Vorkaufgeschäft Duerstraße Nr. 6.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Werthpapiere, Leibhausschneide, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cigarren u. Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Commis gesucht!

Ein mit der Buchhaltung vollkommen vertrauter junger Mann wird für ein Kurzwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Diejenigen mit Kenntnissen der Kurzwaarenbranche haben Vorzug. Vorläufiger Gehalt 150-200 \$ bei gänzlich freier Station.

Für ein Mode- und Kurzwaaren-Detailgeschäft wird ein ordnungliebender junger Mann gesucht, der die Fähigkeiten hat das Lager in Ordnung zu halten und guter Verkäufer ist.

Beide Posten in einer größeren Landstadt in Böhmen, nahe der sächs. Grenze. Offerten sub U. U. 161. durch Haasenstern & Vogler, hier, Hall. Straße 11. (H. 34501.)

Ein junger Mann, welcher der doppelten Buchführung sowie der deutschen Correspondenz vollständig mächtig ist, wird geg. Nachweis gut. Bezug zu engag. gewünscht Halle'sches Wädhlen 1, 1. Et.

Reisender-Gesuch.

Für ein gut eingeführtes Engros-Geschäft in Schuhmacher-Artikeln wird ein routinierter Reisender gesucht, der die Branche kennt; desgleichen ein Commis für das Lager.

Offerten unter Chiffre H. 52905 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Magdeburg.

Von einem hiesigen englischen Manufacturwaaren-Geschäft wird ein mit dieser Branche erfahrener zuverlässiger Reisender, der bereits schon längere Jahre mit günstigem Erfolg gereist hat, pr. 1. Januar 1875 zu engagieren beabsichtigt. Bezügliche Offerten mit specieller Angabe bisheriger Thätigkeit werden unter U. V. 162. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler hier, Hall. Straße Nr. 11, erbeten. (H. 34504.)

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen Reisenden, der die Manufacturwaarenbranche genau kennt. Befamtschaft in Hannover und Braunschweig erwünscht.

Gebüder Eisenberg.

Für eine alte leistungsfähige Cresefelder Fabrik in Seide und Sammet werden durchaus gut eingeführte Reisende der Manufacturbranche gesucht für den Nordwesten Deutschlands (Thüringen, Hannover u. c.) zur provisorischen Mitführung des Artikels, welcher wenig Zeit und Raum erfordert.

Offerten unter V. L. 175. mit genauen Angaben besorgen Haasenstern & Vogler hier, Hall. Straße Nr. 11. (H. 34537.)

Gesucht wird ein junger Mensch mit guter Handschrift auf Comptoir. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Alters und bisherigen Wirkungskreises sub unter V. N. 177. in der Annoncen-Expedition v. Haasenstern & Vogler hier, Halle'sche Straße 11, niederzulegen. (H. 34535.)

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein jüngerer Schreiber wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sub L. V. 63. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der im Geschäfts-Briefe- und Wechsel-Schreiben geübt ist, wird f. die Messe bei gutem Gehalt verlangt Brühl 67, 2. Etage.

Ein tüchtiger Blankglaser und ein Schlossergehilfe zum Fensteransetzen werden sofort gesucht von der Genossenschaft der Glaser, Sebastian Bach-Strasse.

Einen tüchtigen Glasergehilfen sucht sofort E. Löwe, Große Windmühlenstraße Nr. 29.

3 Glasergehilfen, gute Arbeiter, auf Stück werden sofort gesucht Leibnizstraße Nr. 24.

Tüchtige Schlosser auf Bauarbeit finden Beschäftigung Hospitalstraße Nr. 10.

Ein Schlosser, kräftiger Arbeiter, findet Beschäftigung Sidonienstraße 43. Rud. Krug.

Ein tüchtiger Klempner, welcher mit allen Wasserleitungsarbeiten vollkommen vertraut ist, erhält gut lohnende und dauernde Beschäftigung.

Offerten sub V. L. 1279 an die Annoncen-Expedition v. Friedr. Volgt, Chemnitz, zu senden.

Gesucht werden tüchtige Klempner Brandweg Nr. 15.

Klempnergehilfen können sich melden Grenzstraße Nr. 8 bei F. Weber, Zinngießerei.

Malter- und Lackier-Gehilfen sucht auf dauernde Arbeit S. Kasper, Große Windmühlenstraße Nr. 42.

Tüchtige Tapezierergehilfen sucht Robert Ludwig, Keilstraße 11 parterre rechts.

Ein Tapezierer-Gehilfe kann sogleich in Arbeit treten Querstraße Nr. 31.

Ein Sattlergehilfe wird sofort gesucht Nr. 13 Colonnadenstraße Nr. 13.

Einige Maurer, welche gut Platten legen können, werden gesucht.

Koehler & Co., Cement- u. Cajiithwarenfabrik Plagwitz, Leipziger Allee.

Studenten-Gesuch. Zwei tüchtig. Studierende können sofort dauernde Arbeit erhalten bei Alfred Jung, Ransl. Steinweg Nr. 61.

Zuschneider-Gesuch. Ein praktischer erfahrener Schneider für ein bescheidenes Herren-Garderobe-Geschäft Westphalens verlangt. Näh. bei J. A. Wertheim, Hotel de Soye, Klosterstraße Nr. 13, 2 Tr. bei Zierder. Zu sprechen Morgen von 7 1/2 - 8 1/2 Uhr.

Gesucht wird ein guter Tagsschneider W. Rischmann, Brühl 89.

Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Tuch-Engros-Geschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung zu äußerst günstigen Bedingungen.

Gef. Meldungen bis zum 1. October hier Halle'sche Straße 6, 2. Etage.

Siegfried Levy aus Magdeburg. (H. 34525.)

Ein Lehrling der etwas Tüchtiges lernen will, findet sofortige Unterkuust in einer Seiden- u. Garnhandlung engros & en detail. Offerten unter Z. Z. 97. Leipzig poste restante erbeten.

Für ein größeres Berliner Manufacturw.-Engros-Gesch. werden zwei Lehrlinge mit guter Handschrift gesucht. Näheres Brühl 22 b. Adolph Frank & Söhne.

In einem bedeutenden hiesigen Manufacturwarengeschäft ein gros kann gleich oder später ein Lehrling placiert werden. Anmelde. werden unter B. C. M. 64 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch. Für ein Tuch-Engros-Geschäft wird ein Lehrling mit guten Kenntnissen gesucht. Adressen unter Chiffre M. R. 6761. besördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimma'sche Straße 2.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Wechselcomptoir suche ich zum baldigen Antritt einen Lehrling mit genügenden Schulkenntnissen.

Albert Glend, Hainstraße Nr. 4.

Ordentliche Burschen finden als Steindrucker-Lehrlinge in meiner Officin Unterkommen.

Oscar Fürstenau, Teubner's Haus.

Gesucht 3 Kellner, 3 Kellnerb., 2 Köche, 4 Bernwarter, 1 Diener, 2 Kutscher, 2 Reitknechte, 3 Markthelfer, 6 Hausb., 3 Knechte, 6 Arbeiter.

L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Ein jüngerer Markthelfer, der mit den einschlägigen Arbeiten einigermaßen vertraut sein muß, wird für eine Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei gesucht. Zu melden Mittelstraße Nr. 5, I. im Comptoir.

Gesucht wird in ein Kohlengeschäft ein Arbeiter Schreiberstraße Nr. 1778 b.

Ein Arbeiter mit sehr guten Zeugnissen findet dauernde Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 35.

Sofort gesucht ein kräftiger Arbeiter im Abfuhr-Institut Nova Sanitas, Waldstr. 6, III. 1.

Ein Arbeiter

zum Radrehen wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht bei

Franz Voigt, Goldn. Einhorn.

Ein Radreher wird gesucht Eifenstraße Nr. 1.

Gesucht wird 1. October ein Kollknecht Ransbüdter Steinweg, 3 Lisen. W. F. Bed.

Gesucht wird sofort ein Kollknecht, kann auch verheiratet sein, Hohe Straße Nr. 40.

Ein junger Bursche, welcher im Verkehr mit dem Publicum Bescheid weiß und zum Verkauf Gewandtheit besitzt, wird gesucht. — Zu melden Nicolaitirchhof Nr. 5 parterre.

Arbeitsburschen u. Lehrlinge Otto Bahmann, Mehlcolal Brühl Nr. 17, 2 Tr.

Während der Messen findet ein kräftiger Bursche von 12-14 J. Stellung Salzgräben 7, 3. Et.

Ein kräftiger, die Schule noch besuchender Junge findet täglich einige Stunden Beschäftigung in der Gardinenfabrik Schimmels Gut.

Gesucht sof. ein Bursche v. 15 bis 16 Jahren Berliner Str. Nr. 2 im Restaurant.

Gesucht wird ein Bursche. Buchdruckerei von G. Schmidt, Turnerstr. 10.

Ein kräftiger Arbeitsbursche wird sofort verlangt Peterssteinweg No. 12, Hof geradezu im Comptoir.

Einen jungen Burschen zu leichter Arbeit sucht Cl. Müller, Lange Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren Klosterstraße 13 O. Krobisch.

Ein Laufbursche wird gesucht. Robert Ludwig, Keilstraße 11 parterre rechts.

Gesucht wird ein Laufbursche Sternwartenstr. 14, Hufschabr v. G. A. Hoffmann.

Ein Laufbursche, etwas kräftig, im Alter von 14-15 Jahren, welcher gute Empfehlungen besitzt, wird gesucht Universitätsstraße Nr. 20, bei Franz Ohme.

Einen Laufburschen sucht E. Otto Wilhelmy, Nicolaitirchhof Nr. 2.

Ein ordentlicher Laufbursche gesucht bei Julius Klinikhardt, Nürnberger Strasse Nr. 38.

Ein kräftiger und gewandter Laufbursche wird gesucht von Rudolph, Frankfurter Str. 55.

Ein Laufbursche kann Stelle finden in Crusius' Buchbinderei, Poststraße Nr. 17, 1. Etage.

Ein Laufbursche wird für die Messe gesucht 14. Buden-Keihe, Joppen-Fabrik S. Jäger aus München.

Zur Nachhülfe und Anleitung für größere Kinder wird die Nachmittagsstunden u. Abende ein gebildetes junges Mädchen gesucht. Näheres Marienstrasse 18, I.

Gouvernanten-Gesuch. Eine Gouvernante wird pr. 1. Jan. gesucht, welche die Erziehung von 4 Kindern im Alter von 7-12 Jahren zu leiten und französischen u. Musikunterricht zu ertheilen hätte.

Gef. Offerten unter „Gouvernante“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gef. 2 Verkäuferinnen, 1 Erzieherin, 3 Wirthschafterinnen, 2 Kochmamsells, 1 Köchin, 4 Stub.- u. 6 Hausm. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Vorkäuferin gesucht Markt 2. Reiths No. 20.

Eine Verkäuferin, die in einem Möbel- oder Tapezierer-Geschäft gut Bescheid weiß, wird für ein solches in Dresden gesucht. Nur derartige Adressen werden erbeten Dresden, Altmarkt Nr. 22, 2. Etage. (H. 34196.)

Eine tüchtige Verkäuferin, welche Messe u. einige Märkte mit halten muß, wird für ein Damen-Mantel-Geschäft gesucht Reudnitz, Seitenstraße Nr. 21, im Laden.

Gesuch! Einem jungen Mädchen aus anständiger Familie ist Selbsteheirat geboten, sich unter einer bewährten Directrice als Verkäuferin anzubilden.

Gummi-Waaren-Bazar 5. Peterstraße 5.

Directrice-Gesuch. Für eine größere Provinzialstadt wird eine tüchtige Directrice, welche bereits in größeren Geschäften gearbeitet, bei hohem Salair und freier Station gesucht. — Antritt pr. sofort oder zum 1. October. — Meldungen bei

Miltzer & Hasenkamp, Katharinenstraße 1, 1 Treppe.

Directrice. In Rahmen- und Pöfel-Arbeiten tüchtig bewanderte Directrice findet bei hohem Salair sofort Stellung. Offerten unter O. J. H. 8. Expedition d. Bl.

Gesucht eine tüchtige Directrice für ein Puggeschäft in Landsberg a/Warthe. Offerten unter W. M. Reichstraße 8/9, 2 Treppen bei Schneider.

Eine Dame, die im

Putzfach

selbstständig-arbeiten kann, ges. f. ein Geschäft in Thüringen, bei 80-100 M u. freie Station. Adr. an Herrn Carl Ahlemann, Thomassg. 6.

Gesucht wird sofort eine Zuarbeiterin auf Nähen gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung, welche, die schon in diesem Fach geübt sind, erhalten den Vorzug. Näheres Schillerstraße, Gewölbe 3, J. Müller.

Gesucht sofort ganz geübte Zuarbeiterinnen in Damen- und Kinderschürzen bei dauernder Beschäftigung Wiesenstraße 10, 1. Etage links.

Geübte Damen-Mantel-Arbeiterinnen finden dauernde gut lohnende Beschäftigung Königstraße 24, 4. Etage links.

Geübte Damenmantel-Arbeiterinnen finden gut lohnende Beschäftigung Naumburger Str. 9, Hintergebäude 2 Tr.

Mehrere junge Mädchen können das Schneidern nennentlich erlernen bei Fr. Müller, Ritterstraße 2, I.

Weihnäherinnen, im Zuarbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung Petersstraße 46, III.

Eine geübte Maschinennäherin wird gesucht von Ferdinand Schultze, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Junge Mädchen für leichte Näharbeit finden dauernde Beschäftigung Glockenstraße 7 B, parterre links.

Junge Mädchen können das Weisnähen gründlich erlernen Petersstraße Nr. 46, III.

Im Nähen geübte Mädchen werden zu leichter Handarbeit gesucht Alexanderstraße Nr. 30.

Eine geübte Punctirerin kann sofort eintreten. Carl Düms, Schletterstraße 9.

Punctirerinnen gesucht Mittelstraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine tüchtige Punctirerin wird gesucht von der Buchdruckerei Nürnberger Straße Nr. 20, 21.

Einige Mädchen, im Falzen und Festen geübt, finden dauernde Beschäftigung in Crusius' Buchbinderei, Woldemars Hof.

Mädchen zum Falzen und Festen erhalten Arbeit Querstraße 22, Gartengebäude links.

Mädchen zum Falzen und Festen suchen Groebe & Hartel, Johannisgasse Nr. 32, 1 Et.

Mädchen, namentlich geübte Streicherinnen für feine Arbeit finden stets lohnende und dauernde Beschäftigung bei Gustav Najork & Co., Glas- u. Chromo-Papierfabrik in Plagwitz, Bische'sche Str. 30.

Mädchen oder Burschen zu leichter Arbeit sucht C. Jul. Pödenbahn, Dörrienstr. 13.

Zu leichter Arbeit werden mehrere junge Mädchen ins Wochenlohn gesucht Neumarkt Nr. 41, III.

Ein Mädchen findet sofort dauernde Beschäftigung in der Macaroni- und Nudelfabrik von Carl Georg Veyer, Inselstraße 19.

Gesucht wird unter sehr günstigen Bedingungen nach auswärts Mitte November ein Kochmamsell, die einer Hotelküche selbstständig vorstehen kann. — Adressen werden erbeten unter H. B. H. 100. in der Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird per 1. October gesucht durch C. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Eine Ransell, welche einer Wirthschaft selbst vorstehen kann, wird gesucht Wolfshain No. 12.

Persönliche Vorstellung erwünscht. Eine Wittne oder Mädchen in gesetztem Jahren, wird zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushaltes und zur Erziehung zweier Kinder von 9 und 11 Jahren den 1. October gesucht. Bescheidene Ansprüche erwünscht, da nicht zu viel Arbeit verlangt, hingegen freundliche humane Aufnahme zugesichert wird. Adr. unter H. B. 5000 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort oder 1. Oct. ein Mädchen vom Lande, das einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann resp. die Erziehung der Kinder übernimmt. Große Windmühlenstraße 15, 4 Tr. r. in den Mittagstunden zu melden.

Gesucht wird ein anständ. Mädchen, welches pflanzen u. nähen kann, als Stubenmädchen. Mit Zeugniß vorzufragen Gustav Adolph-Strasse 33.

Gesucht ein Stubenmädchen, ein Mädchen für ein. Leute bei g. Herrschaft. Lange Str. 9, S. II.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, das der seinen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, wird 1. oder 15. Oct. gesucht. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Ein erfahrenes zuverlässiges Mädchen f. Küche und Haus wird gesucht bei gutem Lohn Rüngasse Nr. 14 im Productengeschäft.

Gesucht gegen hohen Lohn zum 15. ds. ein reinliches, williges Mädchen für Küche und Haus bei älteren Leuten Querstraße 6, 2 Treppen.

Ein geübtes Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht Brühl 23, Hof rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häusl. Arbeit f. einzelne Leute Thomaskirchhof 2, III.

Ein brauchbares Dienstmädchen wird nach auswärts zum 1. October bei gutem Lohn zu mietzen gesucht. Heute zu melden Sophienstraße Nr. 10 parterre.

Ein Paar junge Leute suchen zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist. Mit Buch zu melden. Alles Nähere Körnerstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ord. Mädchen, nicht zu jung. Bei Fleischer Lehmann zu erfr. im Fleischgeschäft Nürnberger Straße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches Dienstmädchen für einzelne Leute Petersstraße Nr. 21, 3. Etage vornheraus.

Krankeithalber wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Burgstraße 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Lange Straße 9, Vorderhaus 2. Etage links.

Gesucht zum sofort. Antritt ein fleiß. kräftiges Küchenmädchen in der Restauration zur goldenen Säge, Dresdener Straße 29. A. Wagner. (H. 34516.)

Gesuch. Ein Dienstmädchen, das mit der häuslichen Wirthschaft vertraut, kann sofort antreten bei Liebertwolkwitz. Emil Winkler.

Gef. sogl. ein Mädchen. Mit Buch zu melden Inselstraße 14 im Seitengeb. 3 Tr.

Gesucht zum 1. Oct. ein Mädchen zu häusl. Arbeit Peterssteinweg 13, Hof querw. 2 Tr. II.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October ein ordentliches braves Mädchen, welches Lust u. Liebe zu Kindern hat und etwas nähen u. plätten kann. Nur mit guten Zeugnissen Versebene wollen sich melden mit Buch Humboldtstraße 20, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren wird für ein Kind und etwas häusliche Arbeit gesucht Petersstraße Nr. 6, IV. vornheraus.

Zum baldmöglichsten Antritt wird ein junges Mädchen für Kinder und leichte Arbeit gesucht Ransl'sches Gäßchen Nr. 4.

Einem nicht zu jungen, ordentlichen Mädchen, welches lochen kann und sich der Kinder etwas mit annimmt, wird bei hohem Lohn ein guter Dienst nachgewiesen. Näheres bei Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Ein Kindermädchen zum Antritt 15. October gesucht Zeiger Str. 22b, I. rechts.

Eine Aufwartung (einfache) wird Vormittags gesucht Bauhofstraße Nr. 8, II. rechts.

Aufwartung wird gesucht Reudnitz, Rathhausstraße 295 F, II.

Eine Aufwartung gesucht Nicolaitirchhof 46, 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine Aufwartung Hospitalstraße 22, 3. Etage rechts.

Ein anst. Mädchen von 14-16 Jahren wird zur Aufwartung, nach Befinden auch in Dienst gesucht Blumenstraße 3a, 2. Etage rechts.

Stellegesuch.

Beachtungswerth. Ein Kaufmann, welcher eine gewissenhafte u. repräsentirende Persönlichkeit ist, Kenntnisse in der Manufactur- und Tischdecken-Branche hat, sucht eine Stellung als Agent mit dem Wohnsitz Leipzig. Vorzögl. Referenzen stehen zur Seite u. werden Off. unter U. 586 an Gen. Otto Klemm, Univ.-Str., erbeten.

Agentur-Gesuch. Ein gut eingeführter und mit den feinsten Referenzen versehen Agent in Berlin wünscht noch leistungsfähige Häuser in der Garn-, Tuch- u. Wolll-Branche für Berlin zu vertreten.

Gef. Adressen sub H. H. No. 67. besördert die Expedition dieses Blattes.

Für Spielwaaren-Fabriken. Ein Agent, bei der Randschaft bestens eingeführt, mit vorzüglichen Referenzen, welcher ganz Deutschland und Oesterreich

bereist und bereits einige Spielwaaren-Fabriken vertritt, sucht in dieser Branche noch 2-3 besonders leistungsfähige Häuser in Vertretung zu übernehmen. Derselbe ist bis 1. October in Leipzig anwesend und erbitet geeignete Offerten sub T. R. 6794. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimma'sche Straße 2.

Agentur en-Gesuch. Ein junger Kaufmann, in Elberfeld wohnhaft, sucht für Rheinland u. Westfalen die Vertretung leistungsfähiger Häuser in der Buchdruck- u. Manufacturwaaren-Branche.

Zusender ist gegenwärtig hier und bittet gef. Offerten unter E. H. 10. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, niederlegen zu wollen.

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.

(Stellenvermittlung.)

Die geehrten hiesigen und auswärtigen Firmen werden wiederholt höflichst ersucht, die bei ihnen vorfindenden Stellen-Bacanzien bei unserem Vereine gefälligst anzumelden, da wir stets mit geeigneten Bewerbungen dienen können.

Agentur-Gesuch.

Zwei tüchtige junge Leute, welche seit mehr als 10 Jahren für ein bedeutendes deutsches Haus mit bestem Erfolg **Böhmen, Wäbren und Zalesien** bereist haben und mit der feinsten Cassa-Kundenschaft arbeiten und sehr gut eingeführt sind, beabsichtigen mit Domicil Prag ein Agenturgeschäft zu etablieren und suchen in **Chemnitzer, Glauchauer od. Meeraner** Kreise ein leistungsfähiges Haus zu vertreten. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre G. & P. 100 poste restante Leipzig.

Fabrikanten, die in Elsaß-Lothringen

eingeführt werden wollen, finden dazu gute Gelegenheiten bei einem seit 2 Jahren in Straßburg etablirten Kurzwaaren- und Papier-Engros-Geschäft, welches ganz Elsaß-Lothringen bereist läßt. Adressen abzugeben sub M. G. 205 an die Expedition dieses Blattes.

Ein thätiger Agent der Manufacturwaaren-Branche sucht für Berlin noch einige gute Vertretungen.

Gef. Adressen sub D. K. 78. durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin S. W. Leipzigerstr. 46 erb. (H. 14208.)

Agenten-Gesuch.

Ein im **Düger Kohlenbänken** gelegenes großes Kohlenwerk sucht für den hiesigen Platz und Umgegend zum Vertrieb seiner Kohlenproduction eine entsprechende Vertretung. Bewerbungen erbeten unter O. L. G. I. durch die Expedition dieses Blattes.

Agenturen für Wien

wünscht ein Kaufmann, der geboren in Wien ist und 16 Jahre am Wiener Platz in diversen Großhandlungshäusern servierte. Selbem stehen die besten Referenzen sowohl von Wien wie auch von Leipzig zur Seite, und wünscht daher leistungsfähige Firmen zu vertreten. Reflectanten werden gebeten, ihre Off. unter W. H. 2429. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein junger Kaufmann, mit den besten Referenzen versehen, sucht für Sachsen (Böhmerland) gute leistungsfähige Häuser in der Manufacturwaarenbranche zu vertreten. Gef. Adressen sub L. S. H. 14 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenturen-Gesuch Wien.

Für den Wiener Platz sucht ein junger Kaufmann, der in Wien sehr gut eingeführt ist und dem Prima-Referenzen zur Seite stehen, leistungsfähige Fabriken ersten Ranges zu vertreten. Suchender ist während der Reise hier anwesend und bittet gefl. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter J. M. 30 niederlegen zu wollen.

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann, in **Frankfurt a. M.** wohnhaft, mit ausgedehnten Bekanntschaften u. besten Referenzen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in der Manufacturbranche für **Frankfurt a. M.** und **Südwestdeutschland**. Briefl. Adressen unter A. S. Reichstraße 14, III. bei Dr. Wolf.

Bayern.

Ein in **München** ansässiger Agent, mit den besten Referenzen und langjähriger Erfahrung, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in **Schwaben** und **concentrischen Orleans**. Gef. Offerten erbittet unter W. Z. 6802. die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Leipzig, Grimma'sche Straße 2.

Ein junger Mann, welcher seit 2 Jahren für ein hiesiges Eisenwaaren-Geschäft gereist, sucht, gestützt auf feinste Referenzen, per 1. October oder später Stellung gleicher Branche. Gef. Offerten unter Chiffre W. O. H. 1 b. d. Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, 21 Jahre alt, der in den elterlichen Fabrik- und Colonialwaaren-Geschäften thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem Colonialwaaren-Engros-Geschäft Leipzig. Gef. Adressen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N. P. H. 12.

Ein junger Mann, militärfrei, im Schreiben u. Rechnen gut bewandert, sucht Stellung in einem Comptoir oder Expedition. Adr. sub B. K. H. 15 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger gewandter Materialist, der dopp. Buchführung und Correspondenz mächtig, wünscht per 1. October Stellung. Gef. Offerten unter O. M. H. 24. durch die Expedition d. Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Comptoirist, 29 Jahre alt, sucht zum 1. Oct. oder für später anderweit Stellung. Derselbe versteht einfache und doppelte Buchführung, sowie deutsche, englische und französische Correspondenz. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adressen erbeten unter Z. Z. 500 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als **Lagerist** in einem hiesigen Polamenten-Geschäft. Gefäll. Offerten unter M. G. H. 19 wolle man an die Expedition d. Bl. richten.

Ein junger Mann, der in einer hiesigen Tappeterie-Manufactur seine Lehre bestanden hat, sucht per 1. oder 15. October Stellung auf Lager dieser oder ähnlicher Branche. Offerten wolle man gef. unter M. S. H. 202. an die Expedition dieses Blattes richten.

Stelle-Gesuch!

Ein junger Mann, 19 Jahre, bisher auf abb. Expedition thätig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, sofort oder per 1. October Stellung als Comptoirist in einem hiesigen kaufm. Geschäfts- oder Versicherungs-Bureau. Adressen bittet man unter P. K. H. 101. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit 5 1/2 Jahren in einem der größten Rohhäute-Geschäfte thätig, mit der Branche sowie Buchführung und Correspondenz vertraut ist, sucht anderweitig Engagement. Gefl. Offerten beliebe man unter F. M. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis, mit Spirit, Effigspirit- u. Piquier-Branche vollständig vertraut, dem beste Referenzen sowie Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per sofort oder später Stellung für Contor, Reise oder Lager. Gefl. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes sub K. D. niederzulegen.

Ein Kaufmann, militärfrei, mit vorzüglichen Referenzen, wünscht baldigst selbstthätige Stellung in einem größeren Hause der **Papier- oder Colonialbranche**. Gefl. Offerten unter M. G. an die Expedition dieses Blattes.

Als Director

oder **Disponent** u. sucht ein **tüchtiger Kaufmann** in gehesten Jahren mit **feinen Referenzen** per sofort oder später eine seinen Leistungen entsprechende Stellung. Offerten unter C. 6500 an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 2.

Ein junger Commis, welcher bis jetzt in einem flotten Cigarren- und Colonialwaaren-Geschäft conditionirte, mit guten Referenzen versehen, sucht per 1. Oct. a. e. Stellung, ohne Rücksicht auf die Branche. Gefl. Offerten sub R. H. 508 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, mit guten Empfehlungen, welcher mit doppelten Buchhaltung, sowie in allen Theilen des Bankgeschäfts vertraut ist, sucht in einem Bank- oder Waarengeschäft anderweitige Stellung. Offerten sub H. H. H. 500. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger strebsamer Kaufmann, der mit allen vorkommenden Comptoir-Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung pr. sofort oder pr. 1. October a. e. Geneigte Offerten wolle man gefl. niederlegen in der **Kaufm. Lehr-Anstalt** des Herrn **F. Günther**, Grimma'sche Str. 24.

Ein Buchhalter wünscht in seinen freistunden die Buchführung eines Industriellen zu übernehmen. Näheres Sebastian Bach-Strasse 57 parterre.

Reise-Stelle.

Ein junger Mann, in der Kurz- u. Galanteriewaarenbranche durchaus vertraut, welcher einige Jahre für ein Pariser Haus die Großisten Deutschlands und der Schweiz mit Erfolg besuchte, wünscht sich zu verändern. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten und kann der Eintritt sofort oder später erfolgen. Gef. Off. besorgt die Expedition dieses Bl. unter E. W. H. 233.

Ein tüchtiger Reisender,

welcher bereits 10 Jahre für ein bedeutendes Fabrikgeschäft fast ganz Europa **stets mit bestem Erfolg** bereist, beabsichtigt, seine Stellung zu verändern, wenn er ein passendes Engagement für eine **leistungsfähige Fabrik** findet. **Beste Referenzen** hier sowie in allen größeren Handelsplätzen. Offerten unter **G. U. T. 6797**. werden durch die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2 befördert.

Ein junger Mann sucht Stellung als **Reisender für Tuche und Buckskins**. Gef. Offerten werden unter T. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Kaufmann in gehesten Jahren sucht baldigst Engagement als **Reisender** für die Wein- od. Cigarren-Branche; derselbe würde sich auch als **Reiseinspector** für ein Verich.-Institut. qualifizieren. Gefl. Offerten werden im Bureau der Leipz. Börsehalle, Brühl 17, entgegengenommen, woselbst auch Erläuterungen über die Person u. die Verhältn. des Betreffend. eingez. werden können.

Ein junger Mann, militärfrei, der Kurz-Galanterie- und Gladaaarenbranche kundig, franz. Correspond. und Convers. mächtig, mit der engl. Sprache bekannt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung, möglichst als **Reisender**, event. auch Correspondent oder Comptoirist. Geehrte Herren Reflect. bel. Adr. unter J. A. E. 62 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann

(Christi), der während zwölf Jahre in einem der **best renommirtesten Selden- u. Modewaaren-Geschäfte Berlins** thätig war, **Specialist in der Seiden- u. Baaren-Branche** ist, sucht Stellung für die Reise oder fürs Lager. Vorzügliche Zeugnisse stehen zur Disposition. Adressen an Herrn **Julius Treue**, Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 31.

Reisestelle-Gesuch.

Ein in Norddeutschland gut bekannter **Manufacturwaaren-Reisender** sucht Stellung. — Offerten sub **H. 22842**. an die **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 22842.)

Ein tüchtiger Expedient, 23 Jahre alt, wünscht dauernd festes Engagement. Adressen unter Z. U. H. 24 erbeten in der Exp. d. Bl.

Ein j. Mann, gedienter Sergeant, welcher seine Militärzeit beendet hat, mit guter Handschrift und besten Zeugnissen versehen ist, sucht Stellung als **Schreiber**. Werthe Adr. bittet man unter O. P. H. 214 in d. H. d. Bl. Hainstr. 21, niederg.

Für Tuchfabrikanten.

Ein mit allen in die Tuchfabrikation einschlagenden Fächern vertrauter **Werkführer**, der früher auch selbstthätig war, sucht sich zu verändern. Eine geeignete Stellung in einem größeren Tuch- oder Wollgeschäft wäre ihm auch erwünscht. Offerten bittet man unter Chiffre **Fabrikant** an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Zwei Brüder, Tischler u. Möbelpolirer, suchen in **Privat Möbel aufzubehalten**. Adressen werden bei Herrn **Sandler, Drogenhandlung, Klosterstraße, niedergeliegen** gebeten.

Ein tüchtiger **Lohnkellner** sucht während der Messe Stellung. Zu erfragen Mühlengasse 20 in der Restauration.

Ein tüchtiger **Lohnkellner** mit guten Attesten sucht unter bescheidenen Ansprüchen noch Stelle für die Messe. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter R. S. H. 5 niederzul.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Bierbäcker**, selbiger kann 200 **ss** Cautien stellen. Gefl. Adressen bittet man unter A. B. H. 12 poste restante niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger gewandter u. solider Mensch, welcher 2 Jahre bei einer hochadeligen Herrschaft als Diener conditionirte, wünscht Stelle als **Soldat** oder **Wartthelfer**. Gef. Adressen beliebe man unter C. O. H. 27. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann von 28 Jahren, welcher im Baden bewandert und gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht Stellung als **Wartthelfer** oder andere Beschäftigung. Gef. Offerten unter B. 506. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, Invalid, sucht Stellung als **Comptoirdiener**, **Wartthelfer** oder **Hausmann**. Adressen unter **B. W. H. 20** bitte niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von 20 Jahren f. Stellung als **Wartthelfer**. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 9, bei **Gensch.**

Als **Auffseher** oder **Hausmann** sucht ein unverh. gebildeter Mann, angeh. 30er, Stellung in einem größeren Etablissement oder Defonomie. Gef. Adressen bitte sub **A. H. 44**. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehener **Kutscher**, welcher zuletzt 5 Jahre auf einem Rittergute war, **sucht sofort oder später Stellung**. Gef. Offerten werden unter Chiffre **R. L.** poste restante Warzen erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein solider und zuverlässiger **Kutscher**, guter Pferdewärter, sucht sofort oder später Stelle. Geehrte Herrschaften wollen Adressen unter **O. R. H. 12** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch von angenehmem Äußern, 19 Jahre alt, an Pünktlichkeit und Ordnung gewöhnt, welcher bis jetzt stets mit Pferden umgegangen ist, sucht eine Stelle als **Kutscher** bei einer Herrschaft. Offerten bitte unter Chiffre **E. V. H. 20** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein herrschaftlicher **Kutscher**, der gleichzeitig zur Bedienung benutzt wurde, aus der **Briegnitz**, sucht per Anfang October eine gleiche Stelle und ist Näheres bei Herrn **Moriz Kretschmar** zu erf.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches sich längere Zeit im Geschäftsleben bewegt hat, sucht in einem respectablen Hause Stellung. Näheres im Geschäfte der Frau **Iba Kübler**, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht Stelle als **Verkäuflerin**, wenn möglich in Conditorei. Gefl. Offerten bittet man unter **A. E. 12** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle als **Verkäuflerin**. Geehrte Offerten bittet man Kleine Fleischergasse Nr. 13, 4 Treppen niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. October Stellung als **Verkäuflerin**. Adressen unter **W. G. 22** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Schneidern gelibt ist, sucht Stellung bei einer Herrschaft oder in einem Ladengeschäft, wo sie mit nützen kann. Adressen unter **Sch. M.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständ. Mädchen sucht Arbeit im Schneidern, Nähen und Ausbessern in Familien. Näheres **Kantstädter Steinweg 20**, Seifengesch.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Plätten. Adr. **Pöschl**, 1. part. recht.

Eine perfecte **Plätterin** sucht Arbeit **Große Fleischergasse Nr. 3, 1 Tr. links**.

Eine perfecte Plätterin sucht noch einige Herrschaften. Adr. **Schützenstraße 13**, Seifengeschäft.

Eine Plätterin sucht Beschäftigung bei Familien oder Lohnwäscherin. Adressen **Colonnadenstraße Nr. 9**, Klempner-Geschäft.

Eine **Plätterin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen **Weststraße Nr. 79**, im linken Part.

Eine recht tüchtige **Köchin**, welche auch sonst in Allem sehr erfahren ist, sucht zum 1. October eine Stelle in oder außerhalb Leipzig. Adressen **Humboldtstraße Nr. 22**, parterre.

Eine ganz perfecte Köchin, eine im Schneidern, Plätten gesch. Jungfer f. **St. Lange Str. 9**, Hof II.

Eine ganz perfecte u. gut empfohlene **Kochmamsell** sucht per 1. Oct. am liebsten hier in **Hotel, Bahnhof oder Restaurant Stelle** durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Eine perfecte Köchin

sucht Engagement in Hotel oder bei Herrschaften. Adressen erbeten unter **H. S. 100**. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Fräulein in den gehesten Jahren, welches der französischen Sprache mächtig ist, auch einige kaufmännische Kenntnisse besitzt, sucht eine Stellung als **Erzieherin** schulpflicht. jüngerer Kinder oder als **Gesellschafterin**. Vorjährl. Zeugn. stehen ihr zur Seite. Näh. Auskunft hat die Güte zu erteilen **Frau Prof. Heym**, Frankfurter Straße 50.

Eine alleinlebende, gebildete, nicht unbedeutende Dame von hier sucht einen selbstthätigen Wirkungskreis gegen nur freie Station. Adr. erb. man sich unter **A. B. Frankfurter Str. 39, I.**

Eine **gebildete junge Dame** in den **20er Jahren**, die **bereit conditionirt**, sucht in einer feinen Familie **Stellung als Stütze der Hausfrau resp. Wirthschafterin**. **Besonders würde sie sich mit Liebe der Pflege und Erziehung der Kinder widmen**. Näheres **Hobe Straße Nr. 42**, parterre im Hof.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten sowie im Schneidern und Plätten geübt, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. Näheres **Moritzstraße Nr. 13** parterre.

Eine **Wirthschafterin**, bestens empfohlen, in feiner Küche, sowie in jedem andern Fach eines feinen Haushaltes erfahren, sucht baldigst Stelle. Adr. erbeten **Johannishaus Nr. 22, 2 Treppen**.

Eine **junge kinderlose Wittwe** aus guter Familie sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, noch per 1. October Stellung zur selbstthätigen Führung einer **Hauslichkeit**, am liebsten bei einem Wittwer.

Werthe Offerten erbitte unter **A. H. 12**. an Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als **Wirthschafterin** oder zur **Stütze der Hausfrau**. Zu erfragen **Sternwartenstraße 37, IV. links**.

Eine **gebildete junge Dame**, in der **Wirthschaft** sowie weiblichen Arbeiten geübt, sucht z. **15. Oct.** Stellung in einer feinen Familie. Adr. unter **C. W. poste restante Friedrichstraße I. Th.**

Ein junges anständ. Mädchen sucht 1. Octbr. Stellung als **Jungemagd**. Nähere Auskunft wird erteilt durch den **Portier, Thüringer Bahnhof**.

Ein **anständ. u. gebildetes Mädchen**, welches mit **sämmtlichen feinen weibl. Arbeiten** vertraut ist, **sucht bis 1. oder 15. October Stellung als Jungfer**. Offerten beliebe man **Beisitz. 60, S.-G. III. 1.** oder **Kohlenstraße 9, 3. Etage** rechts abzugeben.

Ein **anständiges Mädchen** von **auswärts** sucht Stellung als **Jungemagd** oder zur **Unterstützung** einer feinen **Wirthschaft** bei einem alleinlebenden Herrn. Adressen bittet man **niederzulegen Thomagäßchen Nr. 2, 4 Treppen**.

Zum 15. Oct. sucht ein anständ. junges Mädchen Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Heiger Str. 22b, 1. Et. rechts.

Ein anst. Mädchen von auswärt. sucht zum 1. Oct. Stellung als Stubenmädchen. Adressen unter A. R. 13. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständ. Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung als Stubenmädchen bei seiner Herrschaft per 1. Oct. Persönlich zu sprechen bei Herrn Zusehke in Großschlocher.

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. Oct. Stelle für Küche u. Hausarbeit. Leibnizstraße 25, 1. Etage.

Ein anst. Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier ist, sucht Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße 64, im Hofe part. rechts.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. October Stellung für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Alexanderstraße 1, Seitengebäude 2. Etage.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, 3 Jahre bei der Herrschaft. Adressen bei J. Hager, Nicolaistraße 8, 1. Et.

Ein junges Mädchen, welches in der Küche gut bewandert, auch nähen und plätten kann, sucht Stellung bei einer kinderlosen Herrschaft. Zu erfragen Hall. Straße 13, Hof 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, gut empfohlen, sucht zum 1. oder 15. October Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Pfaffenborfer Straße Nr. 8, 3 Treppen, bei der Herrschaft.

Ein anständ. Mädchen sucht 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 7, parterre links.

Ein anständ. junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Dobe Straße Nr. 24, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen von auswärt., welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 15. Octbr. eine Stelle.

Werthe Adressen unter B. A. 85. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie und von auswärt., in allen weiblichen Arbeiten, sowie auch im Schneidern bewandert, sucht zum 1. October Stelle für Alles. Zu erfragen Frankfurter Straße 52, im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer feinen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. October Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 25, parterre links.

Ein 14jähriges Mädchen sucht Dienst f. häusl. Arbeit Erdmannstraße Nr. 4, II.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht sofort oder später Dienst. Adr. unter B. B. II. Expedition d. Bl.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen Arbeiten geübt ist, sucht Stelle den 1. October. Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2 Treppen im Quergebäude.

Ein junges Mädchen f. einen Dienst f. Küche zum 1. Oct. Nordstr. 23 part.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. oder 15. Oct. Stelle. Gef. Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen 10 im Schuhgeschäft.

Ein Mädchen von auswärt. sucht sofort oder zum ersten Stelle. Zu erfragen Naundorfschen 8 im Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der feinen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. oder 15. October Stelle. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches Kochen erlernt hat, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Blücherstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, 15 Jahr alt, sucht zum 1. October Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten oder bei Kindern. Näheres von 2-4 Uhr Nachmittags, Klosterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für Kinder oder leichte Arbeit Naundorfschen Steinweg Nr. 68, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen hat, vom Lande, sucht Dienst für ein Paar Kinder. Näheres Place de repos, Haus G part.

Eine gutempfohlene Kinderanwärterin, welche immer in guten Häusern war, sucht Stelle z. 1. oder 15. Oct. Gef. Adr. Peterstr. 37, Buchgeschäft.

Ein reines Mädchen sucht eine Aufwartung für die Vormittagsstunden oder den ganzen Tag Lützenstraße 3B, Hof 1 Tr. links.

Eine Frau sucht Aufwartung für den ganzen Tag, auch bei Kranken oder Wäscherinnen. Nürnbergberger Straße 35, Seitengebäude 3 Tr. rechts.

Miethgesuche.

Für die beiden Hauptmessen wird in der Reichsstraße (Salzgäßchen bis Brühl) ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit äußerster Forderung bittet man bis 29. d. M. bei Herrn Anton Merz aus Greiz Raschmarkt l. d. Börse hier abzugeben.

Gesucht Logis, Geschäftslocale, Werkstätten u. Bitte um baldige Aufgabe. Local-Comptoir Sidomienstraße Nr. 42. C. Groß.

In den **Hauptstrassen**

der innern Stadt suche ich gute Gewölbe.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

In der Dresdner Vorstadt

wird ein **Comptoir** nebst Kammer (Part.) und gutem Kellerraum baldigst zu mieten gesucht. Gef. Offerten werden unter J. M. 300 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Fabriklocal** im Preise von ca. 300 fl wird sobald als möglich zu mieten gesucht.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter C. G. II 7. bei Herrn O. Klemm, Universitätsstraße.

Von nächster Ostermesse an wird auf dem Brühl, Nicolaistraße, Reichsstraße oder Katharinenstraße ein **Gewölbe** auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub K. 240 bei Herrn Peter Breks & Co., Brühl 26, 2. Etage erbeten.

Es wird ein **Wes-Local, Part. oder 1. Stock** in der Katharinen-, Reichs- oder Painstraße, wenn möglich auf längere Jahre zu mieten gesucht. Franco-Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter R. M. 25.

Ein geräumiges Musterzimmer

wird von nächster Ostermesse an zu mieten gesucht. Adressen sub S. B. 9589 in Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39 erbeten.

Ein in der Vorstadt gelegenes, 6 Zimmer, Kammer und Zubehör enthaltendes Familienlogis, nicht über 2 Treppen hoch, wird möglichst sofort zu mieten gesucht. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Pfaffenborfer Straße 25, I.

Per 1. Oct. noch sucht ein Beamter eine Familienwohnung im Preise bis 400 fl , womöglich zwischen Bezirksgericht und Nicolaischule gelegen. Näheres nur heute durch **Paul Helm,** Thomaskirchhof 19 (Gewölbe.)

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein **Familienlogis** im Preise bis zu 120 Thlr. in einer Vorstadt, Weibnachten oder Ostern beziehbar.

Werthe Adressen bittet man abzugeben unter R. K. No. 5. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein kleines Logis von einzelnen Leuten. Zu erfragen Topfsgewölbe Nr. 1 der Nicolaiskirche.

Ein Beamter, verheiratet, ohne Kinder, sucht per 1. October eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör. Adressen erbeten sub M. 100 in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleines **Logis** für eine einzelne Person, im Preise von 40-50 fl , wird gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Peterssteinweg Nr. 13, Hintergebäude 2 Tr., bei **C. E. Kühne.**

Ein verheirateter Lehrer ohne Kinder sucht per 1. October ein **Logis** von 160-200 fl , innere Ost- oder Südoberstadt. Gef. Adr. unter G. 276 bis 25. Sept. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht per 1. October oder später ein kleines Familienlogis. Adressen mit Preisangabe unter A. A. erbeten Lindenstr. Nr. 2, part. III.

Logis, parterre oder 1. Etage, wenn möglich mit Gärtchen, wird baldigst von Leuten ohne Kinder zu mieten gesucht, Preis 100-150 fl . Adressen bittet man unter Z. M. No. 450. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Junge Leute suchen bis 1. Oct. eine **Stube** mit R. Zu erst. Erdmannstraße 17, im Hofe 1 Tr.

Zwei anständ. Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, suchen bis 1. Oct. ein unmeubliertes Stübchen. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße 46, im Hofe 1 Treppe bei Bettzich.

Gesucht wird bis 1. Oct. in der Nähe der Klosterstraße eine unmeublierte Stube mit oder ohne Kammer. Adressen abzugeben Klosterstraße Nr. 6, Conditorei.

Gesucht wird von einem alleinstehenden jungen Mädchen ein leeres Stübchen ohne Bett. Adr. bittet man Dobe Straße 5, im Hinterh. 2 Tr.

Local-Gesuch.

Für einen Verkäufer wird in günstiger Lage eine Stube, 1 oder 2 Treppen hoch, womöglich mit 2 Betten auf 10 bis 12 Tage gesucht. Offerten gef. abzugeben Petersstraße Nr. 14, 1 Treppe im Tapificer-Geschäft.

Garçon-Logis.

Gesucht wird ein nobles **Garçonlogis**, bestehend aus Stube und Schlafstube, womöglich Dresdner Vorstadt, sowie ein **Garçon-Logis**, bestehend aus 2 großen Zimmern, nach Norden gelegen, vom 1. October beziehbar.

Adressen bittet man niederzulegen im Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Parfümgeschäft Nr. 2, II.

Gesucht meublirtes Zimmer (sof. od. später von einem jungen Beamten (wegen Todesfalls). Adr. mit Preis, ob Südseite u. (schriftl.) sub A. O. Nürnberger Straße 28 parterre.

Logis-Gesuch.

Eine kleine Wohn- und Schlafstube mit 2 Betten wird pr. 1. October e. von 2 jungen Kaufleuten zu mieten gesucht.

Offerten unter H. mit Preisangabe sind niederzulegen bei Herrn Heinrich Schäfer, Cigarren-Geschäft, Petersstraße.

Gesucht wird von e. Mann mit 2 Kindern von 11 u. 13 J. eine einf. meubl. Stube mit Kochofen u. 2 Betten. Adr. Dresdn. Str. 31 im Schirmgesch.

In **Reichels Garten** oder dessen Nähe wird ein **Garçon-Logis**, bestehend in Zimmer mit Schlafcabinet, pr. 1. Octbr. zu mieten gesucht.

Adressen abzug. bei Herrn Maurermeister Seydler Alexanderstraße 15.

Eine freundl. separ. Schlafstube bei ordentlichen Leuten wird von einem Markthelfer 1. October in der Nähe der innern Stadt zu mieten gesucht. Adr. bei Frn. Km. S. Weyßing, Parfümgeschäft.

Schüler finden freundliche Aufnahme in einer Lehrersfamilie. Näheres Reichsstraße Nr. 38, 3. Etage.

In einer feinen Familie, wo zwei Söhne i. Alter v. 7-12 Jahren sind, wird einem **Knaben Pension** angeboten. Gefällige Adressen sub Chiffre P. D. II 5 durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Gute Pension, südliches Zimmer, 1 fl , ist offen. Näheres Weiße Nr. 6, part. im Geschäft des Herrn Vergolder **Eule.**

Sehr gute Pension mit freundlichem Zimmer ist noch sofort für 1 oder 2 junge Leute frei Colonnadenstr. 15, 2. Et., Ecke d. Westplatzes.

Pension.

Ein Herr oder eine Dame findet sehr anständ. Pension bei kinderlosen Eheleuten in einer in innerer Vorstadt freundlich gelegenen Villa mit Garten. Adressen unter F. II 100. Pension an die Expedition dieses Blattes.

Pension.

In einer Familie kann ein Schüler neben zwei Tertianern, die die Thomaskirche besuchen, gute Pension erhalten Weißstraße 50, 3. Etage rechts.

Pension. 2 junge Kaufleute oder Schüler finden in gebildeter Familie noch gute Pension. Gefällige Adressen bei Herrn F. B. Sello, Petersstraße Nr. 8 niederzulegen.

Pensionaire finden in gebild. Familie freundl. Aufnahme Heiger Straße 19a, 2. Etage.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Oct. eine **Pension**. Derselbe hat eigene Betten. Gef. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes unter A. E. 10.

Ein junger Ausländer

wünscht in einer besseren Familie (am liebsten in der Mitte der Stadt) **pensioniert zu werden**. Antwort unter „Ausländer G. W.“ sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietungen.

Reichsstrasse

ist ein sehr eleg. eingerichtetes Gewölbe für 1000 fl per anno sofort zu vermieten durch **Julius Sachs,** Petersstrasse 1.

Poststraße Nr. 4

sind große helle Parterrelocalitäten nebst Niederlagen und Speicherboden zu vermieten per 1. October d. J. event. Ostern 1875. Auskunft wird dabeilbst erteilt 1. Etage, früh 8-9, Nachmittags 3-4 Uhr.

Geschäftslocalvermietung.

Das von den Herren Schneider & Hauschild jetzt innegehabte Local, Katharinenstraße Nr. 6, parterre, Ecke des Böttchergäßchens, ist für außer halb der Messe auf längere Jahre zu vermieten. Näheres bei der Hausverwaltung.

Unsere **Geschäftslocalitäten** sind außer den Messen billig zu vermieten. **Adolph Frank & Söhne,** Brühl Nr. 22, zur Guten Quelle, parterre.

Geschäftslocalvermietung. In frequenter Lage nahe der Grimm. Straße ist ein geräumiges Parterre-Local während der Messen oder auch ganz Jahr zu vermieten. Adressen unter F. S. II 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Goldne Eule, Brühl 75,

1. Etage ganz oder getheilt für die Messen zu vermieten durch **Adv. Fronkel, Katharinenstr. 16.**

Goldene Eule, Brühl No. 75,

ist im Hofe Niederlage mit Contor u. Boden, passend für Rauchwaarenhändler, sofort zu vermieten durch **Adv. Fronkel, Katharinenstr. 16.**

Zu vermieten vom 1. Oct. Wintergartenstraße Nr. 3 ein Local als Comptoir. Ausst. auf den Leipzig-Dresdner Bahnhof, bestehend aus 2 Zimmern, im Hofgebäude parterre links, auch zu erfragen.

In der schönsten Lage des Blücherplatzes eine kleine 1. Etage, zum Comptoir am besten geeignet, sofort, möglichst zum 1. October zu vermieten. Offerten unter W. L. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Webergasse Nr. 9 im Glockenstraße Nr. 5

sind die von den Leipziger Tabak- und Cigarren-Fabriken vormal. A. M. Ritter innegehabten Räumlichkeiten sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir, Glockenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Reichsstrasse

habe für die nächsten Messen ein schönes Gewölbe billig abzugeben.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Wes-Vermietung

In bester Lage der Reichsstraße ist von nächster Ostermesse ab ein sehr geräumiges Gewölbe zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adr. unter D. U. II 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Messe-Zimmer

3. Waarenlager u. Wohnung Neumarkt 34, II.

Für ein Muster- oder Waarenlager

wird von fünfziger Ostermesse an ein großes Local vermietet, auch kann auf Wunsch ein schöne Wohnstube mit abgegeben werden. Dainstraße Nr. 22, Stickerie von J. Bürger.

Ein Laden ist zur November-Winter-Frankfurt a. d. Oder Regierung der Rühlstraße gegenüber, zu vermieten. Ferd. Kamm...

Eine **Waschküche**, hell und geräumig, für Dauer der Messe ganz in der Nähe des Königsplatzes zu vermieten. Näheres bei dem Besizer Peterssteinweg Nr. 7.

Zu vermieten innere Heiger Vorstadt zwei große helle Werkstätten, auf Wunsch mit Wohnung. Näheres Peterssteinweg Nr. 57, Gewölbe.

Ein **Arbeitslocal**, part., ist per 1. October zu vermieten. Näheres Roststraße 4c, part.

Arbeits-Local.

Großes helles Souterrain sofort oder später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Eisenstraße Nr. 25c, Fabrik-Gebäude part.

Stallung für 4 Pferde nebst Wagenremise, Heuboden, ist sofort billig zu vermieten. Jahr, Lehmanns Garten.

Pfaffenborfer Str. Nr. 7

ist vom 1. October e. ab oder später ein großes elegant eingerichtetes Parterre-Logis zu vermieten. Da dasselbe viele vorzügliche Räumlichkeiten hat, so würde sich solches sowohl für eine g. Familie eignen, als auch zu einem mercant. Zwecke oder zur Acquirirung für eine Privatgesellschaft zu empfehlen sein. Beschäftigung jederzeit stattfinden, und ist Näheres, beim Hausmann dabeilbst zu erfahren.

Zu vermieten und zum 1. Octbr. zu bez. ist Nordstr. 22 ein hohes Parterre, eine 1. u. 2. Etage, best. je aus 1 Salon, 5 Stuben u. Zub. und Garten. Zu erst. das. bei dem Hausmann.

Wohnungsvermietung.

In dem vormalig Dr. Schwärze'schen Hause am Augustplatz und der ersten Bürgerschule Nr. 1 ist von Ostern 1875 ab das hohes Parterregehoß, bestehend aus zehn Zimmern und einem Cabinet, nebst Küche, Speisekammer, Keller und Bodenräume, anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann dabeilbst.

Zu vermieten kleines Parterre 75 fl , 4. Et. 90 fl , 3. Et. 150 fl , 2. Et. 200 fl . Heiger Straße 1. Et. mit Balcon 350 fl , 2. Et. 400 fl . Loc.-Ept. Sidomienstraße 42. C. Groß.

Zu vermieten sofort in 1. Etage gelegene Räumlichkeit für Buchhändler-niederlage u. Näh. Turnerstraße 19, Hof part. Satinr-Anstalt.

Verhältnisse halber ist zum 1. October eine freundliche halbe 1. Etage in Reudnitz zu vermieten. Näheres Luthengartenstraße Nr. 17, parterre zu erfragen.

No 2

In dem Straße 1. April 1. Geschäftlichen Wohn-Nach. de

Zu vermieten mit Balcon u. Röhren u. Sofort ob gelegene halbe Sebastian-Str.

Zu vermieten halbe 1. Et. 3. u. 3. In Grun 1. Etage ein ab. in 4. Et. in 2. Etage 1875 ab zu

Eine h. u. Zubeh. and Stal. Vorstadt vermietet von W. gäßen

In der erste Eta. richtetes g. günstigen g. trieb jedes wietzen.

die 1. 5 Zimmer zu vermieten. Näheres Paul E

260 fl , in 2 Stuben, stian-Bach Paul E

Ein mehere mit So. fadt. f. mietzen Wilhe. chen Nr.

Eine mit Be. wie ein in einer Gerich. vom 1. das 20

In d. Geller. für Of. 1000 die Ex

Pr. 1 ein Logi. herau. Küche u. pro Jah. für 150 Mietzen. und 1 Hausm.

Zu mietzen zwei g. chen, große Nieder. Wink. Wintn

In die pr. Zubeh. erteilt

1. D. Frankf.

Zu 3. hal. 3. Etage. Cigar. strasse

230 ban, burd

Vermietung. In dem Häusern Grimma'sche Straße 19 u. Goethestr. 1 sind v. 1. April resp. 1. Juli 1875 an die beiden 1. Et. ganz od. getheilt als Geschäftslocal oder als Familienwohnungen zu vermieten. Näheres darüber Goethestr. 1, II.

Zu vermieten ist per 1. Oct. eine 1. Et. mit Balkon im Preise von 160 M per anno. Näheres Roschledstr., Ecke der Seb. Bachstr.

Sofort oder später beziehbar eine freundlich gelegene halbe 1. Etage mit Gas- u. Wasserleitung Sebastian-Bach-Strasse Nr. 19, beim Besitzer.

Zu vermieten, sofort oder später zu beziehen eine halbe 1. Et. 230 und eine halbe 2. Et. für 150 M. Zu erfragen Uferstraße Nr. 9, 1 Tr.

Im Grundhause Schletterstraße Nr. 2 ist in 1. Etage ein Logis für 350 M vom 1. Oct. c. ab, in 4. Etage ein Logis für 240 M sofort und in 2. Etage ein Logis für 300 M vom April 1875 ab zu vermieten durch Ado. Zinkeisen & Weber, Goethestraße 2.

Eine höchst elegante 1. Et. 8 Stuben u. Zubehör mit Garten, auf Wunsch auch Stallung, in einer Villa der Zeitzer Vorstadt, ist vom 1. October d. J. zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

In der Promenadenstraße ist eine freundliche erste Etage, sowie ein geräumiges neu eingerichtetes Parterre, welches sich vermöge seiner günstigen Lage und Einrichtung auch zum Betriebe jedes Geschäftes eignet, durch mich zu vermieten. Ado. Doffe, Dainstraße 28, 2. Etage.

Fendorfer Straße Nr. 25. In der 1. Etage, bestehend aus großem Salon, 5 Zimmern und Zubehör, von Ostern 1875 ab zu vermieten. Näheres beim Besitzer in der 2. Etage.

Eine 1. Etage 5 Stuben und Zubehör 260 M, innere Westvorstadt und eine 2. Etage, 2 Stuben, Kammern und Zubehör 120 M Sebastian-Bach-Strasse sind pr. Mich. noch zu verm. Paul Helm, Thomaskirchhof 19 (Gewölbe).

Eine höchst eleg. 2. Etage 3 Stuben, mehrere Kammern, Vorraum u. Zubehör mit Garten 300 M, in der Zeitzer Vorstadt, ist vom 1. Oct. d. Jahres zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine sehr feine 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Z. u. Zub. 375 M, so wie eine 3. Et. 4 Z. u. Zub. 200 M in einer Villa in der Nähe des Bezirks-Gerichtes sind verhältnißmäßig halber noch vom 1. October zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

In dem Hause Nr. 12, Quer- und Gellerstrassen-Ecke, ist die 2. Etage für Ostern 1875 zu vermieten. Preis 1000 M per Jahr. Auskunft ertheilt die Expedition Bahnhofsstr. 6, part.

Pr. 1. October zu vermieten ein Logis 2. Etage, bestehend a. 4 Stuben vorderraus, worunter eine mit Balkon, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller u. für 200 M pro Jahr u. ein solches mit einer Stube weniger für 150 M, welches letztere nach Geschmack des Miethers neu gemalt wird, Ecke Rauerstraße und Brandweg Nr. 6. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen eine 2. und zwei 1. Etagen und zwei Parterre Zeitzer Straße mit Gärten, eine 4., 3., 2. und 1. Etage, ein großes Geschäfts-Local nebst Contor und Niederlage und eine Contrain-Verkstelle Windmühlenstraße. Zu erfragen Große Windmühlenstraße Nr. 35, im Hofe Parterre.

Plagwitzer Straße. In dem Hause Nr. 15 ist für Ostern 1875 die zweite größere Etage mit Garten und allem Zubehör zu vermieten, Sonnenseite. Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

1. Oct. zu verm. eine freundl. 3. Et., 4 St., 4 R. u. Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Zu vermieten inn. Zeitzer Vorstadt eine 3. halbe Et. 4 Zim. u. Zub., vom 1. Oct. zu beziehen. Näh. Peterssteinweg 57, Gewölbe.

In der Petersstraße ist eine schöne, große 3. Etage zu vermieten. Näheres wird in der Cigarren-Handlung von Hahn & Scheibe, Petersstraße Nr. 36, ertheilt.

Eine 3. Et. 4 Stuben und Zubehör 230 M in der Westvorstadt, nicht Neubau, ist vom 1. October zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Mühlgasse Nr. 4. In die östliche Hälfte der 3. Etage für den 1. Jan. 1875 für jährlich 400 M zu vermieten durch Ado. Brunner, Dainstraße 80.

Eine 3. Etage 4 Stuben u. Zubehör 200 M in einem Gartengebäude nahe dem Rosenthal ist verhältnißmäßig noch vom 1. October zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Zu vermieten einige Etagen, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später Uferstraße Nr. 7 (Reil's Garten).

Gleich od. sp. beziehbar. Fam.-Logis mit od. ohne Gart. Tauchaer Str. 8, II. (L.) zu vermieten.

Zu vermieten ist ein frdl. Logis, 4 Stuben, 1 K., Küche, Garten u. Zubehör. Preis 170 M. Zu erfragen Körnerstraße Nr. 2b, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten 3 freundl. Logis zu 230, 220, 180 M, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubeh. Sebastian-Bach-Strasse Nr. 18 parterre.

Zu vermieten für 1. October oder später eine Wohnung für 168 M. Brandstraße Nr. 6d. Julius Wilmann.

Zu vermieten 2 Stuben, Küche und Zubehör, freundl. gelegen, vom 1. Oct. a. c. ab. Preis 75 M, in Meudniß, Rathhausstraße 4, 1 Tr. Nürnberger's Haus.

1. October beziehbar: Wohlhab. Wohnungen von 65 M bis 110 M, Neuschönefeld (Anbau) 75 M bis 110 M, eine Asternmiete am Gerichtsweg, Stube, Kammer 50 M. Näheres Meudniß, Rathhausstraße 4, 2. Et. (Nürnberger's Haus).

16 Logis von 200-850 M, zu vermieten. Näheres Große Fleischergasse 3, 1.

Ein Logis in Schönefeld, neuer Anbau zu vermieten. Zu erfahren Ludwigstraße Nr. 31, parterre links.

Ein sehr freundliches Logis, zwei Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 2 Treppen hoch, mit Gärten, ist zum 1. Januar d. J. zu vermieten. Näheres Grenzstraße Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist in Plagwitz ein Logis mit Stube, 2 Kammern, Küche u. Keller, mit od. ohne Bauplatz, nahe am Bahnhof gelegen. Zu erf. Manhänder Steinweg Nr. 9 bei Frau Bed.

2 Stuben 1 Kammer sind 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 21, 4 Treppen links, bei F. Herling.

Zu vermieten ein Logis in Anger, zum 1. October zu beziehen. Preis 50 M. Näheres Meudniß, Heurichstraße 1 bei A. W. Scheller.

Am pünctl. zahl. Leute 1 Logis mit sep. Eing. zum 1. Oct. zu verm. Näh. D. C. Schneider sen., Maler, Brandbormerkstraße Nr. 97, 3. Etage.

Verhältnißm. pr. 1. Oct. 1 H. Wohn. inn. St. f. 50 M. u. 3 verm. Adr. u. Z. 5. p. rest. fr. Leipz. niedery. Kleineres Logis sind zu vermieten mit Wasser u. Gas. Waldstraße 40, part. links zu erfragen.

Eine große 2fenst. Stube mit Kammer, ganz separat, als Asternmiete zum 1. October zu vermieten. Königsplatz Nr. 18 beim Schlosser zu erfragen.

Zu vermieten ist 1 gr. fr. 2f. Stube mit Kochm. 1. Oct. Frankf. Str. 39, IV. links.

Stube, Kammer und Küchenbenutzung, sofort oder 1. Octbr. zu verm. Weststraße 54, 4 Tr. r.

Zu vermieten sofort ein unmeubl. Zimmer Blücherstraße Nr. 15, 4. Etage.

Eine unmeubl. Stube u. Schlafstube ist zu vermieten Mühlgasse 1, Hof 2 Treppen rechts.

Vom 1. October ist eine leere Stube zu vermieten, auch sind 2 Schlafstellen offen Sebastian-Bach-Strasse 53, 2 Treppen links.

Gohlis, Wilhelmshöfchen 2 Tr. ist eine Stube leer oder meubl. den 1. October zu beziehen.

Eine frdl. leere Stube an ein sol. Mädchen, sogleich beziehbar Sidonienstr. 39, IV. (Gartengeb.)

Meß-Vermietung. Ritterstraße 43, III. sind einige schöne Zimmer zu vermieten. Meßvermietung. Ein meublirtes Zimmer am Markt, 2. Etage, hat billig zu vermieten resp. abzutreten Otto Sautoldt, 13 Reinkirchhof. Meßvermietungen Brühl 28, 2. Et. Meß-Vermietung. Eine freundliche Stube mit 2-3 Betten Sternwartenstraße Nr. 6, 1 Treppe. Meß-Vermietung. Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube für Meßfreunde und eine große Stube an 3 oder 4 Verkäufer, welche am Augustus- oder Köpplap feil halten, Sternwartenstraße 18c part. Meß-Vermietung. Ein freundliches Stübchen, meubl., ist zu verm. Vorhingsstraße 5, II. links. Meßvermietung. Köpplap Nr. 7, im Laden zu erfragen.

Meß- und Garçon-Logis drei elegante Zimmer. Petersstraße Nr. 35, 3. Etage. Meßvermietung. Eine freundliche Stube ist zu vermieten Gerberstraße 22, 1. Et. Meßvermietung. Zu erfragen Königsplatz 8, im Kleidergeschäft bei Herrn Naumann. Meßvermietung. Eine Stube nebst Alkoven mit 2 Betten ist zu vermieten Dainstraße 12 im Hinterhause. Ein freundl. Zimmer mit 2 Betten für diese u. folgende Wessen zu vermieten Windmühlengasse Nr. 14, 3. Etage, dicht am Köpplap. Eine meublirte Stube ist für die 3 Messen zu vermieten Ritterstrasse No. 5, II. vornheraus. Eine schöne Stube ist für die Dauer der Messe zu vermieten Sternwartenstraße 16, Tr. B, II. Zu verm. als Meß- od. Garçonlogis 2 meubl. Zimmer mit g. Matratzenbetten Brüderstr. 26, I. Garçon-Logis. Weststraße Nr. 87, rechts hohes Parterre, sind 2 sehr elegant eingerichtete Zimmer an einen oder zwei Herren pr. 1. October zu vermieten. Garçon-Logis. Ein sehr schönes Garçon-Logis mit freundlicher Aussicht, in der Nähe des Schützenhauses, ist sofort zu vermieten. Näheres durch Herrn Buchhändler Koch, Carlstraße Nr. 11. Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer mit prächtiger Aussicht Dresden. Straße Nr. 42, Gartengeb. r. Garçonwohnungen, frdl. u. geräumig, sofort o. 1. October zu beziehen Weststraße 80, 3. Etage. Feines Garçon-Logis. Zwei elegante Zimmer (Salon und Stube) mit schöner Aussicht zu vermieten Hospitalstraße Nr. 22, 3. Et. rechts (Johannisstraße gegenüber). Gut meublirtes Garçonlogis mit oder ohne Pension ist zu vermieten Weststr. 79, II. Garçonlogis. 2-3 f., fr. meubl. Zimmer sind im Ganzen oder geth. zu verm. Eisenstr. 20, II. Ein feines Garçon-Logis, Bohn- und Schlafz., S. u. Schl., Stahlfedermatratze, ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 7, 2. Etage. Erdmann-Wohnung. Zu vermieten sof. oder sp. 2 frdl. meubl. Stuben an 1 oder 2 Herren Dresden. Straße 42, 2. Et. l. Gartengeb. Garçon-Logis ist zu vermieten Emilienstraße 1, I. links. Garçonlogis für 1 auch 2 Herren, meubl., Saal- und Hausschlüssel, sofort zu vermieten Frankfurter Straße 39 parterre rechts. Ein schönes Garçonlogis in Lehmanns Garten 2r, 3. Etage links sofort oder vom 1. October zu vermieten. Garçonlogis. 2-3 zusammenhängend, eleg. meublirtes Zimmer mit schöner freier Aussicht zu vermieten Sidonienstraße Nr. 39, 3. Etage. Garçon-Logis. Zum 1. October ist ein hübsch meubl. Zimmer zu vermieten Promenadenstraße 7, 2. Etage. Garçonlogis, feinmeubl., fr. Aussicht nach der Prom., S. u. Schl., ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Theatergasse Nr. 5, I. Garçonlogis v. 1. Oct. zu vermieten Schlaf- u. Wohnstube, gut meubl., gesunde Lage, Aussicht über den freien Platz u. Promenade, Blücherplatz, Ecke der Gerberstr. 1, II. J. Sauer. Ein feines Garçon-Logis, Stube u. Kammer, in ruhiger Lage, an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Albertstraße Nr. 25, hohes Parterre, Ecke der Zeitzer Straße. Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer ist 1. od. 15. Oct. zu verm. Gr. Fleischberg 15, III. Ein recht fr. Garçonlogis (Nähe des Schlosses) bezieh. Alexanderstr. 4, v. r. Garçon-Logis. Zwei frdl. neuemeublirte Zimmer sind zum 1. October zu vermieten, mit Saal- und Hausschlüssel, Bayerische Straße Nr. 11c, 1 Treppe links. Garçonlogis. Ein fein meubl. Zimmer mit Cab. sof. od. 1. Oct. zu verm. Eisenstr. 31, I. r. Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet per sofort oder 1. October zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 2, 2 Treppen. Lindenstraße Nr. 2, 1. Etage ist ein f. Garçonlogis zu vermieten. Garçon-Logis. Zu vermieten pr. 1. October ein helles, geräumiges Zimmer mit Bett, S. u. Schl. Näheres Köpplap Nr. 13, IV. Ein Garçon-Logis ist für 1. October zu vermieten Vortheckenstraße 8, 1. Etage links. Zu vermieten eine fr. gut meubl. Garçonwohnung an 1-2 Herren Windmühlstr. 49, II. r. Zu vermieten für sofort oder später eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafstube Turnerstraße 20, 1. Thüre 2. Etage links.

Garçonlogis. Frdl. Bohn- u. Schlafz. ist von anst. Herrn sof. zu bezieh. Erdmannstr. 4, III. Vordergeb. Zu vermieten ist sogleich oder 1. October eine freundlich meubl. Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 anständige Herren Gr. Windmühlengasse Nr. 37, 4. Etage. Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten Königsstraße 9, 3. Etage. Königsstraße Nr. 16, 3. Etage ist ein meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcabinet sofort oder später zu vermieten. Ein meubl. Zimmer mit Schlafstube ist in 1. Etage Schletterstraße vom 15. October ab an 2 Herren mit Pension zu vermieten. Näh. Schletterstraße Nr. 5, 3. Etage. Zu verm. ist eine freundl. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Nürnberg. Str. 35, Seitengeb. II. r. Zu vermieten ein freundl., gut meublirtes Zimmer Turnerstraße Nr. 1, 3. Etage links. Zu vermieten eine schöne Stube mit Bett für anst. Herren oder Damen Bayerische Straße 9 C, 3. Etage rechts. Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit S. u. Schl. Sternwartenstr. 12, 3. Etage. Zu vermieten per 1. Octbr. eine freundl. sep. Stube Gustav Adolph-Strasse 15a, II. links. Zu vermieten eine freundlich gutmeublirte Stube Bauhoffstr. 6, Hintergebäude 2 Tr. links. Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 3, 4. Etage. Zu vermieten eine frdl. meubl. Stube u. Kammer sof. od. 1. Oct. Mittelstraße 24, III. Zu vermieten ist sehr billig ein gut meublirtes Zimmer, schöne und freie Aussicht, Berliner und Blücherstrassen-Ecke 117, 3 Tr. rechts. Auskunft wird auch im Geschäftslocal Planenscher Hof Gewölbe Nr. 20 ertheilt. Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube Sternwartenstraße 11c, 2. Etage rechts. Zu vermieten ist sofort oder 1. Oct. eine gut meublirte Stube an 1 Herrn oder Dame Eisenbahnstraße Nr. 21, Hof part. rechts. Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer, gesund und ruhig gelegen, Sophienstr. 7, 3. Et. Zu vermieten per 15. October eine einfach meublirte Stube an einen Herrn Lindenstraße 4, 1 Treppe links, Seitengebäude. Zu vermieten sind 2 freundliche, gut meublirte Stuben, vorderraus an 1 oder 2 sojide pünctlich zahlende Herren Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen. Königsstraße, Eckhaus, schöne Zimmer zu vermieten in 1. Et., Eingang Nürnberg. Str. 65, I. Eine freundlich meublirte Stube, sowie eine Stube ohne Meubles ist sogleich oder zum Ersten zu vermieten Weststraße 51, 3. Etage rechts. Ein meubl. Zimmer mit Matratzenbett ist von einem Herrn sofort oder 1. Oct. zu bez. Näh. bei Herrn Hugo Wepling, Barfußgäßchen. Schützenstraße 9 u. 10, 1. Etage ist, sind zwei fein meublirte Stuben an anständige Herren sofort zu vermieten. Eine freundl. Stube ist den 1. Oct. zu vermieten Weststraße Nr. 53, 4. Etage rechts. 2 fein meublirte Zimmer mit Saal- und Hausschl., an der Promenade, sind zum 1. Oct. zu beziehen Neukirchhof 21, 1 Treppe. Reil's Garten, Uferstraße 8, 3. Et. sind 2 sehr schöne meubl. Stuben an Herren zu vermieten. Zwei schöne, große Zimmer, fein meublirt, sauber und reichlich mit Meubles, sind an ein oder zwei streng sojide Herren zu vermieten Gustav Adolph-Strasse Nr. 31, Gartengebäude 2 Tr. Ein geräumiges Zimmer zu vermieten an einen soliden Herrn bei stiller Familie, sofort oder zum 1. October, Klostergasse Nr. 15, 3 Treppen, Treppe B. Mittelstr. 31, Hof 1 Tr. r. ist eine hübsch meublirte Stube sofort oder später zu vermieten. Erdmannstraße 13, parterre rechts ist ein fein meubl. Zimmer vom 1. oder 15. Oct. an zu vermieten. Sofort ist ein sehr schönes anst. meubl. g. Zimmer an zwei anst. Herren zu verm. Auch wird daselbst ein Theilnehmer zu einem anständ. meubl. Zimmer gesucht Zeitzer Straße 16, 4. Et. rechts. Eine freundl. gut meubl. Stube ist zu verm. Inselstraße Nr. 19, im Gartengeb. 1 Tr. rechts. Eine sehr feindl. gut meubl. Stube mit gutem Matratzenbett, S. u. Schl., 1. oder 15. Oct. an 1 sol. Herrn zu verm. Weststr. 84 p. l. 8-4 II. Eine einfach meubl. Stube ist an einen Herrn oder Mädchen zu vermieten Berliner Straße 99, 2 Tr. links. Zwei freundliche gut meublirte Zimmer sind sofort mit Saal- u. Hausschlüssel zu vermieten Brüderstraße Nr. 12, 2. Etage links. 1 gut meubl. Zimmer ist pr. 1. Oct. mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten Windmühlengasse 41, 2 Treppen links. Eing. meubl. Zimmer, 2fenst., Matr.-Bett, Schl. u. Hausschl. Bayerische Straße Nr. 16, 1. Et.

In einer gebildeten Familie finden junge Kaufleute gesunde Wohnung und fröhliche Kost, per Monat 20 \$.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Blumengasse Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten sofort 3-4 Schlafstellen Berliner Straße Nr. 101, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube als 2 Schlafstellen Schützenstraße Nr. 6/7, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an Herrn Moritzstraße Nr. 17, parterre links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für eine Frauensperson für die Wäsche Neumarkt Nr. 1, im Hof 3 Treppen.

Ein solides Mädchen wird in Schlafstelle gesucht. Zu erst. Pfaffenstraße Nr. 6, b. Hausm.

Ein meubl. Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten Wendelschloßstraße Nr. 6, 4 Tr. rechts.

Offene Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Kammer mit separatem Eingang, Saal- und Hausschlüssel, ist als Schlafstelle an einen soliden Herrn zu vermieten Place de repos, Treppe G 4. Etage.

Offen eine freundl. Schlafstelle mit S. und Hausschl. für Herren Naumburgerstr. 3, I. Heyne.

Offen ist in einer Stube Schlafst. für einen Herrn Gust. Wolf-Str. 34, III., Ecke d. Fürberstr.

Offen stehen Schlafstellen für anständige Herren Sternwartenstraße Nr. 27, 4 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Alexanderstraße Nr. 8, Hof I.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für 1 soliden Herrn Neubnig, Feldstraße 24, Hof part. links.

Offen ist eine separate Schlafstelle mit Saal- u. Schl. für 1 Herrn Sidonienstr. 35, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gustav-Ad.-Str. 19, IV., Ecke der Waldstr.

Offen sind zwei Schlafstellen Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhause parterre links.

Zu einer hübschen Stube w. ein Teilnehmer gef. Schönefeld Nr. 1, neuer Anbau, 1. Etage links.

Ein Herr wird vom 1. October ab zum Mitbewohnen einer gutmeublirten Stube gesucht Kleine Windmühlengasse Nr. 1a, III.

Eine Regelbahn gesucht von einer Gesellschaft. Adr. sub Chiffre „Kugel“ in der Expedition dieses Blattes abzug.

Wilhelm Jacob, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Stunde, Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.

Herrn u. Damen finden zum Unterricht sowie einzelnen Tänzern in obigem Vocal Aufnahme.

Herm. Grasmann, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Stunde im Salon Bellevue, Kreuzstraße Nr. 5.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Gohlis. Hôtel Stadt Naumburg. Heute Abend 8 Uhr großer gemütlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet Georg Heber, Clavierpieler.

Grand Cirque Corty. Donnerstag den 24. September grosse Vorstellung in der höheren Reitskunst, Pferde-Dressur und neueste Erfindungen der Gymnastik.

Great Steple Chase, oder: Große Hirschjagd mit Verfolgung zweier Hirsche über Hecken und Cascaden.

Schlus-Tableau bei bengalischer Beleuchtung 30 Pferde auf der Theaterbühne. Alles Nähere besagen die Zettel und Programme. Abends 7 1/2 Uhr Achtungsvoll P. Corty.

Münchner Bierhalle, Burgstraße Nr. 21, Ecke vom Sporergraben. Heute Concert u. Gesangsvorträge des Schauspielers u. Gesangsleiters J. Koch nebst Damen. Auftreten der Chansonettensängerin und Tänzerin Miss Flora Busch aus London.

Programme neu. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 \$.

Heute Schweinsknackel u. Röhre, reichhalt. Speisefarte, vorzügl. Bier empfiehlt Seidel.

F. W. Busch, Restaurant und Café Kleine Fleischergasse Nr. 7.

Heute und folgende Abende musikalische Vorträge von der Damen-Capelle Bleil.

Theatre variéte zur Corso-Halle, 17 Magazingasse 17. Concert u. Vorstellung. Auftreten der Chansonette u. Coubrette Frl. Martha Leffeld, der Chansonette und Tänzerin Frl. Mathilde Luca, der Solo-Tänzerin Frl. Micheline Neumann, der Chansonette Fräulein Camilla Benedetti, sowie des Gesangs- u. Charakter-Komikers Hrn. Friedr. Wlaschke, des Gesangs-Komikers Herrn W. Wolf und des Charakter-Komikers und musikal. Leitung des Herrn Franz Herberhold. Programm an der Casse gratis. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. Emil Richter, Director.

Rahniss' Restauration, 10. Universitätsstraße 10. Concert u. Vorstellung. Auftreten der Contra-Altsistin Frl. Rosa, der Sängerin Frl. Emmy, der Cosüm-Joubrette Frl. Bertha und des Gesangs-Komikers Herrn Huber aus München, unter Leitung des Pianisten Herrn Ronneburg. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 \$.

Teubner's Garten. Heute Schlachtfest.

Schlachtfest heute, Bier ff. empfiehlt F. Lenken, Colonnadenstr. 22.

J. G. Meiche's Restauration Sternwartenstraße Nr. 23. Heute Schlachtfest. NB. Dabei heute große humoristisch-musikalische Cosüm-Vorstellung der beliebten Singpielgesellschaft der Herren Kaltenborn u. Gärtner nebst Damen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gosenschenke zu Eutritsch. Heute Donnerstag Schlachtfest. L. Fischer.

Julius Windisch, 5. Grimm Str. Restaurant. Neumarkt 3. Schweinsknochen heute a. früh Ragout fin. Jeden Tag Stamm-Frühstück wie Hasen Enten-, Gänse-Braten, sowie Tauben. Stadt Frankfurt.

Große Fleischergasse 2. empfiehlt Mittagstisch in großer Auswahl, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, Bayerisch und Lagerbier ff. H. König.

Bodenbacher Bier-Halle, Katharinenstrasse 10. Das Böhmisches Bier ist jetzt ganz vorzüglich.

Müller's Restaurant, Burgstrasse 8. jeden Tag gewählte Abendkarte, Mittagstisch, echt Bayerisch aus Nürnberg, ff. Niederböhmisches Lagerbier. Billard und Regelbahn.

Heute Goulasch empfiehlt Herm. Winkler, Kleine Windmühlengasse 11. NB. Rebbuhn, Gänse, Enten- und Gansentratz mit Weintrant, außerdem reichhaltige Speisefarte, Bayerisch u. Lagerbier ff. Carambolage-Billard.

Barthel's Restauration, 22. Burgstraße 22. empfiehlt heute Abend Wiener Goulasch, Gänse- und Gansentratz, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Restaurant Bellevue, 5. Kreuzstraße 5. Heute Abend saure Rindskäulchen. H. Quass.

Schützenhaus. Täglich Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen. In den Sälen: Hancapellen der Herren Directoren Bächner und Huber. Auftreten der renommirten Gymnastiker-Gesellschaft Merkel aus Copenhagen (im gänzlich renovirten grossen Saale 1/2, 11 Uhr), der amerikanischen Wettschlätschläufer Mr. Charles Moore und Miss Carrie, der beliebten englischen Chansonettensängerin Miss Lillie Alliston, der französischen Duettisten Mr. und Mme. Berles des Balletmeisters Herrn Severini mit den Solotänzerinnen Fräulein Gerber und Buro sowie der rühmlichst bekannten Leipziger Completsänger Herren Metz, Neumann, Hermann, Ascher und Schreyer. Im Trianon-Saal um 10 Uhr: Der Fakir und die schlafende Sylphide. In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum Huber. Volle Illumination und Alpenglühnen (bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Spiel der farbigen Wasser. Grotte von Capri. In der Ruhmeshalle im Trianongarten Ausstellung des kolossalen ca. 35 F im Umfange messenden „Daï-bu-tsu“-Kopfes (japanisches Götzenbild) von der Weltausstellung, Eigenthum des hiesigen Museums Völkerkunde.

Central-Halle. Heute Donnerstag den 24. September jeden Abend während der Michaelismesse Grosses Concert, ausgeführt von der aus 45 Mann bestehenden Capelle aus den Blumenfälen der K. K. Gartenbaugesellschaft in Wien unter Direction des Herrn C. M. Ziehler aus Wien, K. K. österreichischer Militair-Capellmeister a. D. Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr. M. Bernhardt. NB. Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tische und Tafel gegen Entnahme der Billets an der Tagescasse der Centralhalle sowie beim Portier entgegengenommen.

Grösste Meagerie der Welt von R. Daggessell vor dem Grünen Baum. Täglich Vorstellungen und Fütterung um 4, 6 und 8 Uhr. Ich bin der festen Ueberzeugung, daß ein jeder der geehrten Besuch seine Erwartungen übertraffen finden wird. Erster Platz 7 1/2 \$, Zweiter 5 \$, Dritter 2 1/2 \$. Achtungsvoll R. Daggessell.

Auf dem Königsplatze die ersten Lappländer Polar-Menschen. Es sind dies dieselben, welchen während der Dauer ihres Aufenthaltes in Dresden die hohe Ehre zu Theil wurde sich Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Georg nebst dessen hoher Familie, sowie in Wien während der Weltausstellung Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich vorstellen zu dürfen. Es sind dies die ersten und einzigen Lappländer Polar-Menschen, welche Deutschland bereisen und unterzeichneten nur auf Veranlassung der Generaldirectors der Wiener Weltausstellung selbst aus Lappland geholt wurde welches mit einer 14 monatlichen sehr beschwerlichen Reise verbunden war; über die Echtheit derselben liegen sämtliche Documente (Geburtszeugnisse, ausgefertigt vom Woiwoden Wörzert, beglaubigt von der Königlich Schwedisch-Norwegischen Gesandtschaft in Wien, sowie Zeugnisse der Kaiser und Wiener Akademie der Wissenschaften) zur geneigten Einsicht bei der Casse auf. 5000 Thaler zahlt die Direction Demjenigen, der auch nur den kleinsten Beweis beibringen kann, daß man hier nicht mit wirklichen Lappländern zu thun hat. Dieselben produciren sich über die Dauer der Messe am Königsplatze auf einem Nordpoltheater mit ihren Reanthieren, Rothpolhunden, Hütten, Fahrzeugen und vielen Originalgeräthschaften in ihrer Landtracht, täglich von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends. Es dürfte wohl für Jedermann höchst interessant sein, die sogenannten Eis- und Thromenschen kennen zu lernen, die dort zu Hause sind, wo so zu sagen, die Welt ein Ende hat und die zum ersten und wohl auch zum letzten Male Deutschland bereisen, da dieselben nicht länger unserm warmen Klima leben können. Eintritt: 1. Platz (numerirter Sitz) 7 1/2 \$, 2. Platz 5 \$, Stehplatz 2 1/2 \$. Ergebenst Böhle und Emma Willardt, Direction.

Hôtel de Pologne. Sänger-Tunnel. Feines Liebtschan-Saazer-Böhmisches. Reichhaltige Speisefarte. Alle Abende Concert der Sängergesellschaft R. Illing aus Innsbruck und Auftreten des Herrn Max Müller und des Improvisators Herrn Wyiski. H. Facius

Präuscher's Museum.

im neuerbauten Pavillon am Hopfplatz.
Geöffnet täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends für erwachsene Herren.
Freitag von 1 Uhr Mittags an

Damentag.

Neu angekommen, nicht in Wachs, natürlich: Miss Julia Pastrana und ihr Kind.
Entrée 5 % Katalog 2 1/2 %

Die Theater-Restaurations

empfehlen ihren bekannten feinen
Mittagstisch. (12—3 Uhr.)
In den oberen Sälen stehen 6 Billards zur Unterhaltung.

In der Theater-Conditorei,

welche jedem Fremden als feines Wiener Café bestens empfohlen wird, concertirt Abends die beliebte
Tyroler-Familie Pitzinger.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Mgr.
Bei günstiger Witterung Nachmittags von 1—6 u. 7—10 Uhr Concert auf der Terrasse.
Gierja ladet ergebenst ein Ch. V. Petzoldt

Im Saale des Eldorado

heute

Concert

der Leipziger Quartett- und Couplettsinger Herren **Helwig, Eyle, Stahlhauer, Gipner und Selow.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage **Gesangconcert-Vorträge** der beliebten Damen-Capelle
Fellinghauer. Anfang 1/2 8 Uhr.

Concert.

Heute Abend grosses **Militär-Concert**, gegeben vom Musikchor des
107. Regiments, von 7 Uhr an bei **C. W. Schneemann.**

Gasthof zu Wahren nach Flügel. Heute Mittwoch: **Gesellschafts-Kränzchen**
G. Höhne.

Grimm. Str. 16. Reusch's Keller Mauricianum.

Weinrestaurant,

empfehlen seine der Neuzeit entsprechenden Localitäten einem hochgeehrten
Publicum zur geneigten Beachtung.

Dejeuner, Diner, Souper, à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinstube mit Restaurant von Emil Kraft,

Hainstrasse No. 23, gegenüber dem Hôtel de Pologne.

Heute Abend 8 Uhr sowie die folgenden Abende:

Musikalische Vorträge

der Gesellschaft des Herrn Director F. Wehl aus Hamburg.

Central-Halle.

Meinen neu decorirten **Parterre-Restaurations-Saal**
empfehle einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Gleichzeitig empfehle meinen guten und kräftigen
Mittagstisch.

M. Bernhardt.

Restaurant

Lagerbier von **Riebeck & Co.** in **Reudnitz.**
F. Louis Stephan Prof. Dr. Narr
im Neubau der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**
Eingang: **Parkstrasse.**
Bayerisch Bier von **Zirndorf** bei Nürnberg.

Grosse ganz neu eingerichtete comfortable Räume,
Speisen und Getränke in nur bester Qualität, dem
die Messe besuchenden verehrten Publicum zu recht
fleissiger Benutzung bestens empfohlen.

F. Louis Stephan.

4 Billards. Restaurant und Café Hôtel de Saxe

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum seine vortheilhaft eingerichteten, möglichst rauchfreien Localitäten.
Paul Tittel.
Allabendlich reichhaltige Speisekarte. Coburger Actien-Bier vorzüglich.

4 Billards. Mittags-Tisch

à la carte von 1/2 12 Uhr an empfiehlt, wie früher, auch für diese Messe im ganz neu erbauten und comfortable eingerichteten Locale

Löwe's Restaurant,
Kleine Fleischergasse Nr. 27 und untere Barfußberg-Gasse.
Leitmeritzer Elbschloss-Märzen-Bier
und
Freiherr von Lucher'sches in Nürnberg,
beides vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens
A. Neumeyer, Stadt London.

Hôtel Sedan.

Table d'hôte 1 Uhr Mittags, à la carte zu jeder Tageszeit. **C. W. Schmidt.**

Otto Bierbaum

(Petersstrasse 29).
Echt **Culmbacher**, hell und dunkel. Täglich **Mittags-**
tisch von 12—3 Uhr. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.
Erste Etage 3 vorzügliche **Carambolage-Billards.**

Gambrinus-Halle, Nicolaistrasse 6.

Mittagstisch.
Reichhaltige Abendkarte, echt Bayerisch und Lagerbier.
Fr. Tröster.

Marien-Garten.

Carlstrasse 7. Heute **Schlachtfest.**
Bayerisch und Lagerbier ff. **Fr. Schröter.**

Thalia-Restaurant.

Morgen **Schlachtfest**, von Nachmittag 4 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst, dabei ff. Bier und Gose!
G. H. Fischer.

G. Gruble, Turnerstrasse 11.

Heute großes **Schlachtfest**, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.
Berliner Weissbier **Münchener Bier-Halle,** Berliner Weissbier
Burgstrasse Nr. 21, Ecke vom Sporerzäuschen.
Heute **Vögel-Schweinsknöchel** und **Röhre**, außerdem **Mittags** und **Abends** reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisch und Lagerbier von **Riebeck u. Co.** empfiehlt **Seidel.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schweinsknochen mit Röhren, Meerrettich u. Sauerkraut empfiehlt heute Abend **Carl Rohde,** Klosterstrasse Nr. 4.
NB. Bouillon, **Mittagstisch,** Herbst- und Lagerbier fein.
Schweinsknochen mit Röhren etc. empfiehlt heute **J. C. Winterling.**

Goldener Elephant,

empfehlen **Mittagstisch** in großer Auswahl. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. **Bayerisch Bier** aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg. Riebeck'sches Lagerbier ff. **W. Ihms.**
Restaurant & Café von **F. W. Busch,** Kl. Fleischergasse Nr. 7.
Täglich während der Messe kräftiger **Mittagstisch,** Bayerisch und Lagerbier ff.

Zur alten Burg

Mittagstisch à la carte, gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit, Lager- u. Bayerisch Bier ff. **W. Ratsch.**
empfehlen heute Abend **H. Tharandt,** Petersstrasse 22.

Rehkeule mit saurer Sahne

Hunze's Garten,
Grimma'scher Steinweg Nr. 54.
empfehlen täglich **Mittagstisch,** Abends gewählte Speisekarte, feinstes Bayerisch von **Denninger** in Nürnberg, prima Lagerbier von **Riebeck.**
Restaurant von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus,
empfehlen einen **kräftigen Mittagstisch,** reichhaltige **Abendkarte,** wie jeder Tageszeit reiche Auswahl Speisen, echt Bayerisch, Lagerbier, Gose von vorzüglicher Güte.
Morgen **Schweinsknöchel.**

Del Vecchio's Kunstausstellung

besinden sich gegenwärtig unter vielen anderen
zwei große, imposante Delgemälde:
„Luther's Einzug in Worms“,
von **Gustav Spangenberg** in Berlin

und
„Sardanapal mit seinen Frauen“,
von **D. A. Klemt** in Wien.

Restaurant.
Täglich Mittagstisch
à Port. 4 $\frac{1}{2}$.
Bayer. u. Gohliser Actien-
Lagerbier II.
G. Karpe **Kohlenstr. 9.**

Zum Helm in Eutritzsch.
(Halbstation der Pferdebahn.)
Heute Schinken in Burgunder u. eine ganz famose Gose. Stierba.
Verwahrlichte Localitäten, angenehmer Aufenthalt.

Schillerschlösschen in Göhlis.

Täglich Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Portionen. Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, guten Kaffee
und Kuchen, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Drei Lilien in Reuditz.
Heute empfiehlt Gute mit Krautflößen,
Rebhuhn, echt Bayerisch, Bernese Grüner, Nie-
bed'sches Lagerbier **W. Mahn.**

Kleiner Kuchengarten.
Heute Sammelbraten mit Thüringer
Räucher, echt Bayerisch, Niebed'sches Lagerbier
und Bernese Grüner ff. **C. Umbreit.**
Heute früh 9 Uhr Speckkuchen
Sophie v. Berger,
Poststraße 8.

Speise-Halle. Katharinenstraße 20, empfiehlt
täglich Mittag- und Abendstisch.
Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde in oder am **Dresdner
Bahnhof eine rote Brieftasche**, enthal-
tend Cassenbillet, Rechnungen und eine Postkarte.
Abzugeben gegen **10 Thaler Belohnung** bei
Joh. Wabr & Söhne aus Rannburg,
Thomassgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Ein kleiner schwarzer Hund ist zugelaufen in
Sellenhausen Nr. 56 parterre. Auch sind daselbst
verschiedene Möbel zu verkaufen.
Entschieden ist **H. Papagei**. Der Wiederbr.
erhält 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Elsterstraße 36, 1. Etage.

Johanne Fischer aus Hof,
vor zehn Jahren in Leipzig im Dienste, wird ge-
beten, ihren permaligen Aufenthaltsort dem Wag-
ner **Christian Otto** in Schwarzengasse a/Saale
(Bayeren) kundzugeben, da ihr etwas Wichtiges mit-
zuteilen ist. Alle Befehle werden ersucht, diese
Nachricht gefälligst zu unterstügen.

Die erf. Frau, welche gest. Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr
Thomassg. 4 im Bäderlad. den Schirm an sich gen.,
w. denf. sof. dort zurückg., sonst and. Schritte.

Silhouetten Leipziger Bühnenkünstler.
Aushang erbeten unter bereits angewandeter
Adresse.

Unter Chiffre L. S. 100
liegt zum Freitag Vormittag den 25. d. ein Brief
zum Abholen bereit.

Ihrem lieben Freunde und Spielgenossen
Herrn C. Mehnert
zu seinem heutigen 42. Geburtstage die herz-
lichsten Glückwünsche.
Der Kukuk.

Unserm Schwatter **Fritz G.** ein dreimal don-
nerdes Hoch zum heutigen Geburtstag.
Na heute nemer eine Nummer an beim
Schwanenwirth.

Es gratulirt dem Fräulein **E. G.** zu ihrem
zwanzigsten Geburtstage, daß der ganze Neu-
markt wackelt. 's ist bloß wegen der Chocolate.
Eine stille Liebe.

Wer fertigt **Kostenaufträge** zu allen
Arbeiten eines **Rechnungs**? Adressen unter
E. H. 721 an die Expedition dieses Blattes.

Frz. Wo kauft man **Haaröl** schon u. billig?
Antiw. Markt, Café national, 3. Etage.

Getrag. Garderobe verwirft man am
besten Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. **D. R.**

Auf den guten **kräftigen Mittagstisch**,
richtige Hauskost (**Suppe, Gemüse u. Fleisch**)
weiß **Wier** oder **Kaffee**, à Portion 6 $\frac{1}{2}$, im
Abonnement pro Woche 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ der Restau-
ration zur Bierhalle, **Bismarckstraße Nr. 16**,
wird hierdurch besonders aufmerksam gemacht und
bestens empfohlen.

Die berühmten **Brust-Caramellen**
gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker **Peller**
sind hier à Schachtel 3 u. 5 $\frac{1}{2}$ zu beziehen durch
die **Drogenhandlung Nicolaisstraße 52.**

Pepsin ist kein Heilmittel, sondern ein
von der gesamten Medicin anerkanntes **Heil-
mittel**, als wirklicher Ersatz des bei krankhaften
Zuständen des Magens **mangelnden Magen-
saftes**. Es leidet bei momentaner **Ver-
dauungsstörung, Hebelreizen, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf**
die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon
à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ die Drogenhandlung Nicolaisstr. 52.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Ein großer **Leonsberger Hund**, gelb mit
schwarzem Rücken, ist ohne Maulkorb u. Steuer-
zeichen, auf den Namen **Turoc** hörend, den
21. d. Mitts. Abends entlaufen. Gegen sehr gute
Belohnung Waldstraße 40 parterre abzugeben.
NB. Vor **Ankauf** wird gewarnt, indem
sämtliche Polizei-Organen Nachricht haben.

Beiträge für die Abgebrannten in Meiningen

- werden an nachverzeichneten Sammelstellen entgegengenommen:
- Gustav Bachmann, An der Pleiße Nr. 6.
 - Café Hanisch, Bismarckstr. 22, im großen Keller.
 - Julius Haeckel, Lange Straße Nr. 16.
 - B. J. Hansen, Markt Nr. 14.
 - Emil Hohlfeld, Kaufstädter Steinweg Nr. 11.
 - J. Jacob Huth, Universitätsstraße Nr. 20.
 - August Hübner, Nürnberger Straße Nr. 63.
 - Guido Jentsch, Nürnberger Straße Nr. 10.
 - Oscar Jessitzer, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.
 - C. F. Kahnt, Hofmusikalienhandlung, Neumarkt Nr. 16.
 - F. W. Keyser, Peterstraße Nr. 45.
 - Krieg & Schneider, Schützenstraße Nr. 20/21.
 - V. B. Kunze, Peterstraße Nr. 59/60.
 - Leipziger Börsehalle, Brühl Nr. 17.
 - Aug. Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße Nr. 24.
 - Wilh. Rob. Müller, Gerberstraße Nr. 67.
 - Carl Müller, Colonnadenstraße Nr. 24.
 - Gustav Rus, Mauricianum.
 - Schütze-Felsche, Café français, Augustusplatz Nr. 2.
 - Gebr. Spillner, Windmühlstraße Nr. 30.
 - Oswald Voigtländer, Peterstraße.
 - O. Th. Winckler, Ritterstraße Nr. 41.
 - Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das Hilfs-Comité für Meiningen.

Für die Abgebrannten in Jallennau
sind nachträglich noch von R. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ eingegangen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für Meiningen.

Das Gesuch, welches wir an die hiesigen Buchhandlungen um Unterstützung der Meiningen
Calamitäten gerichtet, hat ein erfreuliches Resultat gehabt, indem von 101 Firmen im 1867
gespendet wurden, und zwar von den Herren
L. & Fr. Baedeker, Breitkopf & Härtel, J. A. Brodhagen, W. Engelmann, E. F. Peter
D. Tauchnitz, L. Tauchnitz, B. G. Teubner, Fr. Goldmar und Fr. Wagner je 100 $\frac{1}{2}$,
Dander & Humblot, S. Hirzel, Beit & Cie., A. R. je 50 $\frac{1}{2}$,
H. Fried, Hahn'sche Buchh., V. Hermann, J. Klinckschield, E. F. Steinacker, L. D. ...
je 25 $\frac{1}{2}$,
A. Felty, H. Hartmann, H. Mendelssohn, J. G. Ritter, D. Spamer je 20 $\frac{1}{2}$,
Baumgärtner's Buchh., Dürr'sche Buchh., J. G. Fintel, E. Fleischer, R. Forberg, R. Fried
Fues's Verlag, E. J. Gantzer, G. Häffel, F. L. Herbig, D. Holze, Kirchhoff & Wigand, H. Richter,
Fr. Richter, E. Kummer, A. D. Bayne, Ph. Reclam jun., J. Schuberth & Co., E. A. Seemann
S. Staackmann, J. J. Weber, D. Wigand, C. F. Winter's Buchh. je 10 $\frac{1}{2}$,
D. Kiesel, Arnold'sche Buchh., E. Knobloch, Daafenstein & Begler, J. F. Hartnoch, D. J.
Lung, E. Deitmann, Fr. Hofmeister, D. Klein, G. Kirsten, E. K. Lebe, H. A. Franke, E. G. Ru-
mann, Julius Neumann, Rein'sche Buchh., J. Rieter-Wiedermann, W. Rühl, E. Salde, D. Schuch
H. Seuff, E. F. W. Siegel, A. Waldow und G. Wigand je 5 $\frac{1}{2}$,
Dr. Willicemus, A. H. Hirsch, R. Hoffmann, D. Kessler, C. Merseburger, Dehmlig's Verla-
g, K. Pfeilschöfer, P. A. Westermann, E. Schmidt, Serig'sche Buchh., Sigismund & Volkmann
H. Vogel, R. R. III. je 3 $\frac{1}{2}$,
Franz Dehnde, E. A. P. Borndick, W. P. Matthies, E. Dams, L. Fernau, B. Frohman
R. Giegler, E. Lucius, W. Ope, P. Pabst, L. Pernisch, Quandt & Händel, Richter & Jarrak
Wig, E. G. Theile, D. Wölfert, R. R. II. je 2 $\frac{1}{2}$,
E. Stoll 1 $\frac{1}{2}$,
während viele andere Kollegen sich bereits bei anderen Sammlungen beteiligt hatten.
Indem wir den Gebern unseren besten Dank bringen, bemerken wir noch, daß wir die ob-
genannte Summe unter Uebernahme der Einzahlungsspesen auf unsere Vereinskasse direct in
Meiningen beschieben haben.
Leipzig, den 22. September 1874. **Die Deputirten des Buchhandels.**

Bazar

zum Besten des Asyls armer Kinder im Parterre-Saal
der Buchhändlerbörse
vom 22. bis 30. September 1874.

Täglich ununterbrochen von Vormittag 10 Uhr bis 8 Uhr Abends.
Dem **Vincentius-Vereine** sind eine große Anzahl nützlicher und praktischer Gegenstände
der mannichfaltigsten Art geschenkt worden, welche derselbe zum Besten des obenangedeuteten Asyls
zu verwerthen gedenkt und deren Verkauf durch freundliche Mitwirkung von mehreren Damen
finden soll. Wohlthäter und Freunde armer Kinder werden zur Förderung auch dieses Werkes
Rückensilber zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Museum für Völkerkunde.

Während der Zeit der Messe ist das **Museum für Völkerkunde** (Grim-
ma'scher Steinweg Nr. 46, 2. Etage) täglich von 11-1 Uhr geöffnet. Der Vorstand

Meinen geehrtesten Kunden.
Ich habe Sie stets über Vergangenheit u. Zu-
kunft unterhalten, und Ihnen oft heitere Laune
verschafft, beehren Sie mich in meiner neuen
Wohnung; ich wohne vom 1. Octbr. nicht mehr
Rörnerstraße 12, sondern **Neuvolkmarcksdorf**,
Katalienstraße 42b (Nähe der grünen Schenke).
Auch Rath wird ertheilt über alle Krankheiten.
Nachträglich bemerke ich noch, daß sich nach
meinem Auszuge aus Nr. 12 der Rörnerstraße
gewisse Leute schon ausgesprochen haben, mein
Geschäft in **fälschlicher** Weise fortzusetzen, wo-
für ich **Jedermann** warne!
F. P.

Chorgesang-Verein.
Heute Uebung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Damen, von
8 Uhr für die Herren.
Sängerkreis.
Heute Abend 8 Uhr **Goldne Säge.**
w. Ritthig, D. v. Kutschke
1 $\frac{1}{2}$ 3. crsch. Gold. Säge.
Sgkrs.

No 1
Als Re-
und Belan-
Ag-
Leipzig
Gestern
geboten.
Leipzig.
Heute
glückliche
erfreut.
Leipzig.
Die glük-
herdurch
Leipzig.
urückg-
iden
Heinrich
immigen
Bauer
Hause u.
für seine
Theater
Belannt
und ehren-
stätte.
Leipzig.
* Krippi-
des Bann-
die deutl-
Expedition
derleben
den Kuffen
entschied
Deutschlan-
nach Nepo-
über Air-
Expedition
photograph
werden, g
Ährenmar-
... war
reichte in
der Berlin
und Phot
Berlin un-
als Photo-
nach der
ständig, w
einschloßen,
sich nach
Diese Exp
Vom. Krip-
fittate in
Wichtig d
technisch
Straßbur
* Krippi-
Artikel der
schen des
lichen G
Congress
* Krippi-
deputatien
tamen in
celle zur
sich auf
öffentliche
zwei Lute
Regiments
Das Com
in der A
leidigung
Strafamt
gegen den
des Artile
selben in
Geleibuge
Gericht
anwollt
Verfahren
zwei Unt
officiere
ankreben
in Ausäu

Verschiedenes.

Telegraphie. Am 1. October er. werden in dem im Königreich Sachsen belegenen Orten Connewitz bei Leipzig, Lausigk und Falkenstein Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Am Sonnabend fand eine zweite Sitzung der vereinigten Bundesratsausschüsse für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen statt, in welcher der Reichs-Bank-Gesetz-Entwurf zur Berathung stand. Die erste Sitzung war nur informativ geworden. In der zweiten wurde dagegen auf die Sache selbst eingegangen, und zwar stellte sich dabei heraus, daß die Majorität der Stimmen principiell für den vorgelegten Entwurf ist, über welchen nun die Specialberatungen in der nächsten Zeit stattfinden werden. Ueber den Beginn der Plenarsitzung steht dagegen nichts fest. Es gilt übrigens als wahrscheinlich, daß man schon jetzt die Frage zum Austrag bringen wird, wie sich nach Ablauf des jetzigen Provisoriums, welches sich bis 1886 erstrecken soll, das Definitivum gestalten möchte und daß man nach dieser Richtung jedenfalls Grundprincipien vorschlagen wird.

Bezüglich der Einführung der Reichsmark-Rechnung für den Wechselnempel wird betreffs der neu anzufertigenden Marken Folgendes von sachverständiger Seite als nöthigstenfalls beizubehalten: 1) daß die neuen Marken in möglichst blauer Farbe ausgeführt würden, da die jetzt verwendete blaue Farbe eine deutliche Annullierung erfährt; 2) daß für die vorgeschriebene Annullierung ein Platz reservirt würde, welchem ein Unterdruck in der erdrosselten blauen Farbe zu Grunde läge. Dieser Unterdruck müßte für jedes Vertheilungsvorgang verschieden sein (um Fälschungen zu verhindern), und könnte also die Zahlen zehn, zwanzig, dreißig u. s. w. in Worten enthalten.

Nach einer Bekanntmachung des Concursgerichts sind neuerdings wieder verschiedene Forderungen an den Thüringer Bankverein zur Anmeldung gekommen. Es hat das letztere keinen Zweck, als dem ohnehin schon trübten Tableau des Concurses ein noch trübseligeres Gepräge zu verleihen — denn nach dem jetzigen Stande der Sache ist an eine Dividende für die Forderungsberechtigten nicht zu denken.

Berlin, 22. September. Anlässlich der in letzter Zeit stattgehabten Entnahme von Gold fand gestern eine Sitzung des Ausschusses der preussischen Bank statt, in welcher die ganzen Verhältnisse unseres Geldmarktes eine eingehende Darlegung erfuhren, und die Frage wegen einer Disconto-Erhöhung erörtert wurde. Es wurde hierbei mit Nachdruck betont, daß die seit einigen Tagen sich schon an sich schwieriger gestalteten Geldumstände auf unseren Märkten in empfindlicher Weise durch die Erhöhung des Discontofußes um ein volles Procent berührt werden würden, daß unsere localen Verhältnisse im Allgemeinen auch eine solche Erhöhung nicht gerechtfertigt erscheinen ließen, daß endlich aber auch der Export von Gold, wenn einmal die Handelsbilanz die Ausfuhr als erforderlich erscheinen ließe, nur in einem geringen Maße gebindert würde, und daß auch der Reichthum in Deutschland an Metallen in einem solchen Maße zugenommen habe, um einen derartigen vorübergehenden Export ertragen zu können. Es fanden diese letzteren Gesichtspunkte schließlich die allseitige Zustimmung, so daß beschlossen wurde, zur Zeit von jeder Discontoerhöhung Abstand zu nehmen.

Es soll sich ein Consortium unter Führung der Deutschen Unionbank gebildet haben, welches wegen Erwerbung des von dem Syndicate noch unbegebenen Restes der Gifelabahn-Actien unterhandelt. Bekanntlich wird demselben Institute, das vor noch nicht langer Zeit am Rande der Liquidation stand, auch die Mühe zugeschrieben, die erforderlichen Mittel zum Ausbau der Salztammergut-Bahn zu beschaffen.

Wien, 22. September. (D. T. B.) Hofmann aus Berlin und Weniger aus Pest trafen hier ein, um definitiv die Bedingungen festzusetzen, unter welchen die Emission der zweiten Hälfte der ungarischen Anleihe erfolgen soll. — Gestern fand eine Konferenz von Verkehrsdirectoren mehrerer österreichischer Bahnen statt, um der Aufforderung des Handelsministers entsprechend den Entwurf eines einheitlichen Tarifsystems zu beraten.

W-n. Prag, 21. September. Czechische Prager Stadtanleihe. Zwischen Jung- und Altzeden wird der angebotene Forderung mit der größten Erbitterung und Leidenschaft fortgeführt. Die Organe der beiden Parteien führen dabei eine Sprache, für die sich deren Führer wahrlich schämen sollten! Strejschowsky's Ehren-Volunt, das Organ der Altzeden und Feudalen, leistet in Hinsicht der Beschimpfungen und gräßlichen Insulten das Höchste, was auf diesem Felde nur geleistet werden kann. Sie erblüht die Zeit für gekommen, wo man den „Jungen“, welche die Kühnheit hatten, auf eigene Faust Politik zu machen und in den Landtag einzutreten, die Wünsche auszusprechen sollte. Ihre Gesinnungsgenossen auf dem Lande fordert sie zu Kundgebungen auf, die den Eintritt der „Jungen“ in den „deutschen“ Landtag verdammen und für die fernere Passivitätspolitik im Sinne Rieger's und Palady's sich aussprechen. Die „Macedon's Listy“ wieder, die für Beschädigung des Landtags seit Wochen plaidirt, bleiben auf derartige Annahmen die Antwort nicht schuldig und erheben überhört die Parteifreunde, die nützlichen Wesen auf die altzedenischen Adressen Schwindler bereit zu halten. Um das Geschimpfe mehr zu verbreiten, beschloßen die Altzeden ein neues Zweifreuzer-Platt herauszugeben, dem sie den Namen „Dreifreuzer“ (Schleifstein) beilegen. Gewisse nationale Geldinstitute sollen die Caution erlegt haben und

außerdem für eine Subvention gut stehen. Um dem ein Paroli zu bieten, werden auch die Jungzeden ein neues politisches Tageblatt erscheinen lassen, das den Begegnungstitel „Britva“ (Rastrmesser) führen soll. Daraus ist zu erkennen, wie der Zerkerungsprozess im czechischen Lager immer weitere Fortschritte macht und die Kluft immer größer wird, die die beiden Fractionen von einander trennt. Morgen wird der wieder zusammentretende Landtag über die Prager Stadtanleihe von 5 Millionen Gulden Beschlüsse zu fassen haben. Man beabsichtigt, falls die Anleihe von diesem legislatorischen Körper gebilligt wird, nicht den Subscriptionsweg anzutreten, sondern die Obligationen, in klingender Münze rückzahlbar ausgelegt, auf die deutschen Geldmärkte zu bringen. Eine diesige Bank im Vereine mit einem Frankfurter Consortium haben Chancen das Geschäft zu negociiren.

Aus Lemberg wird unterm 19. d. geschrieben: „Der israelitischen Feiertage wegen bewegte sich der Güterverkehr auf den galizischen Eisenbahnen in der abgelaufenen Woche in engeren Grenzen. Der Eintritt ebenso, wie nach Beendigung der Feiertage waren jedoch die Getreidezufuhren beträchtlicher, und traten seit Beendigung des letzten großen Getreide-Exports das erste mal wieder im Ofen Galizien und namentlich aus Rußland bedeutende Fruchtzufuhren auf. Beträchtliche Getreidemengen wurden in Czernowit, Tarnopol und Brody zugefahren, während Suczawa und Petrowolozna noch etwas im Rückstande blieben. Verbürgten Nachrichten gemäß werden sich in Südrußland dormalen schon bedeutende Weizenposten nach Odessa und landen in der abgelaufenen Woche in der Station Rischneff starke Auslieferungen statt. Die nach dem genannten Hafenplätze in Bewegung gesetzten Transporte gehören dem Conto von Schiffsen an, welche vor Beginn der neuen Ernte von Speculanten vereinbart wurden. Nachdem die russischen Getreidemärkte von der allgemeinen Verflauung der Preise auf ausländischen Plätzen ein Schlepptau genommen wurden, so können die fraglichen Posten dormalen von Odessa aus an die ferneren Abfahrtsgebiete nicht mit Vorteil abgesetzt werden, was übrigens von untergeordnetem Belange ist, da der Hafenstadt viele und große Lagerhäuser, in welchen die Waare gegen mäßige Lagerungsgebühren untergebracht werden kann, zur Verfügung stehen. Der Brand der Petroleumschiffe in Bernslaw bei Drahobycz brachte weniger Schaden, als man anfänglich anzunehmen berechtigt war. Derselbe localisirte sich blos auf Einen Punkt und verwickelte von 70 in Betrieb stehenden 1000 Schachteln des 10. Die jährliche Production in Bernslaw beträgt nach den in diesem Jahre geprüften Erhebungen 325,000 Ctr. Erdwachs und 200,000 Ctr. Petroleum. Nachdem aber in Arancia 18,000 Ctr., in Schodnia 18,865 Ctr., in Dzwienacz 2360 Ctr., in Starunia 2000 Ctr., in Slobodka Rumurata 1800 Ctr., in Blawce 6300 Ctr., in Bobra 23,040 Ctr., in Ropiana 14,000 Ctr., in Siary 20,000 Ctr., in Mencia 17,500 Ctr., in Sentowa 7600 Ctr., in Regica Ruska 3600 Ctr., in Wostawa und Pagarzyna 15,000 Ctr., in Hartlowa 9000 Ctr., in Lipin 15,000 Ctr., in Wozuga 1200 Ctr. und in Libranowa 700 Ctr. Petroleum gefördert werden, so ist nicht anzunehmen, daß dieses Brandes wegen, wie Viele glauben, amerikanisches Petroleum in Verkehr treten und die Ertragsfähigkeit der Dnieperbahn und der Erzherzog-Albrechtbahn, welche programmäßig auf die Verfrachtung dieses Artikels gerechnet haben, schmälern wird. Die Lemberg-Czernowitzer Bahn verfrachtet bedeutendere Getreide-, Kaps- und Oelsaaten-Sendungen. An Mast- und Schlachtvieh, meist für die Approvisionnement Wiens und dem Zwischenmarkt in Dniezrum bestimmt, wurden 1575 Ochsen befördert. Schiffbau- und Werfholz sowie Schnittmaterialie und Brennholz waren besser vertreten. Die Personenfrequenz gestaltete sich ebenfalls zunehmend. Die Galizische Carl-Ludwigbahn vermittelte in Weien weiter den Fruchttransport nach Schlesien und Oberschlesien, und hatte auch im Ofen beträchtliche Auslieferungen von Getreide, das sich in erster Linie Consumtionszwecken, sowie dem Mühlenbedarfe zuwendete. Gestiegen ist der Export von Futtermehl nach den angrenzenden Ofen des deutschen Reichs. An Exportgütern übernahm dieselbe von der L. I. pr. Lemberg-Czernowitzer Bahn 25,727 Ctr. Die Personenfrequenz war belebt. Die Erzherzog-Albrechtbahn verfrachtete Schotter in großen Posten, Mineralöl, Brennholz und kleine Auftriche von Horn- und Schwarzvieh. Die täglichen Einnahmen streifen durchschnittlich an 650 bis 700 fl. Der Personenverkehr blieb normal. Die Kaiser Ferdinand's-Nordbahn vermittelte auf ihren galizischen Anschlußlinien einen zunehmenden Frachtverkehr, welchem in erster Linie die von den galizischen Anschlußbahnen einfallenden Getreidetransporte zu Gute kamen. Auch die Kohlenverfrachtungen erreichten höhere Höhen. Die Personenfrequenz erlitt der israelitischen Feiertage wegen einen unbedeutenden Ausfall.“

Bern, 22. September. Der internationale Postcongrès hat die allgemeinen Unionstaxen für einen Brief bis zum Gewicht von 15 Gramm auf 25 Centimes und für Sendungen von Waaren, Büchern, Zeitungen und Drucksachen bis zu 50 Gramm auf 7 Centimes festgesetzt, vorbehaltlich einer limitirten Zuschlagstaxe, welche nach dem Maßstabe des Transits erhoben werden darf.

Eine neue Eisenbahnbetriebsmethode hat unlängst zum ersten Mal in Rußland bei Gelegenheit des Durchganges des kaiserlichen Zuges auf der Moskau-Kursker Bahn Anwendung gefunden. Der Apparat besteht in einer aus 45 Elementen zusammengesetzten Batterie, welche von einem Fenster der Locomotive aus die

Schienen bis 200 Faden weit vor dem Zuge mit elektrischem Lichte hell beleuchtet. Der Telegraphenchef der Moskau-Kursker Bahn, Jablotschkow, dem die Vorrichtung gehört, dirigirte persönlich die Beleuchtung.

Ueberseeische Postverbindungen.

Abgang von Bremen:
Freitag, 23. September, Vorm., nach Cuba (Havana, Matanzas) via Cadix. — Vorm., nach den Vereinigten Staaten von Amerika, Canada via Queenstown. — Abds., nach New-York direct per Klob-Dampfer „Main“.
Sonntag, 27. September, Abds., nach New-York via New-Orleans-Southampton (Norddeutscher Lloyd).
Montag, 28. September, Vorm., nach den Vereinigten Staaten von Amerika, Canada via Queenstown. — Abds., nach New-York per Klob-Dampfer „Noot“.
Dienstag, 29. September, Vorm., nach den Vereinigten Staaten von Amerika, Canada via Hamburg. — Abds., nach Canada via London. — Abds., nach Baltimore direct per Klob-Dampfer „Braunschweig“.
Abds., nach Antwerpen, Buenos-Ayres, Montevideo und Chili via Antwerpen (legt bei Rio Janeiro an).
Mittwoch, 30. September, Vorm., via Triest über Alexandria und Suez nach China, Japan, Ceylon, Singapur, Batavia, nach Indien (Bombay, Madras, Calcutta); nach Victoria, Süd- und Westaustralien und Tasmanien. — Vorm., via Hamburg und via Queenstown nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Canada. — Vorm., via Southampton nach Cuba (Havana, Matanzas) und nach Mexico.
Donnerstag, 1. October, Vorm., nach Westafrika (nach Sierra Leone, Liberia, Fernando-Po über Kabera, Teneriffa) via Liverpool. — Abds., via Brindisi nach China, Japan, Ceylon, Singapur, Batavia, Indien (Bombay, Madras, Calcutta), nach Victoria, Süd- und Westaustralien und Tasmanien, über Suez mit englischen Schiffen.

Leipziger Börse am 23. September.

Die Börse befand sich auch heute wieder in der angenehmen Situation ihren Tagesgeschäften zuverordnen zu müssen. Das Betreiben der Bewegung in den Börsen war in Fluß zu bringen, erfüllt noch immer alle Gemüther, insofern sich bei der Zurückhaltung, zu welcher Berlin angelegentlich des bevorstehenden Ultimo verurtheilt ist, nicht in der Lage und in der Verfassung, seinen Willen zum Ausdruck bringen zu können. Man mußte daher, soweit dies zu ermöglichen, einer conservativen Haltung, d. h. man hält mit einer gewissen Zurückhaltung an dem Erreichten fest, der Zeit erwartend, wo Berlin wieder das Signal nach dem Markt ertönen läßt. Dabei kommt es auch, daß die Grundtendenz der Börse noch immer eine demeritische und deutlich herabsetzende Richtung bewahrt, wie ja die Stabilität, welche im Ofen und Ganzen den Coursen zu eigen ist, unabweisbar erkennen läßt. — Der Verkehr erstreckte heute (Schwung und Schlegel) auf keinem Bereiche des Marktes ein etwas bewegterer Thätigkeit zur Unterbreitung, wobei man auch seine Blicke wendet, bereits angelegentlich der Geschäftslage. Es bleibt und unter solchen obwaltenden Umständen über die Einzelheiten des heutigen Verkehrs nur Aushes wenig zu sagen übrig.

Auf dem Gebiete der deutschen Fonds kamen heute die 4 Proc. Sachsen insofern etwas mehr als früher zur Geltung, als sich in denselben ein delictores Geschäft einstellte; von Erländischen Pfandbriefen wurde Einiges umgesetzt, ebenso von Lausiger Pfandbriefen und Pfandbriefen 4 Proc. Schuldscheinen. Von den ausländischen Fonds war Silberrente sehr beliebt, auch für Wiener Communalanleihe lagen umfangreiche Aufträge vor, die aber selbst zu erhöhter Notiz nur zum allerkleinsten Theile auszuführen waren.

Die Vadmactien hatten heute abermals keinen guten Tag; es mußten bei fast vollständigem Geschäftstillstand einige der sonst bevorzugten Werthe wiederum einen Schritt nach rückwärts machen, so waren z. B. Anhalter, Galizier, Köln-Rindener, Deutsche, Rheinische und Thüringer durchgehend matter und offerirt. Redt fester Haltung hatten bei Aufgeber, Weßlinger, Cottbus-Großhainer, Chemnitz-Wiltschinger und Magdeburg-Leipziger zu erkennen. Leipzig-Dredener mußten ebenfalls durch einen kleinen Conträrstreich der matten Strömung Rechnung tragen. Galizier drückten sich in Folge der letztwöchentlichen Winderinnahme um 1/4 Proc.

Auf dem Bantemärkte lenkten nur ganz vereinzelte Effecten einige Erhaltung auf sich; es gilt dies in erster Linie von Gerat Credit (wir hören, daß die Semestralbilanz mit einem Nettogewinn von reichlich 5 Proc. p. s. abschließt), ferner von Vereinssanft, Wechselbank, und Rheininger. Leipziger Credit blieben 1/4 unter geheimerer Notiz Geld.

Individuelle Effecten begegneten nur sehr schwacher Nachfrage; erwidernsünderliche Umsätze fanden statt im Banban 4 1/2, ferner in Holzfabrik Schelling, die eine gleiche Coursoveränderung erzielte, sowie in Weidig-Bergmann, Gohliser und Immobilien, die schwach nachgaben. Deutsche Wechlung gedrückt, ohne besonderen Grund. — Die Coursoveränderung von Banban wurde damit motivirt, daß die Bank neuerdings wieder Banplätze verkauft habe, woraus derselben ein weiterer ansehnlicher Gewinn erwächst. Kohlenactien ruhig; beliebt waren nur Deutschland, Kirchberg und Friedensgrube.

Von den Prioritäten waren beliebt: Magdeburg-Leipziger, Buschthaler, Pilsen, letztere beide zu etwas ermäßigter Notiz stark gefragt, ferner Erzherzog-Albrecht, Galizier III, Kronprinz I, Nordwest A und B, Südbahn und Leipzig-Dredener 4 1/2 Proc.

Von den Stammprioritäten sind Alenburg-Zeig, Cottbus-Großhainer, Kopsfurt und Waldswitz-Meuselwitz als beliebt hervorzuheben.

In Wecheln war das Geschäft von keiner Bedeutung; beides London fehlte; ebenso blieb kurz Wien zu ermäßigter und lange Sicht zu um 1/4 erhöhter Notiz gefragt; zu besseren Courfen fand in Paris nur mäßiger Umsatz statt.

Unter den Sorten waren Napoleons'or 1/2 Gr. niedriger in einzigem Verkehr.

Allgemeine kommerzielle Notizen.
Berlin, 23. Septbr. Börsenbericht. (Telegr.) Bei ziemlich fester Tendenz war das Geschäft ein geringes. Für Bahnen gab sich eine gewisse Beruhigung kund, da man für den laufenden Monat mit Sicherheit Winderinnahmen in Aussicht nahm. — Renten und Staatsanleihen waren nur wenig verändert, Bergwerke bewegten sich infolge ungenügender Börsen aber noch unbehelligt gehobener Gerichte, in weisender Richtung. Deposits: Credit laut auf 1/2, Franzosen 1/2, Lombarden 1/2, Thaler. Reperto: Discant 1/2, und Rura 1/2 Proc. Raddobler Credit 1 1/2, Franzosen 1 1/2, Lombarden 90/100.
Berlin, 22. September. Die gestern vordringt wurde, zeigte der heutige Verkehr Anfangs sehr

sehe Haltung, nur Preussische Bahnen litten unter den wenig befriedigenden Einnahmen der Köln-Rindener Eisenbahngesellschaft. Doch schon in der ersten Stunde trat eine Abschwächung ein, welche jedoch für die allgemeine Tendenz keine besondere Bedeutung gewann und einen sehr festen Schluß im Gefolge hatte. Wir notiren: Franzosen 192 1/2, Lombarden 89 1/2, 90, Creditactien 150 1/2, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

D. Frankfurt a. M., 22. September. Im heutigen Verkehr war Realisationslast entschieden vorherrschend. Die hiesige Speculation ist augenscheinlich bedrückt, sich zu erheben und soz. es deshalb vor, den besser einlaufenden ausländischen Notierungen eine etwas referierte Haltung entgegen zu setzen. Das Geschäft war der eben geschilderten Disposition der Börse entsprechend ruhig. Auf dem Speculationsmarkt trat für heute der drei Tagezettel großes Animo hervor. Credit eröffneten zu 262 1/2, und gaben nach bis 261 1/2, Staatsbahnactien wurden zu 337 1/2, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860

ist und weiter auch von Frankreich, dem Haupt...

20. September. Welle. Gleich nach den...

21. September. Baumwollener Markt. Umf...

22. September. Baumwollener Markt. Umf...

23. September. Baumwollener Markt. Umf...

24. September. Baumwollener Markt. Umf...

25. September. Baumwollener Markt. Umf...

26. September. Baumwollener Markt. Umf...

27. September. Baumwollener Markt. Umf...

28. September. Baumwollener Markt. Umf...

29. September. Baumwollener Markt. Umf...

30. September. Baumwollener Markt. Umf...

1. Oktober. Baumwollener Markt. Umf...

2. Oktober. Baumwollener Markt. Umf...

3. Oktober. Baumwollener Markt. Umf...

4. Oktober. Baumwollener Markt. Umf...

5. Oktober. Baumwollener Markt. Umf...

20. September. Eisenbahn. 2515 192...

21. September. Eisenbahn. 213 2...

22. September. Eisenbahn. 422 283...

23. September. Eisenbahn. 2515 192...

24. September. Eisenbahn. 213 2...

25. September. Eisenbahn. 422 283...

26. September. Eisenbahn. 2515 192...

27. September. Eisenbahn. 213 2...

28. September. Eisenbahn. 422 283...

29. September. Eisenbahn. 2515 192...

30. September. Eisenbahn. 213 2...

1. Oktober. Eisenbahn. 422 283...

2. Oktober. Eisenbahn. 2515 192...

3. Oktober. Eisenbahn. 213 2...

4. Oktober. Eisenbahn. 422 283...

5. Oktober. Eisenbahn. 2515 192...

6. Oktober. Eisenbahn. 213 2...

20. September. Getreidemarkt. Weizen...

21. September. Getreidemarkt. Weizen...

22. September. Getreidemarkt. Weizen...

23. September. Getreidemarkt. Weizen...

24. September. Getreidemarkt. Weizen...

25. September. Getreidemarkt. Weizen...

26. September. Getreidemarkt. Weizen...

27. September. Getreidemarkt. Weizen...

28. September. Getreidemarkt. Weizen...

29. September. Getreidemarkt. Weizen...

30. September. Getreidemarkt. Weizen...

1. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

2. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

3. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

4. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

5. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

6. Oktober. Getreidemarkt. Weizen...

20. September. Eisenbahn. 2515 192...

21. September. Eisenbahn. 213 2...

22. September. Eisenbahn. 422 283...

23. September. Eisenbahn. 2515 192...

24. September. Eisenbahn. 213 2...

25. September. Eisenbahn. 422 283...

26. September. Eisenbahn. 2515 192...

27. September. Eisenbahn. 213 2...

28. September. Eisenbahn. 422 283...

29. September. Eisenbahn. 2515 192...

30. September. Eisenbahn. 213 2...

1. Oktober. Eisenbahn. 422 283...

2. Oktober. Eisenbahn. 2515 192...

3. Oktober. Eisenbahn. 213 2...

4. Oktober. Eisenbahn. 422 283...

5. Oktober. Eisenbahn. 2515 192...

6. Oktober. Eisenbahn. 213 2...

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various categories: Wechsel (Exchange Rates), Deutsche Fonds (German Funds), Eisen- u. St.-Act. (Iron and Steel Stocks), Eisenb.-Stamm-Act. (Railway Stocks), Eisenb.-Prior.-Obl. (Railway Bonds), Anleihen (Bonds), and Bank-Discounts. Each entry includes the instrument name, its value, and the current market price.

Beantworter der Wechsellisten: G. Richter in Hamburg. — Druck und Verlag von G. Neumann in Leipzig.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements, including mentions of 'Kaiser', 'Bürger', and 'Leipziger'.